



HSK – königlich in Fantasie und Logik

# aktuell

5/2008



Hamburger Schachklub von 1830

◆  
**Berichte zur  
Bundesliga**

◆  
**HMM 2009  
Mannschaften  
und Vorschau**

◆  
**Ausschreibungen**

◆  
**Termine**



**Am 13. Januar 2009 beginnt die HMM 2009;  
auch Feiern gehört dazu!**

**Jugendweihnachtsfeier  
Freitag 12.12.08, 16 - 18 Uhr**

**Mitgliederweihnachtsfeier  
Freitag 19.12.08, ab 18 Uhr**

## Inhalt 5/2008

Zu diesem Heft

### Mitglieder

Geburtstage und Jubiläen  
 „rin un rut“  
 Kurznachrichten  
 Einladung zur Jugendweihnachtsfeier  
 Einladung zur Mitglieder Weihnachtsfeier  
 Offene Hamburger Senioren Meisterschaft  
*ChessBase 10*  
 Jugendweltmeisterschaft U18 in Vietnam

### Bundesliga

1. BL: Business as usual?  
 1. BL: wir fahren nach Berlin  
 2. BL: HSK 2 erobert mit „Rambos“ Hilfe Berlin  
 2. BL: wir können es auch zuhause!  
*ChessBase Rybka*  
 1. FBL: Schlechter Start für die HSK Frauen  
 Oberliga: Start in eine entspannte Saison?  
 Landesliga: Kampf um den Klassenerhalt  
*Schachhaus Mädler*  
 Jugendbundesliga: Mit frischem Wind

### HMM 2009

Wichtige Regeln für die HMM 2009  
 Vorschau auf die HMM 2009  
 Stadtliga A HSK 6  
 Stadtliga B HSK 7 und 8  
 Bezirksliga A HSK 9 und 10  
 Bezirksliga B HSK 11 und 12  
*Thomsen & Schulte Steuerberater*  
*MOBILEX*  
 Bezirksliga C HSK 13 und 14  
 Bezirksliga D HSK 15  
 Kreisliga A HSK 16 und 17  
 Kreisliga B HSK 18 und 19  
 Kreisliga C HSK 20  
 Kreisliga D HSK 21  
 Kreisklasse A HSK 22  
 Kreisklasse B HSK 23  
 Kreisklasse C HSK 24  
 Kreisklasse D HSK 25  
 Reserveliste  
*MOBILEX*

### Termine

Terminkalender HMM 2009  
*Mercure Accor hotels*  
 Terminkalender allgemein

### Ausschreibungen

ChessBase Seminare  
 Offenes Turnier 2009  
 HSK Jugendreise nach Borgwedel  
 HJET  
*NRC / Nordmann, Rassmann*  
*Meisterbäcker Springer*

## Impressum

3 Auflage: 800, Erscheinungsdatum: 28. November 2008

### Herausgeber:

4 **Hamburger Schachklub von 1830 e.V.**  
 5 **HSK Schachzentrum**  
 7 **Schellingstr. 41 - 22089 Hamburg**  
 12 **Tel. 20 98-14 11 Fax 20 98-14 12**  
 13 S-Bahn bis Wandsbeker Chaussee,  
 14 U-Bahn bis Ritterstraße,  
 15 Schnellbus 36, Bus 261 bis Maxstraße  
 16

### Homepages:

[www.hsk1830.de](http://www.hsk1830.de)  
 (G. Joppe)  
[www.hskjugend.de](http://www.hskjugend.de)  
 (Hans Christian Stejskal)

17  
 23  
 27  
 31 1. Vorsitzender: Christian Zickelbein  
 33 Buchwaldstr. 36 - 22143 Hamburg  
 34 Tel. 040 / 677 22 80 Fax 040 / 677 33 82  
 35 Mobil 0171 / 456 71 72  
 36 Email: [ChZickelbeinHSK@aol.com](mailto:ChZickelbeinHSK@aol.com)  
 37  
 38

**Spieltage:** *Di, Mi, Do, Fr ab 19 Uhr und n.V.*  
 freie Partien, Einzel- und Mannschaftsturniere  
 39 *Di, Mi, Do, Fr Kinder- und Jugendtraining ab 16 Uhr*  
 41

42 **Mi + Do ab 19 Uhr: Training bes. für Erwachsene**  
 45 *Do ab 16.30 Uhr: Lehrgänge, Seniorenspielabend*  
 49  
 53

56 **Beitrags- u. Geschäftskonto:** Kto-Nr.: 397122-207  
 57 Postbank Hamburg (BLZ 200 100 20)  
 60 **Spendenkonto:** Kto-Nr.: 1216 / 120 806  
 64 Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50)  
 67 **Veranstaltungskonto:** Kto-Nr.: 1216 / 132 686  
 72 Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50)  
 76  
 79

82 **Redaktion:** Helge Hedden, Andreas Schild,  
 85 Christian Zickelbein  
 88 **Vertrieb:** Klaus Hadenfeldt, Schulschachgruppen  
 91  
 94

97 **Mitarbeiter dieser Ausgabe:**  
 Andreas Albers, Frank Bracker, Milton Fernandes, Klaus  
 Hadenfeldt, Uwe Harms, Werner Krause, Michael Lucas,  
 98 Jade Schmidt, Leon Tscherepanov  
 102  
 103

**Fotos +** Arthur Hofmeier, Jens Puttfarken,  
 Archiv: Eva Maria Zickelbein u.a.

106  
 107 **Druck:** Dietrich GmbH SB-Kopie/ Offsetdruck  
 108 44 38 33  
 110 Rentzelstr. 36-48, Rentzel-Center,  
 20146 Hamburg

111  
 112 **AKTUELL 1/2009** erscheint im Februar 2009

Liebe Mitglieder und Freunde,

beim Fertigstellen dieses Heftes wurde mir bewusst, wie weit wir im Jahr schon vorangeschritten sind: Wir stehen kurz vor Weihnachten! Traditionell erhalten Sie dann Ihr **aktuell** mit allen Daten zur kommenden Hamburger Mannschaftsmeisterschaft. Was so einfach in den HMM-Seiten dargestellt ist, bedeutet doch eine Menge Vorbereitung, nicht nur für dieses Heft sondern bereits schon während des gesamten Jahres. Eine verlässliche Größe sind dabei immer wieder die Dokumente unseres 1. Vorsitzenden Christian Zickelbein mit den Mannschaftsaufstellungen und allen wichtigen Daten (Telefonnummer und eMail-Adresse). Diese Dokumente werden dann zusammengemischt mit den Daten des Hamburger Schachverbandes, der seinerseits für alle Mannschaftsführer der Vereine ein HMM-Heft herausgibt. Die Arbeit dafür hat kurzfristig Gunnar Klingenhof übernommen nach den Rücktritten im Hamburger Schachverband. Zu guter Letzt hat unser Schatzmeister Reinhard Ahrens – damit dieses Heft zu Recht den Namen **aktuell** verdient - auch noch die aktuellen DWZ- und Elo-Zahlen für unsere Mitglieder eingestellt. Und Sie selbst haben möglicherweise auch zur Aktualität beigetragen, indem Sie Korrekturen auf unsere an alle eMail-Empfänger gesandte Vorabveröffentlichung geschickt haben. Damit haben wir wirklich eine Gemeinschaftsarbeit vollbracht, die allen HSK Teilnehmern ein guter Leitfaden für die HMM 2009 sein wird. Leider haben wir in diesem Jahr – vielleicht auch aufgrund der zu spät geäußerten Bitte – aus den HSK Teams heraus nur wenige Beiträge für eine Vorstellung der Mannschaft oder Einschätzung zum Abschneiden bekommen. Diese Aufgabe hat dann wieder Christian Zickelbein übernommen, dem ich allerdings nur wenig Platz zu Statements lassen konnte, damit das bereits erarbeitete „dicke“ Heft nun nicht noch voluminöser wird. Wenn also etwas fehlt oder manchem etwas zu kurz dargestellt ist: Ich trage dafür die Verantwortung!



## HSK von 1830

### Königlich in Fantasie und Logik

Der Anfangsteil dieses Heftes ist – ebenfalls traditionell - den Mannschaften gewidmet, die bereits überregional ihre Wettkämpfe begonnen haben: Bundesliga bis Landesliga und Jugendbundesliga. Wie immer liegen Erfolg und Misserfolg dicht bei einander, da die Saison aber noch früh ist, hoffen natürlich alle HSK Anhänger, dass es in den kommenden Wettkämpfen bergauf geht.

Wie immer enthält **aktuell** wichtige Ausschreibungen für die Jugend (**Jugendreise** und **Hamburger Jugendeinzelturniere**) und für Erwachsene. Beiden Altersgruppen möchte ich das erstmalig angebotene ChessBase Seminar mit dem Schachtrainer Michael Richter aus Berlin ans Herz legen, der an einem Wochenende in kleinen Gruppen den richtigen Umgang mit ChessBase Produkten erläutern wird. Zugleich wollen wir dabei lernen, wie man das „richtig“ macht, um später weiteren Interessierten, die jetzt keinen Platz bekommen oder keine Zeit haben, ein ähnliches Angebot mit „Eigenmitteln“ anbieten zu können.

Zahlreiche Teilnahme erhoffen wir uns auch an den **HSK Weihnachtsfeiern (12. Dez. für Jugendliche, 19. Dez. für Mitglieder)**, bieten sie doch eine gute Gelegenheit, Freunde wiederzutreffen, die man vielleicht länger nicht gesehen hat.

Ich wünsche allen HSK Mitgliedern frohe Weihnachten, einen guten Rutsch ins Jahr 2009 und auch in 2009 Freude beim Schachspielen, erfolgreiche Partien, vor allem aber Freude in der Gemeinschaft.

Ihr Andreas Schild

### Runde Geburtstage und HSK Jubiläen im 1. Quartal 2009



13.03.79

#### **Merijn van Delft (30, 4 Jahre Mitglied)**

„Een schaakcultuur creëren door coachen, trainen, organisatie en communicatie“ – das ist das Programm des Buches „Schaaktalent ontwikkelen“, das Merijn gemeinsam mit seinem Vater Karel van Delft geschrieben hat und das seine Frau ins Deutsche übersetzen wird, damit wir auch in Hamburg von den beiden Psychologen und ihrer reichen Erfahrung in Apeldoorn lernen können. 2003 war ein gutes Jahr für Merijn und für uns: Drei IM-Normen (eine bei der IHEM) und der Entschluss, von Turm Emsdetten zum HSK zu wechseln, veränderten sein Leben und gaben auch unserer Jugend- und Trainingsarbeit starke Impulse. Und mehr passt nicht in diese Zeilen ...



05.02.69

#### **Stefan Haack (40, 8)**

Stefan ist vom SC Diogenes zu uns gekommen, dem er aber noch immer verbunden bleibt: Die offenen Meisterschaften seines alten Vereins gehören zu seinem regelmäßigen Turnierprogramm. Im Klubturnier hat sich Stefan längst in die B-Klasse gespielt, als Mannschaftsspieler ist er auch aufgrund seiner Zuverlässigkeit sehr begehrt: Als seine 2008 knapp am Aufstieg in die Stadtliga gescheiterte Mannschaft HSK 15 vor der Auflösung stand, gab es viele Anfragen anderer Teamchefs, aber Stefan wollte weiter mit möglichst vielen Spielern seiner Mannschaft spielen und trug so zu der Fusion mit HSK 12 bei, wo er nun an Brett 2 erneut mit um den Aufstieg spielen kann.



03.02.59

#### **Andreas Pöhler (50, 2)**

Im August 2006 hatten wir das Glück, Andreas als Aktiv-Jobber zu bekommen und so den Musiker wieder zu seiner zweiten Liebe, dem Schachspiel, zu „verführen“. Seine aktive Zeit als Spieler im Barmbeker SK lag lange zurück, aber nun wurde er C-Trainer, engagierte sich während unserer Schachwochen in den Einkaufszentren und baute als Spielertrainer eine neue Mannschaft auf, der er auch nach seinem Job - wie dem Klub insgesamt - verbunden bleibt. Andreas hat mir geholfen, manche Abläufe im Klub besser zu verstehen, weil er ihre kritische Wahrnehmung auch mitgeteilt und so auch die eine oder andere Veränderung angeregt hat.



22.02.29

#### **Wolfgang Gergs (80, 12)**

Die Gesundheit macht Wolfgang zu schaffen, so dass er in der nächsten Saison Turnierpartien verzichten wird. Seine alten Schachfreunde in HSK 14 (vormals HSK VII) werden ihn vermissen, aber einige wie Siegfried Weiß werden ihn zu Hause besuchen und mit ihm Partien nachspielen, am liebsten keine modernen „Computerpartien“, sondern die Glanzpartien aus alten Tagen, auch eigene. Aber Gustis schneller Sieg gegen Michael Bezold fand dennoch den Beifall der beiden Altmeister. Wolfgang hat dem Klub fünf sehr edle Schachspiele geschenkt – wir wünschen uns, dass er sie beim nächsten Seniorenturnier im Mai 2009 selbst einweihen wird!

# 10 jährige Vereinszugehörigkeit

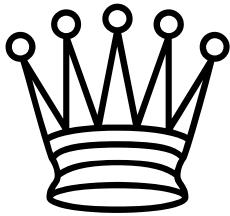


## Andreas Bigot (48 Jahre, Mitglied seit 01.01.1999)

Seit zehn Jahren ist Andreas nun schon Mitglied im HSK, obwohl er seit langem beim Bille SC am Spitzenspiel spielt und nun auch als Nachfolger von Siegfried Wölk den Vorsitz übernommen hat. Als Schachspieler hat er im Gymnasium St. Georg so stark angefangen, dass er die Schachkarriere seines älteren Bruders, der heute wieder einer unserer Förderer ist, beendete (so hat es mir Frank Bigot erzählt), als Jugendlicher hat er sehr erfolgreich im HSK gespielt. Fast noch wichtiger als Schach ist ihm das Bogenschießen: In dieser Kunst hat er sich auch in der Jugendarbeit engagiert.

## Annika Giersiepen (21, 01.01.1999)

2007 hat Annika noch für ihre Mannschaft HSK 16 gespielt und, fast unschlagbar, zum Klassenerhalt beigetragen, aber nun studiert sie in Lüneburg im 5. Semester Wirtschaftspsychologie und plant schon ihren Bachelor. Zum Master soll die Universität gewechselt werden, aber es wird auch dann nicht einen Meistertitel im Schach gehen. Und beim Kampf um den Klassenerhalt ihrer ehemaligen Mannschaft (nun HSK 20) hilft statt Annika ihr Vater Manfred, der sie vor zehn Jahren in den Klub gebracht hat – oder war's doch umgekehrt? Vielleicht haben auch Annikas Partien für die Julius-Leber-Schule die Heimkehr ihres Vater in seinen Klub angeregt ...



## „rin un rut“

(ChZ)

Dieser aus der ländlichen Geschäftswelt geklaute Titel für unsere traditionelle Rubrik ist mit einem Augenzwinkern geschrieben – und soll bitte auch so gelesen werden. Tatsächlich sind unsere Abschiedsgrüße meist mit Wehmut verbunden, und natürlich wollen wir alle, die zu uns finden, am liebsten nicht hergeben: Für sie soll eher gelten: einmal rin, immer drin!

## Wir verabschieden acht ehemalige Mitglieder ...

**Lars Patrick Otto (18)** haben wir schon in aktuell 4/2008, verbunden mit Glückwünschen zum Geburtstag, verabschiedet: Eines Tages wird er zurückkehren!

Die Rückkehr ans Schachbrett wünschen wir uns natürlich auch von **Katja Stellwagen (18)**, die in diesem Schuljahr am Gymnasium Bornbrook Abitur machen wird und viele andere Interessen verfolgt, aber sie hat ja noch ihren

Bruder Robin bei uns und eines Tages wird sie auch wieder Lust haben, Schach zu spielen.

**Selena Goedeke Tort (13)** musste schon im September wegen eines Theaterprojekts die Teilnahme an der Norddeutschen Jugendmannschaftsmeisterschaft U14w absagen. Nun verlässt sie uns wegen vielfältiger anderer Interessen ganz. Ihr Vater hat uns in einem lieben Abschiedsbrief auch von seinen älteren Kindern erzählt: Mayeul hat nach dem juristischen Staatsexamen eine Doktorandenstelle in Freiburg, und Maheba hat das Studium der Kommunikationswissenschaften in Jena aufgenommen. Alle drei zusammen waren zwanzig Jahre im Klub.

Auch **Lara Stock (16)** konzentriert sich auf die Vorbereitung ihres Abiturs und verzichtet deshalb auf gelegentliche Einsätze in unserem FBL-Team. Natürlich spielt sie weiterhin Schach auf internationaler Ebene und in ihrem Verein Freiburg-Wiehre 2000 in der Oberliga Baden, und wir hoffen, dass sich mit ihren

Studienplänen – Meeresbiologie in Hamburg – die Rückkehr zu uns verbinden wird!

**Torben Bent Wulf** (21) zieht zum konzentrierten Studium nach Karlsruhe – er wird besonders seiner Mannschaft HSK 20 und in der Mittwochs-Trainingsgruppe fehlen, aber wir hoffen doch, ihn in den Semesterferien gelegentlich als unseren Gast wiederzusehen.

Seit seiner Entdeckung beim Alstervergnügen vor drei Jahren hat **Tim Weschkalnies** (31) uns und besonders seine Mannschaft HSK 19 durch kreatives Schach erfreut – nun folgt er seiner Freundin nach Berlin und wird uns fehlen ...

**Reinhard Steffen** (67) wollte nach seiner Pensionierung an frühe Schachtage im Klub anknüpfen, aber leider musste er feststellen, dass hartes Turnierschach wie einst mit seiner Gesundheit nicht mehr recht vereinbar ist. Alles Gute, Reinhard!

**William Klärner** (52) geht nach einem Jahrzehnt in Deutschland und acht Jahren im Klub zurück in seine Heimat nach Kanada und hinterlässt am Spaltenbrett von HSK 6 eine große Lücke: William war ein starker Rückhalt in Elmar Barths Mannschaft, wir werden ihn vermissen.

### ... und begrüßen elf neue Mitglieder

**Georg-Walter Hübner** (70) und **Sigurd Struwecker** (71) sind zwei alte Schachfreunde, die 40 Jahre lang gemeinsam im Betriebsschach für den SV Rapid (Unilever) gespielt haben. Sigurd Struwecker wohnt seit seiner Pensionierung in Darmstadt, hat aber eine Zweitwohnung in Hamburg und trifft sich gelegentlich mit seinem Schachfreund, um für seine alte BSG zu spielen. Georg-Walter Hübner hat bisher bei der HSG/BUE gespielt, aber nun nach einer Möglichkeit gesucht, wieder gemeinsam mit seinem Schachfreund und Kollegen zu spielen – und er hat sie bei uns gefunden. Im ersten Jahr spielen sie zwar we-

gen der fortgeschrittenen Planung der HMM 2009 noch in getrennten Mannschaften, aber 2010 werden sie wieder nebeneinander in einer Mannschaft sitzen. Unser Dank geht an die HSG/BUE und den hessischen SV Griesheim für die schnelle und unbürokratische Freigabe ihrer Spieler.

**Jens-Erik Rudolph** (43) hat sich wie auch Rolf Sander schon als Vorsitzender für den Barmbeker SK engagiert. Stolz können wir also melden, dass zwei frühere Vorsitzende des Vereins in unserer Nachbarschaft nun auch HSK Mitglieder sind. Natürlich spielen sie weiterhin für ihren „Heimatverein“, aber sie nutzen gelegentlich unser Turnier- oder Trainingsangebot und wollen mit ihrer Mitgliedschaft im Klub auch das Hamburger Spitzenschach fördern. Jens-Erik hat ein eigenes „Schach-Blog auf 64 Feldern“: Unter <http://www.demobrett.de/> kommentiert er eigene Partien und Veranstaltungen, an denen er teilnimmt: Einer, der sich einmischt.

Mit **Dietrich Krüger** (63) hat inzwischen noch ein dritter Barmbeker zu uns gefunden. Im Sommer spielt er vor allem im Stadtpark, aber in den kälteren Jahreszeiten will er das vielfältige HSK Programm an Training und Spielgelegenheiten nutzen, um mit Spaß seine Spielstärke noch zu steigern. Zunächst hat er „seine“ Gruppe am Mittwoch mit Frank Palm als Trainer zielsicher gefunden.

**Christian Scharrer** (20) ist als Zivildienstleistender in der Bergstedter Christopherus Schule nach Hamburg gekommen. Bisher hat er nur im Freundeskreis Schach gespielt, aber nun bietet der Klub Gelegenheit, neue Erfahrungen im Training und in Wettkämpfen zu machen und die Spielstärke noch zu steigern. Christian hat ohne Schwellenängste schon ein „Sekt oder Selters Turnier“ mitgespielt und wird seine ersten Mannschaftskämpfe für HSK 24 in der Kreisklasse spielen.

Als ich selbst 1951 mit 14 Jahren Mitglied des Klubs wurde, brauchte ich noch zwei Bürgen. Heute braucht sie niemand mehr, der bei uns

anklopft. **Roberto Schmidt (51)** hätte keine Probleme gehabt, die besten Bürgen zu benennen, die wir uns wünschen könnten: Als Nr. 1 hätte er seine Tochter nennen können, und ihr wäre schnell ein zweiter Bürge eingefallen. Zunächst wollte Roberto Schmidt, bisher nur im Betriebsschach aktiv, nur unser Klubturnier mitspielen, dann aber gab's plötzlich im Dream-Team HSK 19 eine als schmerzlich empfundene Lücke, und Jades Vater war schnell bereit einzuspringen: Vielen Dank und viel Erfolg!

Auch **Tobias Nettels (40)** hat noch nie in einem Verein Turnierschach gespielt, sich aber früher schon gelegentlich mit Schachliteratur beschäftigt. Aus der Schulschachgruppe in Münster, in der Tobias kurze Zeit mitgespielt hat, ist der Internationale Meister Matthias Thesing (inzwischen bei unseren Sportfreunden in Katernberg zu Hause) hervorgegangen. Die Ambition, auch noch Meister zu werden, hat der Softwareentwickler nicht mehr, aber er will seine Kenntnisse vertiefen – das tut er zunächst mit viel Spaß in Frank Palms Training, den er für sein Engagement lobt. Und natürlich will er sie vor allem auch in Turnieren erproben – zunächst im Klubturnier in der E2, dann auch in den HMM 2009, für die wir ihn nachmelden werden. **Fernando Salm (33)** suchte zunächst nur einen Trainer, doch die Arbeit mit Andreas Albers war offenbar so motivierend, dass er nach wenigen Wochen trotz eines weiten Weges zum HSK Schachzentrum auch Mitglied

des Klubs geworden ist. Wenn seine berufliche Anspannung es zulässt, wird Fernando Salm, der die brasilianische und die deutsche Staatsangehörigkeit hat, auch wie Tobias Nettels zum ersten Mal Turniere mitspielen.

**Adrian Widdermann (12)** kommt aus der Schachgruppe am Gymnasium Grootmoor zu uns; trainieren wird er in Zukunft nur noch im Klub, aber natürlich wird er weiter für seine Schulmannschaft spielen, mit der er sich auch für das Turnier der Schulen während der Schacholympiade in Dresden qualifiziert hat! Wie wär's, Adrian, mit einer Dresden-Reportage für das nächste **aktuell** 1/2009?

**Paul Schmidt-Engelbertz (10)** kommt aus dem Gymnasium Oberalster, der Schule auch von Daniel und Julian Grötzbach. Den Klub hat er über die Schachgruppe an seiner Grundschule Strenge kennen gelernt, die Sergius Kirsch im letzten Schuljahr gegründet hat. Pauls großes Interesse ist mir dort schon bei unserer ersten Begegnung aufgefallen, und so ist es nur konsequent, dass er nun auch im HSK Schachzentrum trainiert.

**Michael Beeth (14)** kommt aus einer Schule, in der Dr. Rita Kas-Fromm seit ein paar Jahren eine Schachgruppe leitet, aber er hat den Klub selbst entdeckt und schnell Spaß am Training bei uns gefunden. Nun hoffen wir, dass er bald auch die ersten Turniere mitspielt und in seiner Schule andere „ansteckt“: Die Hamburger Schulmannschaftsmeisterschaft am 4. Dezember wäre eine gute Gelegenheit; für die Spieler der Schulmannschaften gibt's schulfrei!

## Kurznachrichten

(ChZ)

### EKZ Steilshoop

Die Schachwoche im EKZ Steilshoop ging am Sonnabend mit einem Schnellturnier zu Ende. Die 1. Runde spielten wir mit vier Vierermannschaften, aber rechtzeitig vor der 2. Runde traf der SC Wrist-Kellinghusen ein, dessen Jugendmannschaft vom Ausfall des 31. Internationalen Schnellturniers der SG HHUB überrascht worden war und sich nun freute, nicht ganz ver-

5/2008

geblich nach Hamburg gefahren zu sein. Wir spielten also mit fünf Mannschaften, gegen das jeweils spielfreie Team bot Christian Zickelbein Simultan oder Blitz-Handicap an, so dass alle beschäftigt waren. Es gab zwei Sieger-Pokale: Die U12 der Schachfreunde Sasel gewann in der 2. Kategorie, und Turniersieger insgesamt wurde das Johannes-Brahms-Gymnasium – mit drei Gastspielern. „Namensgeber“ des Teams

war Tom Busse, der einzige Fünftklässler, der sich nach anderthalb Stunden Schachunterricht während der Schachwoche für acht 5. Klassen aus dem Gymnasium Grootmoor und dem Johannes-Brahms-Gymnasium getraut hat, gleich ein Turnier mitzuspielen, und der mit 2 ½ aus 4 auch zum Erfolg seines Teams beigetragen hat. Seine Klassenkameraden in der 5d werden am Montag Augen machen, und am Dienstag wird er seinen Trainern zum Start der Schulschachgruppe einen großen Pokal mitbringen. Zweiter wurde die Mannschaft des SC Diogenes, Vierter der SC Wrist-Kellinghusen, und auch die Grundschule Fahrenkrön, betreut von Dr. Till Abicht vom SC Farmsen, freute sich als Fünfter über Medaillen und eine Trainings-CD von ChessBase!

### Quali in Halle

Die HSK Delegation (3xLampert / 2xGröning) war beim **Ramada-Cup in Halle** erfolgreich. Lasse Lampert schlug in der letzten Runde der E-Gruppe Finn Gröning und wurde mit 4 aus 5 Dritter, aber auch Finn qualifizierte sich mit drei Punkten als Sechster für das Finale. Jonas hatte es mit 2 ½ aus 5 in der B-Gruppe erheblich schwerer. Hamburger Erfolge gab es auch in der A-Gruppe, in der sich Bernd Wronn (St. Pauli) mit 4 ½ aus 5 als Erster und Holger Hebbinghaus (SK Marmstorf) ungeschlagen mit 3 Punkten qualifizierten. Alle Ergebnisse unter <http://www.ramada-cup.de/>

### Betriebsschach

Die Deutsche Post Bonn hat in Hockenheim die 8. Deutsche Betriebssport-Mannschaftsmeisterschaft 2008 gewonnen. Die BSG RASI 06 (mit Karsten Müller und Wolfgang Uhlmann) belegte den 7. Platz und die Hamburger Baubehörde den 28. Platz.

### 6. HSK DWZ-Open 2008

Die Tabellen des von Hans Christian Stejskal vom 26. bis 28. September Veranstalteten 6. HSK DWZ Open werden nach der andauern- den Arbeit an unserer Jugendseite auf unseren

Homepages wieder zugänglich gemacht. Turniersieger mit 5 aus 5 wurde Christopher Bauschmann vom Stader SV; die besten (gastfreundlichen) HSK Spieler Ricardo Quibael, Andreas Albers und Lars Janzen teilten sich mit 3 ½ aus 5 den 7. Platz. Erfolgreichster DWZ-Jäger war Jan Hinrichs (13) mit einem Zuge- winn von 181 Punkten – eine Werbung für das Turnier in der HSK Jugend und in den Schulschachgruppen!

### Blitzmeisterschaft

Bei der Deutschen Blitzmeisterschaft der Frauen in Bremen belegte Anja Hegeler mit 17 aus 30 den 7. Platz. Deutsche Meisterin wurde Sandra Ulms (SC Leipzig-Gohlis) 25 vor Jes- sica Nill (Karlsruher Schachfreunde) 23 ½.

### Hannes Langrock mit IM-Norm

Bei der Europameisterschaft in Liverpool si- cherte sich der Niederländer **Jan Werle**, der für die SG Solingen in der Bundesliga spielt, durch ein Remis gegen Maxime Vachier-Legrave mit 8 aus 10 den Titel vor Michael Adams und Nigel Short mit 7 ½. Die einzige Niederlage musste der neue Europameister gegen **Han- nes Langrock** hinnehmen, der mit einem Re- mis in der letzten Runde auf 5 ½ Punkte und knapp hinter David Baramidze (6 aus 10), der die letzte Runde gewann, einkam und seine vierte IM-Norm erspielte, die er brauchte, da einer der drei ersten Normen nicht den stren- gen Bedingungen für die Titelvergabe ent- sprach.

### Senioren-Weltmeisterschaft

Bei der Senioren-Weltmeisterschaft in Bad Zwischenahn schlugen sich die HSK Spieler in einem großen Feld von über dreihundert Teil- nehmern ausgezeichnet. Werner Schirmer und Wolfgang Schulz erspielten 6 ½ aus 11, Karl- Heinz Nugel 6 Punkte. Alle übertrafen ihren Rang in der Teilnehmerliste: Werner (69. statt 149.), Wolfgang (75. statt 117.) und Karl-Heinz (112. statt 133.)

Weltmeister wurde IM Larry Kaufman (USA) mit 9 aus 11 nach Wertung vor dem rumänischen GM Mihai Suba. Wolfgang Uhlmann verlor in der letzten Runde gegen Miso Cebalo und wurde Achter.

### DM im Schnellschach

In Fredersdorf-Vogeldorf bei Berlin verteidigte „Potz-Blitz“ Karl-Heinz Podzielny aus Essen mit 9 aus 11 seinen Titel als Deutscher Schnellschach-Meister überlegen. Thies Heinemann, an Nr. 1 gesetzt, kam nie so richtig ins Turnier und landete mit fünf Punkten auf dem 19. Platz unter 30 Teilnehmern.

<http://www.schachinfredersdorf.de/index.php/ergebnisse.html>

### Karsten Müller in Nordhorn

Ein aufmerksamer Leser hat darauf hingewiesen, dass ich das Vorjahresresultat als „News“ verkaufen wollte: „Dr. Robert Hübner gewann mit 6 ½ aus 7 das Schnellturnier des Nordhorner Schachfestivals; Dr. Karsten Müller wurde mit 5 Punkten Fünfter vor weiteren starken Großmeistern (u.a. Igor Khenkin).“ So war's 2007. In diesem Jahr gewann der Deutsche Meister Michael Friedman (SV Mülheim Nord) mit 6 aus 7, und Karsten Müller (5) war sogar Vierter, während Dr. Robert Hübner (4), künftig beim SC Remagen wieder in der Bundesliga, nur auf Platz 12 abschloss.

### Erfolgreiches Turnierkonzept

Die 9. und 10. Auflage der **Sekt oder Selters Turniere** erlebten mit 10 bzw. 7 Vierergruppen, also mit 40 bzw. 28 Teilnehmern, neue Teilnehmerrekorde. Die von Jade Schmidt, Andreas Albers und Nils Altenburg 2008 begründete Turnierserie endet für dieses Jahr mit der 11. Auflage vom 19. bis 21. Dezember, wird aber sicher 2009 ihre Fortsetzung finden. Die Wochenendturniere mit drei Turnierpartien gegen fast gleichstarke Gegner finden viel Interesse. Das HSK Schachzentrum wird so zu einer Begegnungsstätte für viele Schachfreunde

nicht nur aus dem Klub und dem Hamburger Schachverband, sondern auch von außerhalb.

### **www.schnell-schach.de**

An der von Michael Schönherr veranstalteten Schnellschach-Serie, die am 5. August 2008 Premiere hatte, haben inzwischen 73 Schachfreunde aus Hamburg und seiner Umgebung teilgenommen, darunter auch zehn HSK Spieler. Im Jackpot, der Ende April 2009 nach vielen weiteren Turnieren ausgeschüttet, liegen zur Zeit 1.500 €, Jörg-Peter Müller hat den 1. Preis von 600 € mit 89 Punkten aus 15 Turnieren (auch quantitativ ist er Spitzenreiter) fest im Visier. Das Startgeld beträgt jeweils 10 €, gespielt werden von 18 – 22 Uhr jeweils fünf Runden an unterschiedlichen Orten in immer angenehmen Ambiente. Auch dieses Turnierkonzept ist erfolgreich.

### **Hamburger Schachnacht**

Dank Arthur Hofmeier können wir auf der Website des Hamburger Abendblatts eine Foto-Galerie besuchen, uns an die 1. Hamburger Schachnacht erinnern und sogar auch Fotos herunterladen:

<http://www.abendblatt.de/daten/2008/09/24/942554.html>

Nach einem Tag gab es schon mehr als 1.000 Galeriebesucher!

### **Bad Wiessee**

Ein HSK Trio nahm an der 12. Offenen Internationalen Bayerischen Schach Meisterschaft teil und traf am schönen Tegernsee unter den 355 Teilnehmern auch unseren alten Schachfreund Helmut Reefschlor (6 aus 9) wieder: Thomas Kastek und Uwe Kröncke erreichten auf unterschiedlichen Wegen 5 Punkte; Regina Berglitz spielte nur 8 Runden und kam auf 3 ½ Punkte. Das Hamburger Trio war eigentlich ein Quartett: Michael Ehrke vom Lübecker SV erreichte 5 ½ Punkte. Turniersieger wurde der 18-jährige Franzose Romain Edouard mit 7 ½ aus 9 und einer GM-Norm.

### Kurznachrichten: Jugend- und Schulschach

#### Jugend EM in Montenegro

„Eine kleine Sensation verpasste **Jonas Lampert** U12. Er brachte den an Nr.1 gesetzten Bulgaren Kiprian Berbatov (Neffe des Fussballers) an den Rand einer Niederlage. Unklug mitzublitzen! Das nächste Mal klappt's bestimmt.“ So schrieb Bundesnachwuchstrainer Bernd Vöbler in einem Zwischenbericht für ChessBase. Jonas erreicht mit 4 ½ aus 9 genau den 65. Platz und 128 Teilnehmern, der seiner Elo-Prognose entsprach.

#### Jugendvergleichskämpfe

Die Ergebnisse und die inoffiziellen DWZ-Auswertungen der „Jugendvergleichskämpfe“ sind online auf unserer Homepage einzusehen: <http://www.hsk1830.de/pages/index=02.htm>  
Tatsächlich nehmen an diesen von Andreas Albers ins Leben gerufenen Turnieren nicht nur Jugendliche teil, sondern erfahrene Spieler wie z.B. Dr. Hauke Reddmann und viele andere geben ihnen Gelegenheit sich in harten Partien zu bewähren.

In zwei Gruppen wurde in der ersten Ferienwoche großes Kampfschach geboten. In der A-Gruppe wusste vor allem Jonas Lampert zu überzeugen, der mittlerweile kurz vor der magischen 2000-Grenze DWZ steht. In der B-Gruppe sammelte Boriss Garbers erneut viele Punkte ein, und auch die anderen HSKler konnten überzeugen.

Die B-Gruppe war ein Vergleichskampf zwischen Hamburger, Stader und Bremer Jugendlichen. Die Premiere fand in freundschaftlicher Stimmung statt und wurde von allen Beteiligten als eine gelungene Aktion gewertet, die eine engere Zusammenarbeit zwischen dem Stader SV, dem SK Bremen West und dem HSK begründen könnte.

#### Aus einigen Schulschachgruppen

In der Mitgliederversammlung der **SG Gymbo**, der Schulschachgruppe des Gymnasiums Bornbrook, am 6. November wurde Leo Fabig

als Nachfolger von Jens Puttfarken zum 1. Vorsitzenden gewählt. Timo Daedrich wurde Schachwart, Robin Stellwagen bleibt als Kassenwart im Amt. Als Kassenprüfer wurden Gerd Becker, der frühere Schulleiter, und Bernd Heinze, der Verbindungslehrer der Schachgruppe, gewählt. Das Training leiten künftig Leo Fabig, Stanislaw Frackowiak und Timo Daedrich.

Stanislaw Frackowiak übernimmt ab 20. November als Nachfolger von Leo Fabig auch die Schachgruppe an der **Grundschule Curslack-Neuengamme**. - In der **Grundschule Strenge** engagieren sich seit dem 7. November Bessie Gröning und Boguslaw Krupa. - Alle drei werden gemeinsam mit Philipp Scholz vom **Hansa-Gymnasium** vom 19. bis 21. Dezember einen Kinderschachpatentlehrgang von Patrick Wiebe (DSJ) in Nordrhein-Westfalen besuchen.

#### Grootmoor-Meisterschaft

Die Schulmeisterschaften am Gymnasium Grootmoor wurden am 8. Oktober in einem Schnellturnier mit 24 Teilnehmern ausgespielt. In sieben Runden nach dem Schweizer System gewann Robin Schimmelpfennig mit 6 ½ Punkten den Titel des Schulmeisters; Meister der Mittelstufe wurde Jan Hinrichs (5 ½), Meister Unterstufe Michael Elbracht (4 ½).

#### Turnier der Partnerschulen in Dresden

Die Schacholympiade in Dresden ist nicht nur die Schacholympiade der Spitzenspieler, auch in vielen Rahmenveranstaltungen gilt das olympische Prinzip, dass bereits die Teilnahme ein alle Schachspielerinnen und Schachspieler verbindendes Erlebnis bedeutet.

Die HSK Schulen vom Gymnasium Grootmoor und der Grundschule Oppelner Straße sind nach anstrengenden, aber erlebnisreichen Tagen zurück aus Dresden: Nach der Teilnahme an der Eröffnungsveranstaltung war für die Grootmoor-Kids vor allem die Begegnung mit

der Partner-Mannschaft von Trinidad & Tobago ein emotionaler Höhepunkt. Schachlehrer Christian Pauck und Malte Thiele (als Co-Trainer) waren mit dem 18. Platz unter 60 teilnehmenden Partnerschulen mit 8-6 Mannschaftspunkten (3 Siege, zwei Unentschieden, zwei Niederlagen) zufrieden. Anke Heffter war weniger angetan von der Performance ihrer Grundschüler am Schachbrett (52. / 4-10), aber hellauß begeistert von der unermüdlichen Begeisterung der Kinder für die Stadt Dresden.

Ein Bericht über die Siegerehrung des Turniers findet sich auf der Seite der DSJ:

[http://www.deutsche-schachjugend.de/so08\\_13\\_11.html](http://www.deutsche-schachjugend.de/so08_13_11.html)

### Jugend-Blitzmeisterschaften

Nur 31 Teilnehmer nahmen in drei Gruppen an den Hamburger Jugend-Blitzmeisterschaften teil, darunter auch nur vier HSK Spieler. Jonas Lampert belegte mit 8 aus 10 im Turnier U16/U18/U20 den 3. Platz, auch Finn Gröning wurde mit 11 aus 14 Dritter im Turnier U12/U10. Den einzigen Titel (U10) für den HSK holte Alexander Baberz mit 9 ½ als Sechster in dieser Gruppe.

### 15. Offenes U13-Einzeltturnier des SKJE

88 Teilnehmer aus Hamburg und Bremen, aus Niedersachsen und Schleswig-Holstein fand das 15. Offene U13-Einzeltturnier im Wilhelm-Gymnasium; 16 Spieler kamen vom HSK und seinen Schulschachgruppen. Turniersieger wurde Jasper Werwitzke (Elmshorner SC) mit 8 aus 9 – Glückwunsch! Unsere beiden DWZ Favoriten Julian und Daniel Grötzbach belegten mit 7 ½ bzw. 6 ½ Punkten die Plätze 3 und 8. Auch Dan Allan und Jean Louis Sander platzierten sich mit 6 Punkten im vorderen Feld auf Platz 12 und 13. Für unser U12-Quartett war das Turnier ein gutes Training im Hinblick schon auf die DVM zwischen Weihnachten und Neujahr. –

Auch die Grundschule Oppelner Straße war dabei – am Freitag noch mit ihrer Mannschaft

beim Partnerturnier der Schule in Dresden, war Schachlehrerin Anke Heffter schon am Sonnabend wieder für ihre Kinder im Einsatz. Auch Adrian Widdermann vom Gy Grootmoor brauchte nach Dresden keine Pause und schaffte wie Sandro Blesinger und Simon Aengenheyster (zum ersten Mal wieder ein Spieler aus dem Gymbo dabei!) 5 Punkte. – Hadi Abboud war mit 5 Punkten bester U8 Spieler. – Unser Dank gilt dem SKJE und seinem Orga-Team um Tilman Stellfeld für die gute Ausrichtung!

### Jugendmannschaften erfolgreich

Die Jugend-Bundesliga gewann am Sonnabend beim SK Marmstorf mit 5-1, musste sich aber am Sonntag gegen die inzwischen um die Brüder Kaphle aus Niedersachsen verstärkte Mannschaft des SV Werder Bremen mit einem 3-3 begnügen. Unser Team führt mit einem halben Brettpunkt vor den punktgleichen Bremern, den Schachfreunden Wilhelmshaven und der SG Nordhorn-Blanke (alle 3-1).

In der Jugend-Landesliga war Robin Richters HSK II überraschend mit 17-15 (4 ½ - 3 ½) beim Meisterschaftsfavoriten SC Diogenes erfolgreich und hat nach zwei Runden vorläufig mit 4-0 Punkten die Tabellenspitze übernommen. Auch Leo Meises HSK III gewann nach der knappen Startniederlage im Bruderkampf in der 2. Runde sehr deutlich mit 19-12 (5 ½ - 2 ½) gegen den Königsspringer SC II.

Am **17. Januar 2009** beginnen die **HJET 2009**. Austragungsort ist die Schule Fraenkelstraße (S-Bahn Alte Wöhr).

Die Leistungsklassen sowie die älteren Altersklassen spielen nur noch an **fünf Samstagen**; in der U12-2 und U10 ändert sich beim Modus vom letzten Jahr nichts.

Ausschreibung: ([www.hsjb.de](http://www.hsjb.de) oder s.S. 110). Wer einen Antrag stellen möchte, sollte dieses bis zum 5. Dezember machen.

Die Endrunde findet übrigens vom 14.-22. März 2009 in Schönhagen statt.



## HSK von 1830

Königlich in Fantasie und Logik

[www.hsk1830.de](http://www.hsk1830.de)

[www.hskjugend.de](http://www.hskjugend.de)

Einladung zur

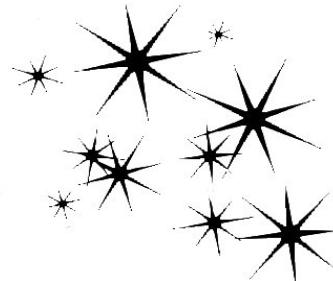


# Weihnachtsfeier der HSK Jugend

die dieses Jahr am Freitag, den 12.12.2008 um 16.00h stattfindet.

Geplant ist ein Funschachturnier, bei dem viele verschiedene Schachabarten gespielt werden, wie zum Beispiel Märchenschach und Räuberschach. Natürlich werden alle Spiele vor Ort erklärt. Alle Jugendlichen und Kinder des HSK und den Schulschachgruppen sind herzlich eingeladen!

Bitte meldet euch bis zum 30.11.2008 unter  
[www.jugendwart@hskjugend.de](mailto:www.jugendwart@hskjugend.de)



Gespielt wird natürlich im:

HSK Schachzentrum  
Schellingstrasse 41

Der Weihnachtsmann bringt für jeden ein kleines Geschenk mit und die Teilnahme ist selbstverständlich kostenlos!!!

Wir freuen uns auf euch

Euer HSK Jugendvorstand



# Einladung zur Weihnachtsfeier

**Freitag, den 19. Dezember 2008 um 18.00 im Klubheim**

Liebe Freunde des Hamburger Schachklubs, liebe Mitglieder,

wir laden Sie herzlich zu unserer traditionellen Weihnachtfeier ein und wir würden uns über zahlreiches Erscheinen freuen. Unser Weihnachtsfest ist wie immer eine gute Gelegenheit, mit vielen Mitgliedern unterschiedlicher Schach-Leistungsstärke zusammen zu treffen und neue Mitglieder in die HSK Gemeinschaft auch beim Feiern einzubinden. Der Ablauf dieser Weihnachtsfeier ist - wie vieles beim HSK - historisch gewachsen. Nach dem Buffet findet zunächst die Ehrung für die Platzierten des Klubturniers statt, danach in diesem Jahr zum ersten mal die Verleihung des Christian-Zickelbein-Preises und danach heißt es wieder „Weiß, Schwarz, Weiß, ...., - unser „Ansageblitzturnier“. Genaue Regeln werden denjenigen erläutert, die noch nie mitgespielt haben.

Es kann auch anderes (Doppelkopf, Skat, Pokern, Brändi Dog usw.) gespielt werden. Interessierte müssen sich nur zusammenfinden und entsprechende Spielutensilien mitbringen.

**Für den „süßen“ Nachtisch (Grütze, Obstsalat, Tiramisu, Kuchen, usw.) bitten wir die Teilnehmer um Spenden.**

Für den Abend wird ein Kostenbeitrag von 18 € für Erwachsene und 13 € für Jugendliche und Kinder erhoben. Um eine Kalkulationsgrundlage für die Bestellung des Essens zu bekommen und eine bargeldlose Abwicklung zu haben, bittet der Vorstand um

**Überweisung des Betrages bis zum 12. Dezember** auf das Veranstaltungskonto des HSK:

Hamburger Sparkasse  
Kontonr.: 1216/132686  
Blz 20050550

Für einen zügigen Start des Blitzturniers wären wir allen Überweisern dankbar, wenn Sie mit der Überweisung auch ihre Blitzturnierteilnahme (Nichtteilnahme) vermerkten.

Nach Eintragen in eine Liste kann auch bei Vorstandsmitgliedern am Abend bar bezahlt werden. Spätanmelder und Spontanbesucher werden um eine Aufrundung des Kostenbeitrages gebeten. – Der Eingangskontrolleur sollte nicht allzu sehr genervt werden.

Für die Preise des Klubturniers sorgt der Vorstand; die Preise des Blitzturniers werden (wie beim Julklapp) von den Mitgliedern mitgebracht.

Herzliche Grüße  
Andreas Schild

### Offene Hamburger Senioren Meisterschaft 2008

(Klaus Hadenfeldt)

Unter der umsichtigen und allseits gelobten Turnierleitung von Wilhelm Graffenberger fanden die Hamburger Seniorenmeisterschaften vom 27. Oktober bis 4. November in den Räumen des Königsspringer SC Hamburg in Schnelsen statt.



Klaus Hadenfeldt – Günther Schierholz

Die sechs angetretenen HSK Mitglieder hatten wechselnde Erfolge aufzuweisen. Die Sensation schaffte Axel Horstmann in der ersten Runde, indem er gegen den FM Putzbach remis spielte. Das muss ihn sehr verwirrt haben, denn er brachte es im weiteren Verlauf des Turniers dann nur noch auf 3 weitere Punkte. Schwach begonnen, aber stark weiter gespielt hat Marianne Graffenberger, die mit 4 Punkten 38. wurde. Ihre DWZ hat sie um fantastische 64 Punkte verbessert. Bei Arthur Hofmeier hatte ich den Eindruck, dass er sich intensiver um das Fotografieren kümmerte als um seine Partien. Deswegen nur Platz 47 mit 3 Punkten. [Anmerkung der Redaktion: Arthur selbst schrieb zu seinem Abschneiden: „Das Turnier war schön aber für mich etwas stressig (beruflich immer im Einsatz). Meine 3. Partie gegen einen 1000er war nach überlegener Stellung (ich nannte die Partie "Freilos") dann doch das Knockout, da ich leichtsinnigerweise einen Turm, der von der gegnerischen Dame angegriffen wurde, (mein Kommentar dazu: "was soll der Blödsinn, Anfängerschach") dann doch ohne Deckung ließ. Über meine Dusseligkeit

konnte ich mich während des restlichen Turniers nur noch ärgern.“ *Unser Trost an Arthur – auch wenn er jetzt etwas zu spät kommt: ärgern gilt nicht! Vor allem, wenn du weiterhin so schöne Fotos für unsere Berichte machst, dann darf dir schon mal ein Patzer unterlaufen; im nächsten Jahr beginnt das Spiel von vorne!]*

Theo Gollasch spielte in der 8. Runde an Tisch 1, verlor dann aber leider gegen Putzbach und spielte in der letzten Runde gegen Gisbert Jacoby remis, so dass er als 6. noch 9 DWZ-Punkte gewann. Ebenso wie Theo Gollasch brachte es Hans-Jürgen Schulz auf 6 Punkte. Er wurde 9. Seine Devise: „Hauptsache es macht Spaß“. Ich selbst wurde 19. mit 5 Punkten und verbesserte meine DWZ um 10.

Das Turnier gewann Dietrich Hawranke (Pinneberger SC) mit 7 ½ aus 9 vor Gisbert Jacoby (Königsspringer SC) mit 7 Punkten, Rolf Gehrke (Concordia/Palamedes), Dr. Günter Strenzke (SV Großhansdorf) und Gerd Putzbach (NTSV) alle mit 6 ½ Punkten.



Dr. Strenzke, Graffenberger, Gehrke, Hawranke, Jacoby und Putzbach

Fazit: Das 15. Offene Hamburger Seniorenturnier fand in einer sehr harmonischen Atmosphäre statt, kein Wunder, man kannte alle, und die Königsspringer waren wie immer gute Gastgeber. Wir werden uns mit Sicherheit im nächsten Jahr wiedersehen.



### Jugendweltmeisterschaft U18 in Vietnam

(ChZ)

Die Berichte der DSJ-Trainer Bernd Rosen und Thomas Pähzt auf [www.schachbund.de](http://www.schachbund.de) zeigten mit vielen Bildern, mit welchem Schachparadies Jonathan Carlstedt vom 17.-31. Oktober die Schule vertauscht hat: Vung Tau, 120 km südlich von Saigon bot einen wunderschönen Strand mit einer Wassertemperatur von 28 Grad, so dass Jonny sich auch außerhalb des Turniersaals wie im Paradies fühlte. Dank der herzlichen Gastfreundschaft der Vietnamesen, aber auch der großen internationalen Schachfamilie, zu der ab dem 21. Oktober auch seine reiselustigen Großeltern gehörten, war die WM ein großartiges Erlebnis. Wir zitieren aus einem Bericht von Bernd Rosen: „Jonathan Carlstedt freundete sich mit seinem Gegner aus der 6. Runde an: Der Türke Ertan Can spricht dank seiner in Köln lebenden Großmutter akzentfrei deutsch. Nach der Partie gegen den Iraner Toufighi Homayoon beobachtete Jonathan, dass dieser ausgerechnet mit den israelischen Spielern (!) ein besonders freundschaftliches Verhältnis pflegt. Besondere Verbrüderungsszenen spielten sich zwischen unseren Jugendlichen und der italienischen Delegation ab; ein Fußballspiel Deutschland – Italien, geleitet von zwei türkischen Schiedsrichtern, endete mit einem "historischen Sieg" (Max Berchtenbreiter) unserer Auswahl – leider habe ich das exakte Endresultat schon wieder vergessen.“ Die Freundschaft zwischen Jonny und Ertan begann übrigens, als das Licht im Turniersaal ausfiel, und sein türkischer Partner ihn überraschend fragte: „Was machen wir nun?“

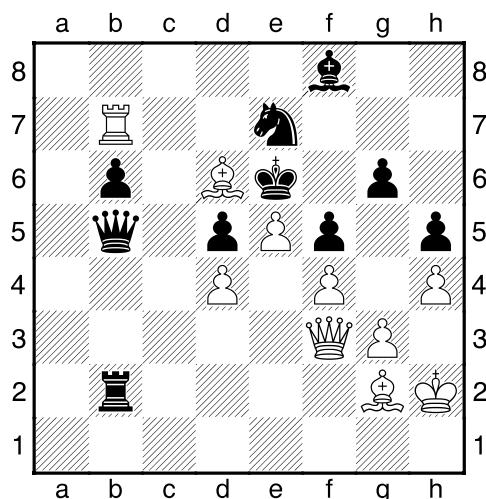
Jonny belegte in einem starten Turnier mit 5 1/2 aus 11, in dem er gegen sieben Titelträger gespielt hat, den 37. Platz unter 74 Teilnehmern und gewann dennoch 14 Elo-Punkten. Selbstkritisch stellt er fest: „Mit Schwarz habe ich

nichts gerissen.“ Dennoch war er zu Recht sehr zufrieden, besonders mit der folgenden Weiß-Partie, die auch seinen Großvater, „den größten Kaffeehausspieler“ (so der Enkel) begeistert haben dürfte. Jonathans Erfolg hat also nicht nur einen Vater, sondern auch einen Großvater – vielleicht hat sein Besuch auch schon bei den Deutschen Jugendmeisterschaften zur Qualifikation für die WM geholfen!?

**Carlstedt, Jonathan (2286) –  
Bizopoulos, Alexander (2150) [A34]**

WYCC u18 in Vietnam (5), 23.10.2008

1.c4 b6 2.Sc3 c5 3.e4 Sc6 4.g3 g6 5.Lg2 Lg7  
6.Sge2 e6 7.f4 Sge7 8.a3 Lb7 9.0-0 0-0  
10.Tb1 Sd4 11.b4 cxb4 12.axb4 d5 13.cxd5  
exd5 14.e5 Sxe2+ 15.Sxe2 Dd7 16.d4 La6  
17.Tf3 Lxe2 18.Dxe2 Tac8 19.Df2 f5 20.b5  
Tc7 21.La3 Tfc8 22.Td3 Kf7 23.Te3 Ke6  
24.Df3 Lf8 25.h4 h5 26.Kh2 Tc2 27.Ld6 Tc1  
28.Txc1 Txc1 29.Ta3 Dxb5 30.Txa7 Tc2  
31.Tb7 Tb2



32.Lxe7 Lxe7 33.Txb6+ Dxb6 34.Dxd5#  
1-0

# 1. Bundesliga: „Business as usual?“

(ChZ)

Fotos: Reinhard Ahrens (HSK), Pascal Simon (ChessBase)

Jan Gustafsson wertete in seiner abendlichen Bundesliga-Analyse am Montag nach dem verlängerten Wochenende im HSK Schachzentrum den Bundesliga-Start seiner Mannschaft als „business as usual“. Mit diesem Prädikat widersprach er mir, als ich unsere beiden Siege mit jeweils  $5 \frac{1}{2} - 2 \frac{1}{2}$  gegen die Schachfreunde Berlin und den FC Bayern München als glücklich bezeichnete. Gewiss seien die Wettkämpfe zeitweilig eng gewesen, aber schließlich habe sich in beiden Fällen die stärkere Mannschaft in der 4. und 5. Stunde deutlich durchgesetzt. Auch die Niederlage gegen TV Tegernsee mit 3 - 5 war ein erwartetes Ergebnis. Doch für „das Team hinter dem Team“ war die Hamburger Veranstaltung mehr als „business as usual“ eine besondere Herausforderung: Über die Gesamtorganisation hinaus war die erste Live-Übertragung mit eigenem Material und ohne externe Hilfe zu leisten. Insgesamt war das Wochenende eine gelungene Premiere für den neuen Hamburger Teamchef Reinhard Ahrens, der über seine Aufgabe als Schatzmeister hinaus auch die Bundesliga-Mannschaft übernommen hat.

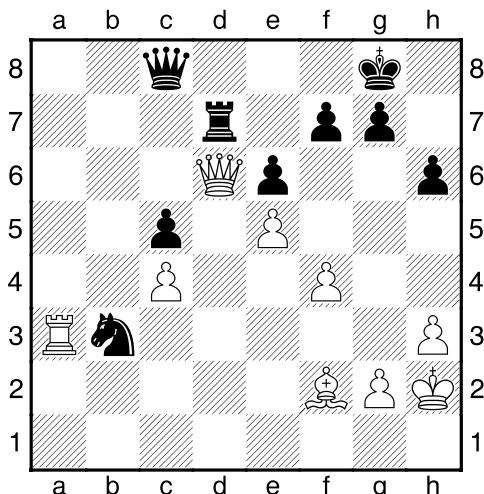


Das erste Match gegen unseren neuen Reisepartner **Schachfreunde Berlin**, verstärkt durch den jungen slowakischen GM Jan Markos und die IM Arnd Lauber, Ilja Schneider und Martin Krämer, war für beide Mannschaften als Standortbestimmung zum Saisonauftakt von besonderer Bedeutung. Es war sicher ein Glück für uns, dass Jan Markos in China spielte und Martin Krämer krank nach Hamburg gekommen und nicht einsatzbereit war. So hatten wir einen um 70 Punkte besseren Elo-Schnitt, der uns jedoch wegen der Kampfstärke der Gegner nicht in Sicherheit wiegen durfte. Dass die Berliner es ernst meinten, beweist der Einsatz ihrer Profis an den Spaltenbrettern Igor Nataf und Normunds Miezis, die es unseren beiden Nationalspielern auch schwer machten. Klaus Bischoff vom TV Tegernsee sah in seinem Kommentar für unseren Live-Ticker nach gut zwei Stunden ein völlig offenes Match, in dem sich die Partie zwischen Ilja Schneider und Karsten Müller am 5. Brett entscheiden könne.

Da wir (vermutlich ohne wirklichen Grund) um Karsten bangten, waren wir froh, dass das Feuer, das Ilja gelegt hatte, im 35. Zug nach scharfem gegenseitigem Angriff mit einem Friedensschluss im Endspiel gelöscht wurde. (Analytisch beschäftigte die Brandstätte die Spieler und viele Kiebitze noch bis in den späten Abend hinein, wie unser Foto zeigt: Karsten Müller vor den weißen Figuren, Ilja Schneider, Günther Beikert, Dennes Abel, stehend Dirk Sebastian und unser Küchenchef Vladimir Loupatty.)

Remis endete auch die Aljechin-Verteidigung von Günther Beikert gegen Dennes Abel, und auch Lubomir Ftacnik konnte gegen Arnd Lauber mit Katalanisch nur einen leichten Vorteil erspielen, der dank sicherer Verteidigung zum Gewinn nicht ausreichte. Robert Kempinski erspielte die Führung; nach gelungener Abwehr des energischen Königsangriffs von Rainer Polzin hatte er in ein besseres Endspiel abgewickelt. Dann rettete sich Jan Gustafsson aus seiner unterwegs

verlustträchtigen Stellung in ein Turmendspiel mit zwei gegen drei Bauern und sicherte das Remis zum 3-2. In beiden Partien hatten zwei nicht funktionierende Uhren, die die Schiedsrichter nachstellen mussten, die Konzentration der Berliner gestört. Das 4-2 erzielte David Baramidze, indem er in einem scheinbar ausgeglichenen Endspiel die Dame für einen Turm und einen nur durch Dauerschachs aufhaltbaren Freibauern auf d7 opferte und den Schachgeboten bald entkam.



Niclas Huschenbeth steuerte ein Remis gegen Marco Thinius zum Mannschaftssieg bei: Seine Partie hatte Klaus Bischoff besser eingeschätzt als wir, die wir uns um seinen König sorgten, der, unrochiert, lange die Koordination seiner Figuren gestört hatte; vielleicht hatte Niclas im Endspiel sogar noch Gewinnchancen. Thies Heinemann hatte als Weißer in einem Abtauschspanier für einen Mehrbauern eine gedrückte Stellung in Kauf genommen, doch Evgeny Degtjarev konnte nicht nachweisen, dass er genügend Kompensation hatte: Thies' Endspielsieg, der am letzten vor dem Abtausch bewahrten Bauern hing, bedeutete das 5 ½ - 2 ½ und einen beruhigenden Saisonstart.

### David Baramidze – Normunds Miezis

34.Txb3! Txd6 35.exd6 Dc6 36.Lxc5! Dxc5 37.Tb8+ Kh7 38.d7 Dxc4 39.d8D Dxf4+ 40.Kg1 Dc1+ 41.Kf2 Df4+ 42.Ke2 De4+ 43.Kd1 Da4+ 44.Kd2 Da2+ 45.Kc3 Dxg2 46.Dd3+ f5 47.Tb6 Da2 48.Ta6 Df2 49.Txe6 Dc5+ 50.Kb3 h5 51.Td6 Df2 52.Td4 h4 53.Td6 Df4 54.Kc3 De5+ 55.Kc4 g6 56.Dd4 De2+ 57.Kc5 De1 58.Td7+ Kh6 59.Df4+ 1-0

Der **TV Tegernsee** begann seine Abschiedstournee aus der Bundesliga mit zwei klaren Siegen. Klaus Bischoff schreibt auf der Homepage seines Vereins: „Schweißperlen auf der Stirn unserer Mannschaftsführerin Anita Stangl konnte ich am Wochenende nicht entdecken.“ Auch Teamchef Horst Leckner wäre gelassen geblieben, hätte er seine Mannschaft nach Hamburg begleiten können. Offenbar waren wir nach dem Erfolg gegen die Schachfreunde Berlin schon zufrieden, vielleicht haben wir kämpferisch gegen die im Schnitt 40 Elo-Punkte stärkeren Bayern, gegen die wir zuletzt vor drei Jahren erfolgreich waren, nicht alles aus uns herausgeholt.

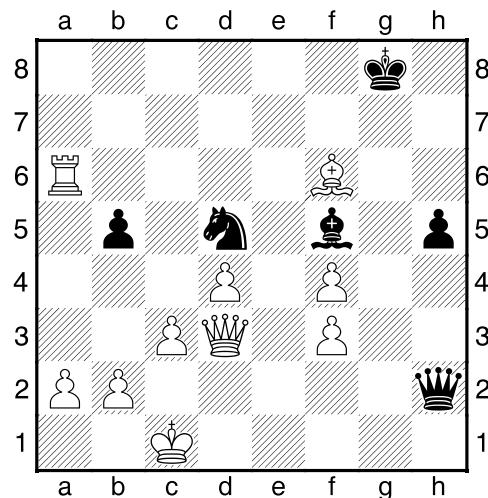
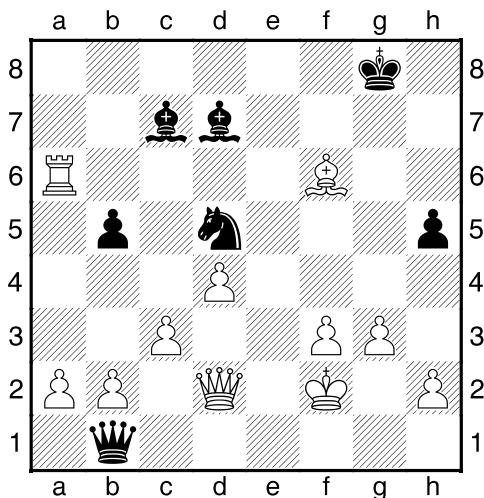


(Das HSK Quartett von Brett 2 bis 5 David Baramidze, Robert Kempinski, Lubomir Ftacnik und Thies Heinemann, im Match gegen den TV Tegernsee nur mit zwei schnellen Remisen.) Zwei schnelle Weiß-Remisen von David Baramidze gegen Igor Khenkin und Lubomir Ftacnik gegen Eduardas Rozentalis entsprachen jedenfalls eher der Wettkampfstrategie unserer Gegner. Dennoch blieb der Wettkampf bis in die vierte Stunde offen, Lubomir Ftacnik sah noch keine „Tragedy“ und hielt Thies Heinemanns Stellung, der mit vertauschten Farben gegen Klaus Bischoffs Scheveninger spielte, sogar für chancenreich. Doch dann war es ausgerechnet Thies, der kurz nach der Zeitkontrolle das 1-2 melden

musste, da er nach einem schwächen Bauernzug zunächst zwei Figuren für einen Turm und dann auch noch die Qualität hatte geben müssen. Die zweite Niederlage musste Robert Kempinski hinnehmen, André Sokolov hatte mit einem Springeropfer auf e6 seinen heftigen Angriff gegen die notdürftig verteidigte kurze Rochade noch verstärkt und ein überlegenes Endspiel erzwungen.

Auch Jan Gustafsson (auf unserem Foto fast mit Shirovs Blick in die Wolken oder zu den Sternen?) hätte mit seinem sehr riskant gespielten Marshall-Angriff gegen Andrei Volokitin verlieren können, doch rettete er sich mit zwei herrlichen Läuferzügen auf sensationelle Weise in ein Dauerschach.

Andrei Volokitin – Jan Gustafsson



34...Lf4! 35.gxf4 Dh1 36.Dd3 Dxh2+ 37.Ke1 Dg3+ 38.Kd1 Dg1+ 39.Kd2 Dh2+ 40.Kc1 Lf5 (Diagramm)

41.Dd2 Dg1+ 42.Dd1 De3+ 43.Dd2 Dg1+ 44.Dd1 De3+ 45.Dd2 ½–½

Auf Günther Beikert und sein Schwerfigurenendspiel gegen den Bundestrainer Uwe Bönsch hatten wir zaghafte Hoffnungen gesetzt, aber nach einem Spiel fast bis zu den nackten Königen gab's auch hier ein Remis zum 2-4. Niclas Huschenbeth und Dirk Sebastian mussten über 80 Züge bis zum Remis kämpfen. Gerald Herneck hatte gegen Niclas' Königsinder früh die Damen getauscht und ein Endspiel mit Springer und Mehrbauer (allerdings als Doppelbauer) gegen Läufer erreicht, das Niclas jedoch gut verteidigte. Dirk Sebastian, der Karsten Müller ersetzte, überstand nach hohem Zeitverbrauch schon in

der Eröffnung den lang anhaltenden Druck Markus Stangls und erzwang schließlich selbst die Zugwiederholung. Das 3-5 gegen eine der besten Mannschaften der Liga ist ein normales Resultat für uns; auch die Schachfreunde Berlin hatten beim noch deutlicheren 2-6 am Sonntag nichts zu bestellen.

Natürlich ist es ein Verlust für die 1. Bundesliga, dass sich der TV Tegernsee am Ende der Saison 2008/09 aus der 1. Bundesliga zurückziehen wird, obwohl die Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee die Finanzierung der Mannschaft auf Jahre hinaus gesichert hätte. Der Teamchef Horst Leckner hat jedoch entschie-

den, den Schachetat seiner Sparkasse für das Schul- und Jugendschach im Landkreis einzusetzen, und die Münchner Schachakademie mit den Großmeistern Stefan Kindermann und Gerald Hertneck wird sich für dieses Projekt engagieren: Wir sehen den Abschied von Horst Leckner und seiner Mannschaft also mit einem weinenden und einem lachenden Auge, und die Offene Bayerische Meisterschaft jeweils im November in Bad Wiessee wird auch Gelegenheit zu manchem Wiedersehen geben.

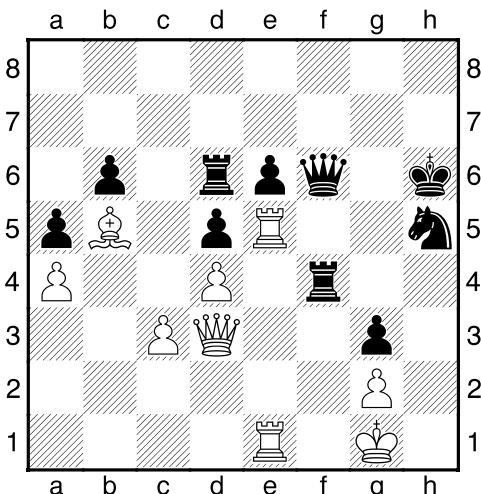


Am Sonntag setzte sich Oliver Reeh, der am Sonnabend unsere Live-Übertragung vor Ort kommentiert hatte, für Niclas Huschenbeth ans 7. Brett – Niclas musste Schularbeiten machen. Der **FC Bayern München** hatte sich am Sonnabend bei seiner knappen  $3\frac{1}{2} - 4\frac{1}{2}$  Niederlage gegen die Schachfreunde Berlin gut geschlagen. Wir waren also trotz unseres Elo-Vorsprungs von im Schnitt 120 Punkten pro Brett gewarnt.

Natürlich ist die aktuelle Mannschaft der Bayern nicht mit der Meistermannschaft früherer Jahre vergleichbar. Damals waren die

Bayern neben der SG Porz mit einem rein professionellen Team Liga-Spitze, in dieser Saison spielen die Amateure als gute Mannschaft gegen den Abstieg und jeder Einzelne für sich um ein gutes Resultat in einem hochklassigen Turnier: Diese Ziele sind prinzipiell gut miteinander kompatibel. So hofft der Ukrainer Alexander Belezky auf eine GM-Norm; mit seinem Weiß-Remis in 17 Zügen gegen David Baramidze mag er einen ersten kleinen Schritt in ihre Richtung getan haben. Die nächste Entscheidung fiel am Spaltenbrett in der Kurzpartie zwischen zwei Freunden: Michael Bezold, der auch zwei Jahre für uns gespielt hat, unterlief in etwas gedrückter Stellung ein taktischer Fehler, den Jan Gustafsson mit einer schönen Kombination zum schnellen Sieg ausnutzte. Dirk Sebastian demonstrierte als Schwarzer nach einem Qualitätsopfer das Zentrum Ferdinand Unzickers und erhöhte auf  $2\frac{1}{2} - 1\frac{1}{2}$ , doch fast im Gegenzug gab Günther Beikert wegen eines unaufhaltsamen Freibauern ein Läuferendspiel gegen Olaf Heinzel ab (mit 2 aus 2 bester Bayer an diesem Wochenende) und stellte den alten Abstand wieder her. Lubomir Ftacnik hatte mit Schwarz gegen den Ungarn Tibor Reiss nach der Eröffnung Spiel erhalten, aber im Endspiel musste er alle Gewinnversuche einstellen. Beim Stand von 3-2 machten wir uns noch einmal Sorgen um Oliver Reeh, der die Partie gegen Ludwig Deglmanns Feustel-System bestimmt hatte, aber mit dem 40. Zug von Schwarz in eine scheinbar kritische Stellung geraten war (s. Diagramm). Er hatte aber nach einer aufregenden Zeitnotphase nun die nötige Ruhe, sein geplantes Qualitätsopfer für einen Bauern zur Befreiung seines Königs aus allen Gefahren genau zu berechnen und seinerseits den gegnerischen König zu gefährden sowie das Zusammenspiel seiner Schwerfiguren zu stören, so dass Schwarz nach wenigen Zügen ein entscheidender Fehler unterlief:

### Oliver Reeh – Ludwig Deglmann



41.Txh5+! Kxh5 42.Dxg3 Kh6 43.Te5 Th4  
44.Le8 Td8? 45.Txe6! und Weiß gewann.

Den Sieg perfekt machte Thies Heinemann, der Christoph Renner einen Bauern abgenommen hatte und dann das Turmendspiel sicher gewann. Robert Kempinski hatte sogar sein Flugzeug nach Danzig geopfert, um die Partie gegen Julian Jorczi zu gewinnen, aber vermutlich hat die Aussicht auf die nächtliche Busfahrt wie in den früheren Jahren die Schärfe seiner Gedanken doch getrübt. Beim Stand von 5-2 stellte er seine Gewinnversuche in einem noch immer vorteilhaften Zwei-Springer-Endspiel ein. Julian Jorczi, der Deutsche Meister U16, wird mit seiner Bundesliga-Premiere mit zwei Remisen gegen Großmeister zufrieden sein, und Günter Schütz, der Vorsitzende der Schachabteilung, darf trotz der beiden Niederlagen dieses Resultat seines Youngsters als Bestätigung des Saison-Konzeptes ansehen: Die Bayern werden noch den einen oder anderen ärgern.

Natürlich bedeutet die Teilnahme an der 1. Bundesliga einen erheblichen Aufwand – nicht nur an Kosten, sondern auch an Arbeitskraft. Der gewachsene Standard bedeutet für die Ausrichter eines Wochenendes harte Arbeit. Ohne „ein Team hinter dem Team“ geht es nicht. Einige Stunden vor dem Beginn der Wettkämpfe tritt dieses Team schon an.

Und wenn die Bundesliga-Mannschaften das Kasino der Signal-Iduna längst verlassen haben, geht die Arbeit für das Spiel am Sonntag noch weiter. Deshalb soll allen, auch den hilfsbereiten Schiedsrichtern Ralf Schöngart und Heiko Spaan, für ihren Einsatz gedankt werden. Reinhard Ahrens, Andreas Albers, Frank Bracker, Hossein Fasahat, Bessie und Finn Gröning, Bernd Grube, Vladimir Loupatty, Ahmad Yousofi und Eva Maria Zickelbein sowie das Internet-Team gehörten an diesem Wochenende auf besondere Weise zu den Mitgliedern, die unserer Mannschaft den notwendigen Rückhalt im Klub geben. „Business as usual“ waren der Umbau der Tische und Stühle im Kasino und der Szene im Foyer für die Live-Übertragung vor Ort, der Auf- und Abbau der DGT-Bretter, die Bewirtung unserer Gäste und des Publikums. Eine neue Anforderung stellte die erste Live-Übertragung mit eigenem Material und ohne externe Hilfe dar. Wir haben unsere DGT-Bretter und -Uhren erst kurzfristig ergänzen können, das Internet-Team Björn Bente, Wilhelm Graffenberger, Gunnar Klingenhof, Andreas Schild und Thomas Wenzel hat vorher getestet, und trotzdem hat es einzelne Ausfälle und am Sonntag nach knapp drei Stunden sogar einen totalen Absturz der Übertragung gegeben, der nicht mehr auszugleichen war. Die TOMA-Software und vielleicht unsere UTMS-Verbindungen sind zu anfällig, um eine reibungslose Übertragung garantieren zu können. Unsere Lübecker Freunde aus früheren Bundesliga-Jahren werden das bestätigen, und auch Axel Fritz, der Internet-Partner des Schachbundesliga e.V., hatte Verständnis für unsere Situation. Der große Einsatz unseres ganzen Teams hätte einen perfekten Verlauf der Live-Übertragung verdient gehabt, aber wir hoffen, dass bei am 28. Februar und 1. März 2009 die Software stabiler läuft und die eingeschaltete Datensicherung auch wirklich ihren Dienst im Falle einer Störung tut. In der nächsten Runde sind wir in Berlin zu Gast, da haben andere die Arbeit ...

## Wir fahren nach Berlin ...

(CHZ)

Fotos: Reinhard Ahrens / Frank Hoppe ([www.schachbund.de](http://www.schachbund.de))

Der Ausflug nach Berlin, zum ersten Mal wieder mit einem (geliehenen) VW-Bus mit dem Teamchef Reinhard Ahrens am Steuer war nur partiell erfolgreich: Meine Freude über den erwarteten Sieg gegen den USV TU Dresden wurde durch die heftige 2-6 Niederlage gegen den SC Kreuzberg stark eingetrübt. So war für mich, der ich in meiner neuen, noch nicht ganz gemütlichen Rolle als Bundesliga-Tourist mit meiner Frau vom WM-Kampf in Bonn nach Berlin gefahren war, das Bode-Museum am Sonnabend vor dem Wettkampf der Höhepunkt des Bundesliga-Wochenendes.

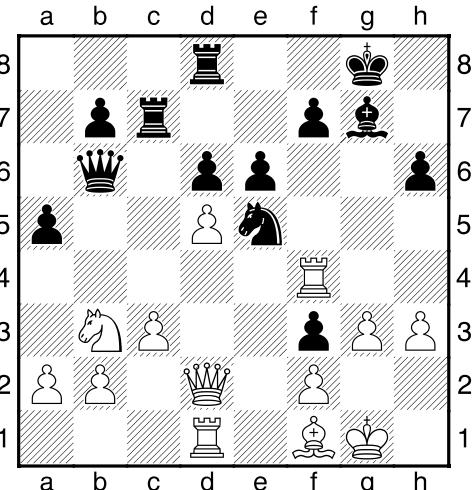
### USV TU Dresden – HSK 2 ½ - 5 ½

Im Schöneberger Rathaus hatte ich als Hamburger Live-Ticker eine eher gemischte Vorstellung unserer Mannschaft zu begleiten. Auch die Live-Übertragung gelang am ersten Tag noch nicht, so dass mich die Entfernung vom Analyseraum im 1. Stock in den Turniersaal im Erdgeschoss in Bewegung hielt.



Die angenehme Kooperation aber mit Wolfram Burckhardt von den Schachfreunden Berlin, der den Wettkampf seiner Mannschaft gegen die Gastgeber vom SC Kreuzberg begleitete, und die gelegentlichen Äußerungen einiger illustrierer Gäste wie besonders des Chairmans der Schach-Olympiade Dr. Dirk Jordan erleichterten mir die Aufgabe dann doch. So beruhigte mich Dirk nach knapp drei Stunden mit dem Statement, der Wettkampf zwischen seinen Dresdnern und den Hamburger sei immer noch ausgeglichen, aber der HSK werde gewinnen. Die ersten Entscheidungen waren Remisen: David Baramidze und Sune Berg Hansen hatten mit Schwarz gegen Wolfgang Uhlmann und Gernot Gauglitz keine Gewinnchancen. Thies Heinemann brachte uns mit 2-1 in Führung, indem er Sebastian Eichners Versuch, mit Bauern- und Figurenopfer Linien und Diagonalen gegen den schwarzen König zu öffnen, durch kräftiges Gegenspiel widerlegte. Wenig später erhöhte Karsten Müller gegen Paul Hoffmann auf 3-1, nachdem er zunächst einen gefährlichen, dann gefährdeten Bauern erobert, das schwarze Bauernzentrum gesprengt und schließlich das Brett beherrscht hatte.

### Dr. Karsten Müller – Paul Hoffmann

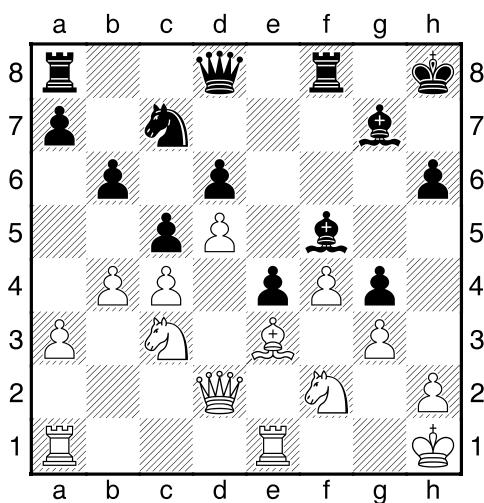


25.dxe6 fxe6 26.Sd4 d5 27.Sxf3 Sg6 28.Tg4  
 28...e5 29.Ld3 Tc6 30.c4 d4 31.De2 Tf8  
 32.Sxe5 1-0

Drei weitere Remisen entschieden das Match zu unseren Gunsten. Zunächst verteidigte sich Dirk Sebastian mit Schwarz gegen Dirk Wegevers Spanier erfolgreich, dann musste Niclas Huschenbeth gegen Jakow Loxine in die Zugwiederholung einwilligen. Am Spaltenbrett glich Jens-Uwe Maiwald durch genaues Spiel Jan Gustafssons leichten Eröffnungsvorteil aus.

Zum Schluss gelang Lubomir Ftacnik ein voller Erfolg gegen Michael Roos, der mutig nach vorn gespielt und seinem Gegner ein gerüttelt Maß an Risikobereitschaft abverlangt hatte.

### Lubomir Ftacnik – Michael Roos



24.h3 Dd7 25.Tac1 Tae8 26.Dd1 h5 27.Ld2  
 cxb4 28.axb4 b5 29.Scxe4 bxc4 30.Lc3 Sb5  
 31.Lxg7+ Dxg7 32.Txc4 Te7 33.Sg5 Tfe8  
 34.Txe7 Txe7 35.hxg4 hxg4 36.Se6 Lxe6  
 37.dxe6 Dh6+ 38.Kg2 Dxe6 39.Te4 Df7  
 40.Txe7 Dxe7 41.Dxg4 Db7+ 42.Df3 1-0

Nach vier Stunden stand ein vermeintlich klarer, aber in Wirklichkeit doch hart erkämpfter Sieg fest, der mich im Hinblick auf das zweite Match gegen den SC Kreuzberg, der am späten Abend noch ein 4-4 gegen die Schachfreunde Berlin erkämpfte, nicht gerade optimistisch stimmte.

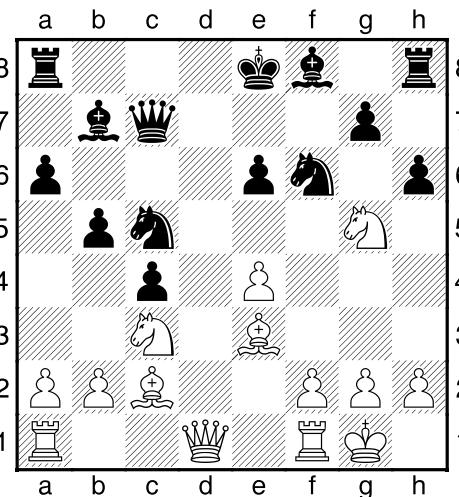
### HSK – SK Kreuzberg 2-6

Am Sonntag stimmte die von dem Dresdner Reisepartner besorgte Live-Übertragung, nicht aber unsere Leistung gegen den nominell nur wenig besser besetzten SC Kreuzberg, der jedoch in dieser Saison offenbar einen besseren Lauf hat als in der letzten, wie nicht nur das 4-4 gegen Werder Bremen, sondern auch 6-2 Mannschaftspunkte aus den ersten vier Runden beweisen. Nach Dirk Sebastian war es „der grausigste Wettkampf, den ich je erlebt hab!“ Dennoch übernahm er die Aufgabe, am Tag nach dem Match den Getreuen im HSK Schachzentrum die bittere Niederlage zu erklären. Natürlich begann Dirk mit der „Neuerung des Wochenendes“, mit der Gabriel Sargissian unser Spaltenbrett Jan Gustafsson nach dem Bericht von Georgios Souleidis auf [www.schachbundesliga.de](http://www.schachbundesliga.de) aus der Vorbereitung warf.

### Sargissian,Gabriel (2642) - Gustafsson,Jan (2634) [D48]

BL 0809 Hamburger SK - SC Kreuzberg (4.1),  
 26.10.2008

1.d4 d5 2.c4 c6 3.Sc3 Sf6 4.e3 e6 5.Sf3 Sbd7  
 6.Ld3 dxc4 7.Lxc4 b5 8.Ld3 Lb7 9.0-0 a6  
 10.e4 c5 11.d5 Dc7 12.dxe6 fxe6 13.Lc2 c4  
 14.Sg5 Sc5 15.Le3 h6 Diagramm



16.Sxe6! Sxe6 17.e5 Dxe5 18.Lg6+ Ke7  
 19.Te1 Dd6 20.Ld4 Td8 21.De2 Dc6? [Georgios Souleidis vermutet, dass Schwarz sich in

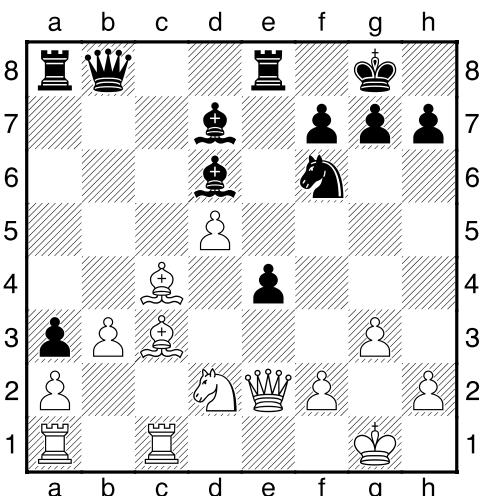
dieser Stellung mit zwei Alternativen auseinander setzen muss. 21...Lc8 ; 21...Kd7] **22.Lxf6+ Kxf6 23.Le4 Sd4 24.Dg4 1-0**



„Gegen einen Gegner, der alles weiß,“ war nach Gustis zerknirschem Kommentar am Brett nichts zu machen – und so lagen wir früh mit 0-1 zurück und hatten mit Karsten Müllers Benoni-Verteidigung eine weitere verdächtige Stellung, die schon früh ahnen ließ, dass der schwarze König, im 21. Zug fast ohne Bauernschutz auf h6 gestrandet, den Sturmangriff von Davit Shengelia nicht überleben würde. Dass diese zweite Schwarz-Niederlage nicht gleich das 0-2 bedeutete, war dem Remis von Dirk Sebastian an Brett 8 gegen Sergey Kalinitschew zu verdanken, aber unsere Hoffnungen, dass wir vielleicht an den letzten drei Brettern den erwarteten Rückstand ausgleichen könnten, waren schon enttäuscht, bevor wir mit zwei Punkten zurücklagen. Sie waren eh nur vage. Zunächst vergab Niclas Huschenbeth in Zeitnot in seinem Königsinder gegen Michael Richter die Angriffschancen, die er für den geopferten Bauern bekommen hatte. Dann verlor Thies

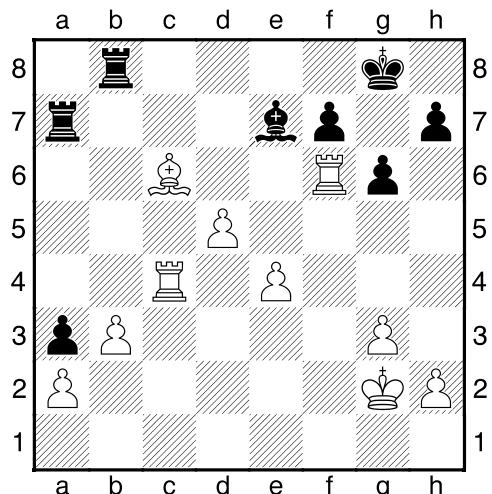
Heinemann gegen Vladimir Schilows Franzosen, nachdem er seinen Damenflügel geschwächt hatte; das Springeropfer auf dem Königsflügel, auf das er gesetzt hatte, hatte zwar gegen den König in der Mitte Linien geöffnet, aber das Gegenspiel des Schwarzen im Zentrum und auf dem Damenflügel war zu stark. Mit ½ - 4 ½ war das Match entschieden – wir konnten nur noch auf eine Verbesserung des Ergebnisses hoffen ...

### Hansen,Sune Berg – Luther,Thomas



... zu der vor allem Sune Berg Hansen mit seinem Sieg zum 1 ½ - 4 ½ beitrug. Im Mittelspiel hatten wir eher Thomas Luther in leichtem Vorteil gesehen, aber schließlich hatte er keine Kompensation für die beiden geopferten Bauern, und Sune konnte sich sogar im Endspiel ein Qualitätsopfer leisten.

19...e3 20.fxe3 Lc5 21.Sf1 Se4 22.Dh5 g6 23.Df3 Sxc3 24.Txc3 De5 25.Tac1 Lb4 26.T3c2 Ta7 27.Df4 Lf5 28.Tf2 De7 29.Lb5 Ld6 30.Dd4 Tb8 31.Lc6 Le5 32.Dd1 Td8 33.Tc4 Dg5 34.e4 Lh3 35.Dd2 De7 36.Dh6 Lxf1 37.Txf1 Ld6 38.Kg2 De5 39.Tf2 Tb8 40.Df4 De7 41.Df6 Dxf6 42.Txf6 Le7



**43.e5 Lxf6 44.exf6 h5 45.b4 Kh7 46.Kf3 g5  
 47.Ke4 Kg6 48.Ke5 g4 49.b5 Tc7 50.d6 Tcc8  
 51.d7 Th8 52.Tf4 Kg5 53.Kd6 h4 54.Kc7 1-0**

In den beiden offenen Partien kämpften David Baramidze mit Weiß gegen Bartosz Socko und

Lubomir Ftacnik mit Schwarz gegen Andrei Maksimenko um das Remis. Lubomir konnte sich mit Erfolg gegen einen entfernten Freibauern verteidigen, aber David gelang es nicht, das Zusammenspiel seiner Dame mit ihren beiden leichten Figuren so zu koordinieren, dass sein flüchtender König gegen zwei starke Türme und ihr Zusammenspiel mit den leichten Figuren des Gegners eine wirkliche Chance gehabt hätte.

Aus der 2-6 Niederlage gegen den SC Kreuzberg sollten wir lernen, dass wir vielleicht schon im Abstiegskampf angekommen sind. Unsere drei bisherigen scheinbar so klaren Siege sind gegen Mannschaften erspielt worden, die sich von vornherein bewusst waren, dass sie im Abstiegskampf stecken, in den wir eigentlich in dieser Spielzeit möglichst nicht geraten wollten

...



Post-mortem-Analyse zwischen Michael Richter und Niclas Huschenbeth, Jan Gustafsson und Karsten Müller leiden mit. Zwischen Michael und Jan schaut auch Sergey Kalinitschew zu, auch einige weitere Berliner Kiebitze verfolgen den Versuch der beiden Spieler, sich aus ihrer Partie zu lösen. Michael ärgerte sich, dass er Niclas in der Zeitnot noch eine taktische Gegenchance eröffnet hat - Niclas, dass er sie verpasst hat.

In den ChessBase-Seminaren, die der Internationale Meister und A-Trainer **Michael Richter** im nächsten Jahr im HSK Schachzentrum geben wird, wird sich niemand ärgern, sondern alle werden mit Freude lernen, wie nützlich von ChessBase 9.0 / 10.0 und Fritz 11 u.a. für die Entwicklung eines Repertoires, die Gegner-Vorbereitung, die Analyse und die Pflege der eigenen Partien ist.

## HSK 2 erobert mit "Rambos" Hilfe Berlin und die Tabellenspitze!

(Andreas Albers)

Nach dem desolaten Ende der letzten Saison verordnete die "Zweite" Mannschaft des Hamburger SK sich selbst eine Verjüngungskur, die wieder mehr "Zug" ins Team bringen sollte. Mit Frank Bracker ist der nach Niclas Huschenbeth beste Jugendspieler des Klubs in seinem Abiturjahr in der 2. Bundesliga angekommen, und vom SK Marmstorf stieß Jonathan Carlstedt dazu, der nicht nur mit der Empfehlung seines überraschenden Deutschen Vizemeistertitels U18 kam, sondern durch Papa Matthias Bach natürlich schon mit vielen Spielern der Mannschaft freundschaftlich verbunden war.

Noch ohne Frank, der eine Klassenreise nach Prag zu ertragen hatte, aber mit "Jonny" startete HSK II am Samstagmorgen gen Berlin, um in einer Doppelrunde (Verlegungen machen es möglich), gleich mal eine kleine Standortbestimmung zu erleben. Ein kleiner Buchungsfehler des Hotels: "Ja, ich habe für den 10/11. November reserviert ... Wie? Das ist falsch? Diesen Monat??? Nee, das tut mir leid!", bescherte uns ein eher mittelmäßiges Ausweichdomizil im schönen Berlin-Tempelhof, aber wie meinte Stefan Sievers so passend: "In meinem Zimmer ist der Kleiderschrank der Höhepunkt, aber für eine Nacht geht es!"

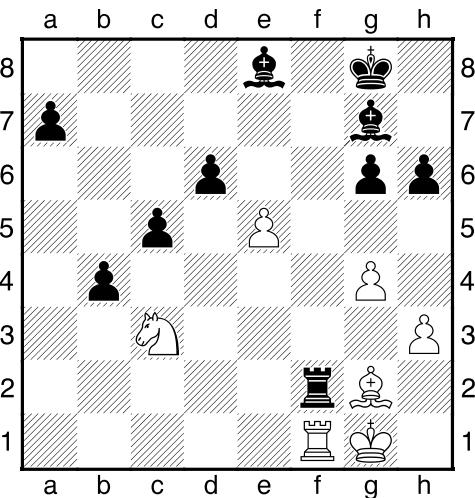
Am Samstag stand eine verlegte 4. Runde gegen die "Reservemannschaft" des SC Kreuzberg auf dem Programm, die uns denn auch mit dem "letzten Aufgebot" überraschten. Drei ausfallende Stammspieler, das war viel und die Vorbereitung hatte sich für die meisten Spieler damit erledigt. Dafür waren wir plötzlich in der Favoritenrolle, hatten wir doch zumindest an den hinteren Brettern auf dem Papier deutliche Vorteile.

Nach ca. zwei Stunden verabschiedete sich der Mannschaftsführer zu einem kleinen Einkaufsbummel in Richtung Kreuzberger

"Shoppingmeile", die sich vor allem durch eine unfassbare Vielzahl an südost-europäischen und nahöstlichen Delikates-senhändlern auszeichnet. Als ich gut ge-stärkt zurückkam, war bereits die erste Punkteteilung unterschrieben. Unser Spitzenspiel Evgueni Chevelevich hatte die schottische Eröffnung des "Ur-Hamburgers" Steve Berger erfolgreich neutralisiert und schon einen Teil des Plans erfüllt.

Gar nicht gut sah es mittlerweile allerdings an den folgenden Brettern aus. Merijn van Delft hatte schon früh "strategisch alles falsch gemacht, was man falsch machen konnte", und Stefan Sievers sah sich einem gefährlichen Angriff ausgesetzt. Da nirgends eine Spur einer Gewinnstellung war, sah es bereits nach einem Fehlstart aus. Philipp Balcerak und Hannes Langrock mussten ebenfalls die Friedenspfeife rauchen und konnten wenig später sehen, dass Jungspund Carlstedt anfing seinen Gegner allmählich positionell an die Wand zu spielen. Daddy Matthias Bach hatte hingegen mal wieder seinen üblichen Wahnsinn:

### Bach,Matthias - Bachmann,Andreas



Etwa in dieser Stellung (Weiß am Zug spielte 31. Kxf2) teilte mir Matthias mit: "Sorry, aber es wird vermutlich nur remis". Tja, das sind so Informationen, die einem weiterhelfen. Ich hatte mit vielen Ergebnissen gerechnet, aber am wenigsten mit einem Remis.

Wenig später die erste Erleichterung: Stefan hatte Holger Ellers ausgekonsert und sogar den ganzen Punkt eingefahren. Die Kiebitze schüttelten den Kopf, aber auch in der Analyse zeigte sich, dass die Stellung nicht "so hoch" gewonnen war, wie viele dachten, dennoch sicher ein mehr als glücklicher Sieg für uns.

Und so neigte sich das Schlachtenglück allmählich in unsere Richtung. Sven Bakker musste zwar seine bessere Stellung nach einem hübschen Trick remis geben, aber Jonathan überspielte seinen Gegner mehr und mehr und ließ überhaupt keine Zweifel mehr auftreten, der zweite Sieg war unter Dach und Fach. Somit war auch die Niederlage von Merijn van Delft nicht mehr allzu tragisch, denn Matthias Bach hatte seine Stellung mittlerweile wirklich in "unverlierbar" umgewandelt und schaffte es sogar noch, seinen Gegner in den letzten Minuten "auszudrücken".

Am Ende dann doch ein relativ sicherer 5-3 Sieg gegen gut spielende Kreuzberger, die mit besserer Aufstellung sicher kein Problem mit dem Abstieg haben sollten.

Mit diesem gelungenen Auftakt konnten wir schon einmal das Abendessen wesentlich entspannter genießen, und gegen Mitternacht traf sich die jüngere Hälfte des Teams in der "Oranje-Suite", um beim "Drachen-Themen-Blitz" den 30. Geburtstag des Mannschaftsführers zu feiern. Gegen halb zwei war der Spuk vorbei und professionell, wie man die Spieler kennt, wurden die Lichter ausgemacht. Frisch erholt und voll motiviert, schlugen wir relativ locker die Aufsteiger aus Oberschöneweide, obwohl sie versucht hatten, uns mit frisch gedruckten Vereinstrikots: "Wir sind der Hammer von der Spree" zu verunsichern. Der Wettkampf verlief relativ unspektakulär, Jona-

than Carls(en)tedt konnte mit Schwarz innerhalb von 16 Zügen demonstrieren, dass auch sein "Drachen" ein gefährliches Biest ist und krönte damit seinen perfekten Auftakt in der Liga, was ihm natürlich sofort den Spitznamen "Rambo" zumindest für diese Saison sichern wird. In seinen ersten beiden Runden hat er auf jeden Fall aus seinen Gegnern ordentlich Kleinholz gemacht! In der nächsten Runde wird Jonathan sein Brett räumen, denn pünktlich zu seinem 18. Geburtstag ist er von der DSJ für die Jugend-WM in Vietnam nominiert worden. Weiteren Siegen von Sven Bakker, der seinen Gegner förmlich an die Wand quetschte, und Evgeni Chevelevich stand nur eine Niederlage von Matthias Bach entgegen, so dass der zweite 5-3 Sieg unter Dach und Fach war.

Als Zuschauer hatte ich kaum bemerkt, wie spannend und interessant eine der Remispartien war. c3-Siz-Experte Hannes Langrock übernimmt das Wort; sie folgt im Anschluss an meinen Bericht.

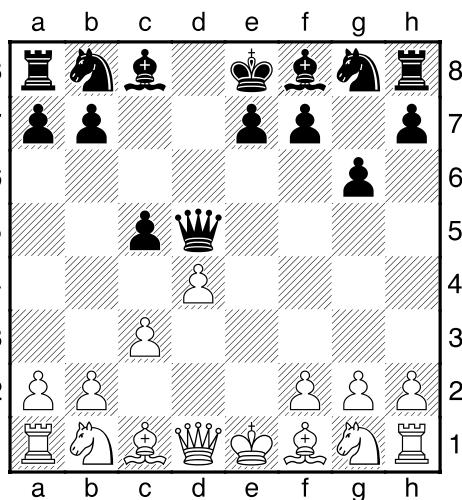
Zwei Spiele, zwei Siege, ein großartiges Debüt der Jugend, was will man mehr?

In der 2. Runde geht es zu Hause in unserem dritten Match gegen den Post SV Uelzen und auch hier sollte ein Sieg drin sein, dann hätten wir mit dem Abstiegskampf schon mal nichts mehr zu tun.

**Langrock,H (2398) - Anibar,Ahmed (2214) [B06] 2.Bundesliga (1), 05.10.2008 [Langrock]**

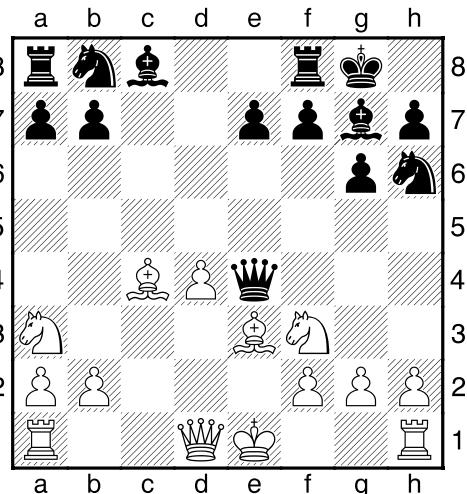
HSK2 startete am ersten Oktober-Wochenende mit zwei 5-3 Siegen gegen Kreuzberg 2 und Oberschöneweide perfekt in die neue Saison. Besonders hervorzuheben sind die beiden souveränen Siege unseres Neuzugangs Jonathan Carlstedt, da wächst wohl ein hoffnungsvolles Talent heran. Mein eigener Auftritt war nicht besonders überzeugend: ich sah mich in beiden Partien gezwungen in deutlich schlechterer

Stellung den Remisjoker zu ziehen. Aber so läuft es eben manchmal. Dennoch möchte ich eine meiner beiden Partien kommentieren, da ich sie für theoretisch interessant halte. Mein Gegner spielte ein ambitioniertes System gegen den c3-Sizilianer und brachte in einer der kritischen Varianten eine starke Neuerung. Für Sizilianisch-Spieler, die sich fragen, wie man gegen 2.c3 gewinnen soll, könnte die Partie eine interessante Anregung sein. **1.e4 c5 2.c3 d5 3.exd5 Dxd5 4.d4 g6!?**

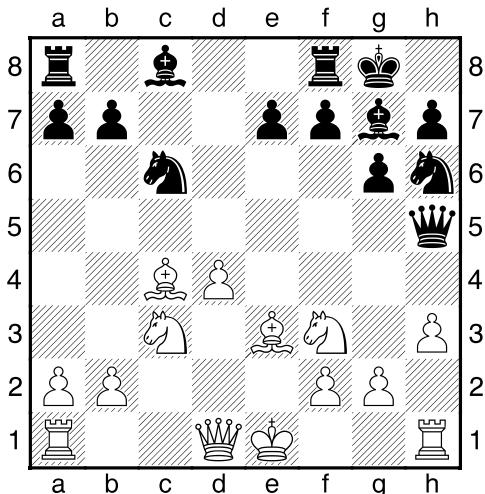


Dieses System gegen den c3-Sizilianer ist vergleichsweise selten in der Praxis anzutreffen, gilt aber als recht ambitioniert. Wenn es zu einer Stellung mit weißem Isolani auf d4 kommt, kann der schwarze Läufer auf g7 äußerst effektiv postiert sein und Weiß schnell auch in Nachteil geraten. **5.Sf3** Der absolute Hauptzug, aber es gibt schon hier eine interessante Alternative... **5...Lg7 6.Sa3!** Auf seiner c3-Siz CD schreibt Rogozenko: "Dieser Zug ist im Geist des Alapin-Sizilianers und bietet m.E. die besten Aussichten, Vorteil zu erzielen." [Weiß kann es sich nicht leisten langsam zu spielen, zum Beispiel 6.Le3 cxd4 7.cxd4 Da5+!? Schwarz möchte den Springer über h6 nach f5 entwickeln, um maximalen Druck auf den d4 ausüben zu können. (Sofort 7...Sh6?? scheitert an 8.Dc1+-) 8.Sc3 Sh6<=> Diese Stellung würde ich lieber mit Schwarz spielen.] **6...cxd4** Mein Gegner dachte etwa 50 Minuten über diesen Zug nach. Wie er mir später sagte, kannte er die Varianten nach 6...cxd4 7.Lc4 De4+ ganz

gut, aber er wusste nicht wie auf 7.Sb5 zu reagieren ist. [6...Sf6 ist eine wichtige Alternative.] **7.Lc4** [7.Sb5!? ist in der Tat eine wichtige Alternative, die den schwarzen Damenspringer auf das ungünstige Feld a6 zwingt.] **7...De4+ 8.Le3** Bis zu diesem Punkt war ich mir sicher, der aktuellen Theorieempfehlung zu folgen. Rogozenko schreibt: "Dank dieses Tricks kann Weiß seine Figuren bequem entwickeln. Offensichtlich ist der Läufer nicht zu nehmen, denn nach 8...dxe3 gewinnt Weiß mit 9.Lxf7+ die Dame. Zur Abwehr dieser Drohung ist Schwarz gezwungen, den Springer nach h6 zu entwickeln." **8...Sh6** Jetzt meinte ich, out of book zu sein. **9.cxd4 0-0**



Beide Randspringer stehen schlecht. Mit dem nächsten Zug verbessert Weiß die Lage seines Sorgenkinds. **10.Sb5** [10.0-0 hat sich als zu langsam herausgestellt. Sowohl 10...Lg4 (als auch 10...Sf5 sind befriedigend für Schwarz.)] **10...Sc6 11.Sc3 Dg4 12.h3** Jetzt rechnete ich am Brett mit 12...Dd7 und freute mich schon darauf, mit 13.g4! zu antworten, was den h6-Springer außer Spiel hält und Dd2 droht. Aber hier arbeitete das Unterbewusstsein kräftig mit, denn das hatte ich alles schon einmal vorbereitet! Es passiert häufig, dass man "zufällig" die richtigen Züge trifft, wenn man sich eine Variante in der Vergangenheit schon einmal angeschaut hatte. [12.0-0 Sf5 13.h3 T.Bae-A.Andersen, Oslo 2005. 13...Dh5!~ Rogozenko] **12...Dh5!<=>**



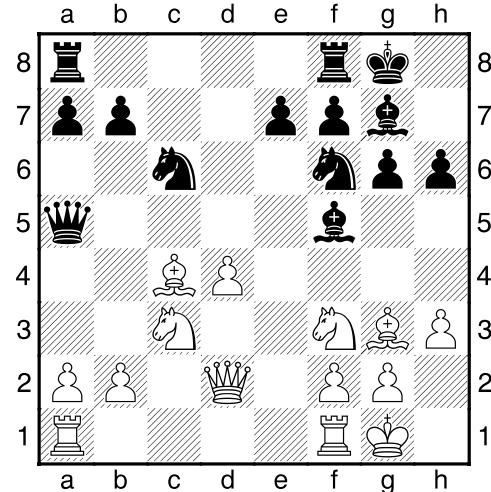
Dieser neue Zug wirkt auf den ersten Blick etwas seltsam, denn Schwarz könnte nun mit Tempo in die Idee g2-g4 laufen. Doch in der Tat ist Schwarz jetzt, egal was Weiß macht, taktisch in der Lage, das Problem des deplazierten Sh6 zu lösen, wenn nicht über f5, dann über das Feld g4. Nach etwa einer halben Stunde war mir klar, dass Weiß nicht mal einen klaren Weg zu einer ausgeglichenen Stellung besitzt. [12...Dd7 13.g4! mit besseren Chancen für Weiß, E.Moser-Z.Hagarova, Plovdiv 2003.]

**13.Dd2** Auch mein Computerprogramm favorisiert nach etwas Überlegung diesen Zug, aber die einzige vernünftige Antwort darauf ist recht einfach zu finden und zudem völlig befriedigend. [Die taktische Rechtfertigung von 12...Dh5 ist: 13.0-0 Sf5 (Schwarz hat keine Probleme) 14.g4? Sxe3 mit Angriff auf die Dd1.] **13...Sg4** Schwarz führt dasselbe Manöver aus wie sein Gegner drei Züge zuvor!

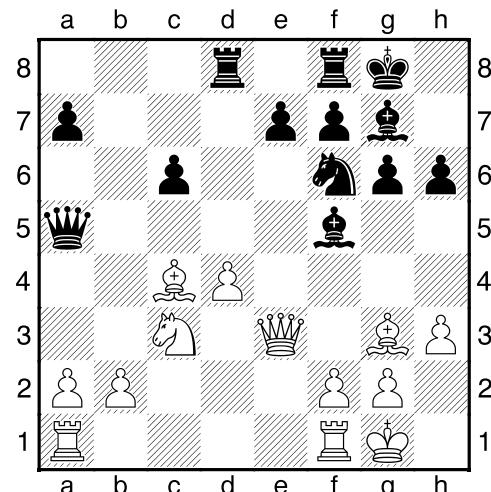
**14.Lg5** Ich wollte ihn nicht auf e3 tauschen lassen, [denn ich hatte das Gefühl, dass die Stellung nach 14.0-0 Sxe3 15.fxe3 eher für Weiß riskant ist. Der Anziehende hat seine Trümpfe (halboffene f-Linie, zur Zeit etwas mehr Raum und Aktivität), aber Schwarz besitzt im Läuferpaar und der gesünderen Bauernstruktur die langfristigen Vorteile; auf 14.Lf4 muss Weiß sowohl mit 14...e5 (als auch mit 14...Sxd4 15.Sxd4 e5 rechnen. Mindestens eins von beiden sollte gut sein für Schwarz.)] **14...h6 15.Lh4 Sf6 16.Lg3 Da5** Schwarz hat

genau die Art Stellung erreicht, die er mit 4...g6!? anstrebt. Er hat sich harmonisch entwickeln können und der Bd4 ist eine schöne Schwäche, gegen die man spielen kann. **17.0-0**

**Lf5=+**



**18.Se5?** Dabei unterschätzte ich den nächsten Zug. **18...Tad8!** Jetzt hat Weiß ernsthafte Probleme. [18...Sxe5? 19.Lxe5= wäre schön gewesen.] **19.Sxc6 bxc6** Eine Drohung ist jetzt ...Sh5. **20.De3**



Verärgert über den ungünstigen Partieverlauf und im Bewusstsein, dass der Mannschaftskampf für uns recht gut aussah, bot ich hier Remis an, was mein Gegner mit 5 min für 20 Züge kaum ablehnen konnte. Ich hatte noch etwa eine halbe Stunde auf der Uhr und hätte daher vielleicht trotz schlechter Stellung weiterspielen sollen. Nach 20...Db4!, was mein Gegner auch spielen wollte, gewinnt Schwarz einen Bauern. 21.b3 geht nicht wegen 21...Sd5

22.Lxd5 Lxd4!. Daher ist 21.Lb3 Txd4 erzwungen. Nach 22.Tad1 ist die Sache aber nicht so einfach, auch wenn Schwarz mit genauem Spiel (wohl deutlich) besser stehen sollte. Eine

sehr gute Partie meines Gegners samt starker Neuerung, die er aufgrund seines unökonomischen Zeitverbrauchs aber nicht fortführen konnte. **1/2-1/2**

## Wir können es auch zu Hause!

(Andreas Albers)

## HSK II schlägt Post SV Uelzen locker mit 5 ½ - 2 ½

Eine Stunde nach der 3. Mannschaft in der Oberliga startete auch HSK II in die 2. Runde, die durch unser vorgezogenes Match gegen den SC Kreuberg eigentlich schon die dritte Partie war. Nach der erfolgreichen 4-Punkte Fahrt nach Berlin wurden schon die ersten Stimmen laut, wir sollten gar nicht mehr zu Hause spielen, aber auch das erste richtige Heimspiel wurde eine sichere Angelegenheit.

Der Post SV Uelzen, der als Nr. 10 der Setzliste sicher mit dem Abstiegskampf lange zu tun haben wird, bot mit Semjon Seemann und Manuel Günnigmann zwei der stärksten Jugendlichen Niedersachsens auf, während wir unseren "Mr. 100%" Jonathan "Rambo" Carlstedt leider zur Weltmeisterschaft nach Vietnam verabschieden mussten. Dafür rückte mit Frank Bracker der zweite Jungspund ins Team, und wegen des urlaubsbedingten Ausfalls von Evgeni Chevelevich wurde auch gleich noch Franks Bruder Arne "eingekauft". Somit hatte der Mannschaftsführer die Konzentrationsaufgabe zu meistern, an den letzten vier Brettern die Namen "Bach, Bracker, Bakker, Bracker" korrekt auszufüllen.

Da Merijn van Delft erst am Samstagabend von einem großen Open in Holland zurück gekehrt war, traf es sich gut, dass auch Bernd Laubsch keine große Lust zu arbeiten hatte, der Punkt war nach 10 Minuten und 6 Zügen geteilt. An den anderen Brettern wurde hingegen gut gekämpft. Stefan Sievers hatte schon vor zwei Jahren die letzte Partie gegen Sascha Wiegmann gewonnen, diesmal drückte er etwas aufs Tempo und nutzte eine Ungenauigkeit des Schwarzen, um bald eine sehr bequeme Stellung zu bekommen. Philipp Balcerak ist noch

nicht in der Form des letzten Jahres und so war wohl immer ein wenig Druck auszuhalten. Die klarsten Favoriten waren eigentlich Hannes Langrock und Matthias Bach gegen die Uelzener Youngsters. Aber Semjon und Manuel zeigten beide eindrucksvoll, dass sie zu Recht soweit oben gemeldet sind. Manuel gelang ein recht lockeres Remis gegen Matthias Bach, und Semjon konnte sich aus seiner schlechten Stellung wegen Hannes' Denkfaulheit (nach eigener selbstkritischen Aussage) befreien und genug Gegenspiel für einen halben Punkt aufziehen. Diese Partie sollte den Schlusspunkt des Wettkampfs setzen.

Arne Bracker konnte gegen die russische Verteidigung seines Gegners wenig bis nichts herausholen, und so hieß es auch hier  $\frac{1}{2} : \frac{1}{2}$ . Sehr beeindruckend hingegen die Vorstellung von Sven Bakker. Er behielt auch in horrender Zeitnot gegen Timo Heitmann den Überblick, schrieb seelenlos alle Züge auf, schaute immer mal wieder auf die Uhr und sammelte dabei noch entscheidendes Material ein. Den letzten "Vollen" erzielte Frank, der damit zumindest "prozentmäßig" wieder mit Jonathan gleichzog. Eine wirkliche Spannung kam im gesamten Match nie auf, so konnten sich die Zuschauer auf den Sensationssieg von HSK 3 gegen die bärenstarken Rostocker konzentrieren, der auch in der Oberliga gleich zum Auftakt alle Abstiegssorgen verblassen ließ.

Als nächstes geht es zum wichtigen Auswärtsspiel nach Göttingen, wo noch alte Rechnungen zu begleichen sind. Im letzten Jahr wurden wir völlig chancenlos abgewatscht, das soll diesmal besser gemacht werden. Und auswärts sind wir ja dieses Jahr eine Macht!

### 1. BL, Stand nach der 4. Runde (incl. 7. Runde)

	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	Sp	MP	BP	
<b>1.</b>	OSG Baden Baden	+					4½					5		7	6½			4	8	23	
<b>2.</b>	SV Mülheim Nord		+	6		6						4½		6				4	8	22½	
<b>3.</b>	SG Aljechin Solingen		2	+		5				4	4½		6					5	7	21½	
<b>4.</b>	<b>Hamburger SK</b>				+		<b>3</b>	<b>2</b>		<b>5½</b>							<b>5½</b>	<b>5½</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>21½</b>
<b>5.</b>	SV Wattenscheid	2	3		+					5	5½		5½					5	6	21	
<b>6.</b>	TV Tegernsee	3½			5		+	4½	6									4	6	19	
<b>7.</b>	SC Kreuzberg			6			+		4		4		4½					4	6	18½	
<b>8.</b>	SC Eppingen				3½		+				4½		4½	5				4	6	17½	
<b>9.</b>	Schachfreunde Berlin			2½		2	4		+					4½	4½			5	5	17½	
<b>10.</b>	SF Katernberg		4		3					+		5		5				4	5	17	
<b>11.</b>	Werder Bremen			3½		2½		4			+							6	4	3	16
<b>12.</b>	SC Remagen	3	3½					3½		3		+		4½				5	2	17½	
<b>13.</b>	SK Turm Emsdetten			2		2½		3½					+					7	4	2	15
<b>14.</b>	SC Trier	1	2					3½		3		3½		+				5	0	13	
<b>15.</b>	FC Bayern München	1½			2½				3	3½					+			4	0	10½	
<b>16.</b>	USV TU Dresden				2½				3½		2		1			+		4	0	9	

### 2. Bundesliga Nord, Stand nach der 2. Runde (incl. 4. Runde)

	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Sp	MP	BP
<b>1.</b>	<b>Hamburger SK II</b>	+							<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5½</b>	<b>3</b>	<b>6</b>	<b>15½</b>
<b>2.</b>	SK Zehlendorf		+						5		5½	2	4	10½
<b>3.</b>	SK König Tegel			+					5	5		2	4	10
<b>4.</b>	Tempo Göttingen				+	5		4				2	3	9
<b>5.</b>	SC Neukloster				3	+	6					2	2	9
<b>6.</b>	SK Norderstedt					2	+			5		2	2	7
<b>7.</b>	TSG Oberschöneweide	3			4			+				2	1	7
<b>8.</b>	Kreuzberg II	3	3	3					+			3	0	9
<b>9.</b>	Lübecker SV				3		3			+		2	0	6
<b>10.</b>	Post SV Uelzen	2½	2½								+	2	0	5



### 1. FBL: Schlechter Start für die HSK Frauen

(Jade Schmidt)

Am 8./9. November 2008 startete die 1. Frauenbundesliga in die Saison 2008/2009. Die Nord-Fraktion aus Hamburg und Lehrte, nominell im unteren Tabellenteil gesetzt, reiste nach Markranstädt in der Nähe von Leipzig, um gegen die favorisierten Mannschaften aus Halle und Großlehna anzutreten.

Am Samstagmittag kam es also zu:

**USV Halle** - **Hamburger SK**

**SK Großlehna** - **SK Lehrte**

Es entwickelten sich an vielen Brettern spannende und offene Partien, so dass wir sogar lange Zeit auf ein 3-3 und damit einen Mannschaftspunkt hoffen durften. Jade Schmidt hatte mit einem Schwarzsieg die Niederlage von Anna Gasik ausgeglichen, so dass es beim Stand von 2 ½ - 2 ½ an Marta Michna hing, die am Spaltenbrett gegen Ildiko Madl ein gleichfarbiges Läuferendspiel mit Minusbauern halten musste. Die Hoffnung war groß, dass dieses erfolgreich laufen würde, doch Marta vergab in komplizierter Position die Remischance und musste sich schließlich geschlagen geben: 2 ½ - 3 ½ also der Endstand nach einer hochinteressanten Begegnung.

Im Nebenkampf verlor Lehrte erwartungsgemäß gegen die starken Mädels aus Großlehna, doch konnten sie dabei sogar noch 1 ½ Brett-Punkte mitnehmen. Dafür verantwortlich war vor allem Jasmin Laake, die 2006 Deutsche Vizemeisterin U18 wurde und nun die hochfavorisierte Anastazia Karlovich in einer starken Partie zur Aufgabe zwang.

**Hamburger SK** - **SK Großlehna**

**SK Lehrte** - **USV Halle**

Dies war den Hamburgerinnen am Sonntag leider nicht gegönnt; vier mehr oder weniger klare Niederlagen an den Brettern 3-6 bedeu-

Auch in **der Frauen-Regionalliga** ist unser Team gut gestartet. Stephanie Tegtmeiers Mannschaft kam mit einem 3 ½ - ½ Sieg aus Ludwigslust zurück. In der **Frauen- Landesliga**

teten schon früh den Verlust des Kampfes, so dass es nur noch um Schadensbegrenzung ging. Marta Michna remisierte sicher gegen Iweta Rajlich, und auch Anna Gasik konnte in einer harten Kampfpartie nach gut 5 Stunden Spielzeit ihre Gegnerin davon überzeugen, dass das Endspiel mit Mehrqualität nicht zu gewinnen ist. Das waren dann aber auch schon die einzigen Lichtblicke für Hamburg, über den Rest deckt sich der Mantel des Schweigens ... Mit 1-5 ging diese Paarung also deutlich und auch in der Höhe verdient zu Ende.

Besser machte es wieder der SK Lehrte: Gegen Halle gelang die Sensation, einen Mannschaftspunkt mitzunehmen. Erneut großen Anteil daran hatte Jasmin Laake, die mit viel Selbstvertrauen, Können und ein wenig Glück auch die klar besser notierte Natalia Straub schlug und ein tolles Wochenende für sich verbuchen konnte. Der Ausgang des Kampfes hing also an Marine Zschischang, die mit weniger als fünf Minuten ein interessantes, aber keineswegs einfaches Leichtfigurenendspiel gegen Anna Sharevich mindestens remis spielen musste. Keine leichte Aufgabe, hatte Anna doch gut 200 Wertungspunkte mehr und dazu noch über eine Stunde Zeit. Doch Marine hielt sich wacker, reklamierte bei unter zwei Minuten auf Remis und durfte sich am Ende über das Unentschieden zum 3-3 Endstand freuen.

Für Lehrte begann die Saison also durchaus vielversprechend, in Hamburg muss man sich dagegen auf eine schwierige Spielzeit einstellen. Halle ist über den Punktverlust gegen Lehrte sicher nicht glücklich, während Großlehna mit zwei souveränen, hohen Siegen klare Ambitionen auf eine vordere Platzierung anmeldete.

gab es zunächst das obligatorische Schwesternduell: Katja Stephans und Gaby Remmerts HSK 3 schlug Nicola Lehmkuhls und Sylvia Badihs HSK 4 mit 3-1. (ChZ)

## Oberliga - HSK 3: Start in eine entspannte Saison? (ChZ)

Ich gestatte mir die Überschrift doch lieber noch mit einem warnenden Fragezeichen zu versehen, obwohl ich mich selbst auch riesig über den Saisonstart von HSK 3 gefreut habe. Und doch fällt es mir schwer, den Optimismus der jungen Leute ganz ohne Vorbehalt zu teilen: Andreas Albers feiert in seinem HSK 2 Bericht auch den „Sensationssieg von HSK 3 gegen die bärenstarken Rostocker [...], der auch in der Oberliga gleich zum Auftakt alle Abstiegssorgen verblassen ließ.“ In der Tat war schon der Auftakt in Preetz gegen den Absteiger aus der 2. Bundesliga TSV Preetz mit einem 5 ½ - 2 ½ Auswärtssieg überraschend gewesen, und unsere Mannschaft steht nach zwei Runden an zweiter Stelle hinter einem der Aufstiegsfavoriten ganz anders da als im Vorjahr. Aber auch

damals gab es zum Auftakt ein sensationelles 4-4 gegen den Aufstiegsfavoriten SC Neu-kloster, doch spätestens nach vier Runden begann mit 2-6 Punkten der (schließlich erfolgreiche) Abstiegskampf. So aber wird es in dieser Saison nicht zugehen, davon bin auch ich überzeugt, gelang es doch Björn Bente & Co., das Ergebnis des Vorjahres gegen den SSC Rostock 07 umzudrehen und diesmal mit 4 ½ - 3 ½ gewinnen. Und dabei hatte Jonas Lampert (11) bei seinem Debut in der Oberliga sogar gute Gewinnchancen, auch wenn er sich schließlich mit einem Remis zufrieden geben musste. Mit seinem Remis in der letzten Partie sicherte David Meier den Sieg und lässt selbst den zweckpessimistischen Vorsitzenden mit verhaltenem Optimismus in die Zukunft blicken.

### Oberliga Nord, Nord-Staffel

	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Sp	MP	BP
1.	Königsspringer HH	+						5			5½	2	4	10½
2.	<b>Hamburger SK III</b>		+		<b>4½</b>	<b>5½</b>						<b>2</b>	<b>4</b>	<b>10</b>
3.	Lübecker SV II			+					3½	5½		2	2	9
4.	SSC Rostock 07	3½		+		5						2	2	8½
5.	Preetzer TSV	2½			+				5½			2	2	8
6.	SC Diogenes			3		+				5		2	2	8
7.	Schachfreunde HH	3					+		4½			2	2	7½
8.	Bargteheide			4½	2½			+				2	2	7
9.	Schachfreunde Schwerin			2½			3½		+			2	0	6
10.	Kieler SG Meerbauer	2½					3				+	2	0	5½

### Übrigens:

wer auf **aktuell** in Papierform verzichten kann/möchte, der bekommt das Heft als DinA4 pdf-Dokument per Mail zugesandt - im Regelfall bereits eine Woche früher als der Postversand. Wer sich dem anschließen

möchte, der sende bitte eine Mail an [ne@hsk1830.de](mailto:ne@hsk1830.de) (ne = nur elektronisch) mit seinem Namen, denn aus der Mail-Adresse können wir oftmals nicht auf den Namen schließen.

### Landesliga Hamburg: HSK 4 und HSK 5 kämpfen um den Klassenerhalt

#### Landesliga Hamburg

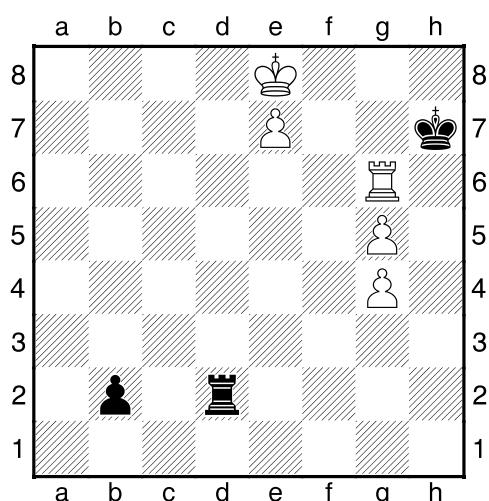
	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Sp	MP	BP
1.	SC Pinneberg	+			4½				6½			2	4	11
2.	Königsspringer II		+							5	5	2	4	10
3.	FC St.Pauli			+		5			4			2	3	9
4.	Marmstorf	3½			+		5½					2	2	9
5.	<b>Hamburger SK V</b>			<b>3</b>		<b>+</b>				<b>5</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>8</b>	
6.	SKJE				2½		+	5				2	2	7½
7.	SV Eidelstedt						3	+	4½			2	2	7½
8.	Bille SC	1½		4					+			2	1	5½
9.	SC Diogenes II			3				3½		+		2	0	6½
10.	<b>Hamburger SK IV</b>	<b>3</b>			<b>3</b>						<b>+</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>6</b>

Dalakian,Harout (2049) - Stelting,Thorsten

(2249)

LL: HSK V - FC St. Pauli (2.4), 26.10.2008

[Harout Dalakian]



- 1.Kf8! Tf2+? [1...Kxg6 2.e8D+ Kxg5 3.De4+-]
- 2.Tf6 b1D [2...Txf6+? 3.gxf6 b1D 4.e8D+-]
- 3.Txf2 Db4 4.Tf6 und das Matt ist nicht abwendbar. 1-0

Das Diagramm mit dem Schluss von Harout Dalakians Partie gegen den 200 Elo-Punkte schwereren Thorsten Stelting gefällt mir besser als die Tabelle – deshalb leuchte es als Vorbild über der weiteren Saison! Im letzten Jahr sind unsere beiden Landesliga-Teams abgestiegen; in dieser Saison ist die Ausgangssituation günstiger – es wird nicht wieder vier (!) Absteiger geben, aber die Anforderungen in der stark besetzten Landesliga sind dennoch hoch. **HSK V** hat im Bruderkampf der 1. Runde mit 5-3 zwei wichtige Punkte im Abstiegskampf erobert, aber gegen den FC St. Pauli mit dem gleichen Ergebnis verloren. **HSK IV** hat auch in der 2. Runde beim Königsspringer SC II mit 3-5 verloren und weiß nun noch genauer, worum es jedes Jahr in der Landesliga geht: um den Klassenerhalt.



## Schachhaus Mädler

Wagnerstr. 5  
D-01309 Dresden-Blasewitz  
Tel. 0351 / 3400151  
Fax 0351 / 3360145  
[schachhaus.maedler@t-online.de](mailto:schachhaus.maedler@t-online.de)  
[www.schachhaus-maedler.de](http://www.schachhaus-maedler.de)

- **Autorisierter ChessBase-Fachhändler**
- **Kompletter Vereins- und Fernschachbedarf**
- **Das gesamte Buchsortiment – Verlag Gambit-Revue**
- **Geschenkideen für Schachspieler**
- **Gartenschach – Terrassenschach**
- **Antiquariat An- und Verkauf**
- **Schachtrödelmarkt im Haus (kein Versand)**

Sollte Sie Ihr Weg einmal nach Dresden führen, ein Besuch unseres Schachhauses lohnt sich immer. Bitte vorher anrufen.

*Mit dem von Ihnen gestifteten **Gartenschachspiel** ziehen wir während unserer Schachwoche durch die Einkaufszentren. Übrigens stehen solche Gartenschachspiele aus dem Schachhaus Mädler inzwischen in mehr als einem Garten unserer Mitglieder ...*

### Jugendbundesliga: Mit frischem Wind an die Spitze der Tabelle?

(Frank Bracker)

Ein Doppelwochenende JBL und der HSK ist an der Spitze – standesgemäß, wie die einen sagen würden, doch es bleibt abzuwarten, ob wir uns dort behaupten können.

Obwohl unsere Mannschaft dieses Jahr durch die Neuzugänge von Jonathan Carlstedt und Youngstar Jonas Lampert frischen Wind und Verstärkung bekommen hat, scheint sich nach den ersten Spieltagen doch eine recht spannende Saison abzuzeichnen.

Gewannen wir am Samstag, dem 1. November, noch relativ souverän gegen den SK Marmstorf mit 5-1, mussten wir uns am Sonntag, 2. November, gegen die stark aufspielenden Werde-

raner mit einem 3-3 Unentschieden zufrieden geben.

Da freut es einen doch vom gegnerischen MF des SV Werder Bremen folgende Kampfansage zu hören: „Das wird wohl ein spannendes Fernduell zwischen unseren beiden Mannschaften, oder?“ In diesem Sinne: mal sehen, ob die JBL-Saison hält, was sie verspricht...

Hier die Einzelergebnisse der ersten beiden Spieltage unseres JBL-Teams

Die Tabellen sind der wunderbaren, neuen Internetseite des Niedersächsischen Schachbundes entnommen:

<http://www.nsv-online.de/ligen/jbln/>

#### Runde 1

SK Marmstorf GW			1 : 5*	Hamburger SK		
1	Müller, Jan-Hendrik	(2098)	0 : 1	(2226)	Bracker, Frank	2
2	Kielhorn, Sebastian	(1910)	1 : 0	(2162)	Bracker, Arne	4
3	Müller, Tobias	(1800)	0 : 1	(2065)	Dalakian, Haroutioun	5
4	Baldig, Bastian	(1843)	0 : 1	(1965)	Wiese, Phil	7
7	Kalauch, Lucas	(1152)	0 : 1	(1943)	Held, Florian	10
12	Kalauch, Jonathan	(970)	0 : 1	(1763)	Martens, Andrej	14

#### Runde 2

Hamburger SK			3 : 3	Werder Bremen		
2	Bracker, Frank	(2226)	½ : ½	(2357)	Lichmann, Peter	1
5	Dalakian, Haroutioun	(2065)	½ : ½	(2138)	Kaphle, Stephan	2
6	Colpe, Malte	(2090)	½ : ½	(2072)	Kaphle, Sebastian	3
8	Lampert, Jonas	(1942)	0 : 1	(1798)	Bart, Simon	4
9	Meise, Leonard	(1967)	1 : 0	(1836)	Dupont, Gabriel	5
11	Smolkina, Milana	(1918)	½ : ½	(1843)	Szczap, Arthur	6

Die aktuelle Tabelle mit dem HSK hauchdünn vor Werder Bremen auf dem 1.Rang:

	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	BP
1.	Hamburger SK		3			5						3	8
2.	Werder Bremen	3						4½				3	7½
3.	Nordhorn-Blanke			4			3					3	7
4.	Königsspringer			2					5			2	7
5.	SK Marmstorf GW	1									5½	2	6½
6.	Wilhelmshav. SF										4½	2	4½
7.	Elmshorner SC		1½	3								1	4½
8.	Lübecker SV				1					3		1	4
9.	Joha. Eppendorf								3			1	3
10.	Weiße Dame HH					½	1½					0	2

## Wichtige Regeln für die HMM

Wie auch im vergangenen Jahr wollen wir allen Spielern, die in einer Mannschaft an der diesjährigen HMM 2009 teilnehmen oder auf der Ersatzspielerliste stehen, ein paar wichtige Punkte an die Hand geben. In der Vergangenheit war sowohl bei Ersatzspielern als auch Mannschaftsführern die Ersatzspieler-Regelung nicht immer geläufig, denn unser oberstes Ziel neben einem erfolgreichen Abschneiden sollte sein, immer mit **vollständiger** Mannschaft anzutreten. Der Antritt mit unvollständiger Mannschaft hat für den HSK finanzielle Nachteile, denn die Turnierordnung des Hamburger Schachverbandes zu den Hamburger Mannschaftsmeisterschaften (nachzulesen auf der Internetseite des Hamburger Schachverbandes unter [www.hamburger-schachverband.de](http://www.hamburger-schachverband.de) unter „Satzungen & Ordnungen“) sieht für Unvollständigkeit Strafgelder vor (siehe auch Punkt 3.), Geld, das wir an anderer Stelle dringender gebrauchen können als damit organisatorische Mängel zu beheben!

1. **Jeder für eine Mannschaft gemeldete Spieler/in darf insgesamt maximal drei-mal als Ersatzspieler/in** auch in mehreren anderen Mannschaften **eingesetzt werden**, allerdings nur in **einer** Mannschaft höherer Spielklassen (Ausnahme: Kreisklasse, s.u.). Sobald ein Spieler/in als Ersatz in einer Mannschaft aktiv war, darf er in keiner anderen Mannschaft der gleichen Klasse (wohl anderer Klassen) mehr eingesetzt werden (wird z.B. ein Spieler aus HSK 20 [Kreisliga] bei HSK 15 [Bezirksliga] eingesetzt, so darf er nicht mehr für HSK 14 spielen, da diese ebenfalls in der Bezirksliga spielt – wenn auch in einer anderen Staffel). In der Kreisklasse (HSK 22 – HSK 25) dürfen Spieler/innen aus einer niederen Mannschaft auch in einer höheren Mannschaft derselben Klasse spielen (z.B. ein Spieler/in aus HSK 24 darf insgesamt bis zu 3 mal in HSK 22 und/oder HSK 23 spielen). Natürlich dürfen die

Spieler/innen der Kreisklasse auch in höheren Spielklassen aushelfen, insgesamt aber sind auch ihnen nur drei Einsätze außerhalb ihrer Mannschaft gestattet. Eine Ausnahme ist der Einsatz von Spielern aus der Ersatzspielerliste in HSK 25 – unserer letzten Mannschaft. Dort darf ein Ersatzspieler beliebig oft eingesetzt werden.

Im Folgenden sind noch einmal wichtige Punkte in Form einer Checkliste aufgeführt.

2. **Mannschaftsführer sprechen bitte rechtzeitig die Wettkampftermine mit ihren Mitspieler/innen ab.** Hilfreich ist, sich als Mannschaft bereits vorher einmal zu treffen, um insbesondere Neuzugänge mit ihren Mannschaftskameraden bekannt zu machen und Vorlieben/Verhinderungen möglichst frühzeitig abzustimmen. Bei dieser Gelegenheit bitten wir auch darum, mit einer Digitalkamera ein Mannschaftsfoto zu schießen, dass der **aktuell** Redaktion zur Verfügung gestellt werden sollte, um die geplanten Berichte später auch mit Bildern aufzulockern.
3. **Vor dem nächsten Wettkampf sollte noch einmal mit allen Mannschaftsspieler/innen deren Einsatz abgestimmt werden**, um zum Wettkampf mit vollzähliger Mannschaft zu erscheinen. Auch wenn das Reglement einen Freiplatz zulässt, so kommt eine kampflose Partie den HSK teuer zu stehen. **Für jede kampflose Partie zahlt der Klub 10€** Geld, was an anderer Stelle viel sinnvoller eingesetzt werden könnte. Und häufig wäre ein anderer Spieler aus einer anderen Mannschaft oder ein Reservespieler gerne bereit, auszuholen. Es muss nur alles rechtzeitig abgestimmt sein und nicht „5 Minuten vor Torschluss“.
4. **Mitspieler/innen helfen ihren Mannschaftsführern bitte bei der Koordination der Wettkampftermine**, indem sie bereits vorzeitig ihrem Mannschaftsführer ihren Einsatz für den kommenden Wettkampf mitteilen.

kampf bestätigen und sich auch entsprechend merken!

5. **Die Mannschaften sollten sich bereits eine Viertelstunde vor Wettkampfbeginn im Spiellokal treffen**, damit der Mannschaftsführer zu diesem Zeitpunkt die Mannschaftsaufstellung endgültig auf der Meldekarte eintragen und dem gegnerischen Mannschaftsführer vor Spielbeginn übergeben kann. Verspätungen reißen unnötig an den Nerven der Mannschaftsführer und führen oftmals zu hektischen Telefonaten. Viele Mitglieder besitzen ein Handy und sollten davon im Falle einer unvorhergesehenen Verspätung auch Gebrauch machen, um ihren Mannschaftsführer zu informieren. Bei Auswärtswettkämpfen ist manchmal eine gemeinsame Fahrt zum Spiellokal des Gegners eine gute Einstimmung in den Wettkampf. Wer hier mit einer Mitfahrtgelegenheit helfen kann, sollte dies seinen Mitspieler/innen, seinem Mannschaftsführer/in rechtzeitig bekannt geben.
6. **Bitte fühlen Sie sich als Mannschaft bei einem Heimwettkampf gemeinschaftlich für den Aufbau der Bretter verantwortlich** und überlassen Sie dies nicht nur ihrem Mannschaftsführer/in. Wenn außerdem noch mehrere Mannschaften zum gleichen Zeitpunkt spielen, sollte die Platzierung im Raum oder den Räumen rechtzeitig zwischen den Mannschaftsführer/innen abgestimmt werden.
7. **Spätestens am Tag nach dem Wettkampf muss vom Mannschaftsführer/in die Ergebnis-Formularkarte an den Verband geschickt werden, ansonsten ist der Klub wiederum mit 10€ Strafgeld dabei.** Außerdem benötigen wir für eine aktuelle Berichterstattung im Internet ebenfalls die Ergebnisse, die bitte über das noch bis Januar einzurichtende Internetformular an Gerd Joppe geschickt werden (diese Meldung ersetzt nicht die Meldekarte an den Verband!).
8. **Achten Sie unbedingt auf die Einhaltung der dem Verband gegenüber gemeldeten Reihenfolge in der Rangliste.** Am 1. Brett muss immer der Spieler/in mit der niedrigsten Ranglistenzahl spielen und in numerischer Folge die weiteren Bretter belegt werden, so dass an Brett 8 derjenige mit der höchsten Rangzahl spielt. Nichtbeachtung führt zur Aberkennung von gewonnenen Partien, häufig zum Verlust des gesamten Wettkampfes.
9. **Helfen Sie mit, dass alle Spieler einer Mannschaft ausgewogen zum Einsatz kommen**, auch wenn die Spielbereitschaft der ersten 8 Ranglisten-Bretter einer Mannschaft hoch ist. Nichts ist frustrierender für einen spielwilligen Platz 9 oder 10, wenn dieser kaum zum Einsatz kommt. Bei Nichtbeachtung führt es bei der Mannschaftsplanung in der nächsten Saison sowieso zu einer Veränderung mit dann eventuell ungewollten Konsequenzen.
10. **Lassen Sie andere an ihren (Mannschafts-) Erfolgen und auch Misserfolgen teilhaben**, indem Sie Begebenheiten aus den Wettkämpfen in einem kleinen Bericht festhalten. Es muss nicht immer der große, gut formulierte Text sein. Oftmals helfen ein paar Zeilen an ihren Mannschaftsführer oder die **aktuell** Redaktion, die diese dann für einen Bericht nutzen können. Denken Sie daran, dass der Mannschaftsführer/in fast immer selbst spielt und vieles nicht mitbekommen kann. Helfen Sie mit, dass ihre Mannschaft im **aktuell** in Wort, Bild und mit Schachpartien anschaulich präsentiert wird.

## Vorschau auf die HMM 2009

HMM	Ø-DWZ-Rang der HSK Mannschaften innerhalb ihrer Klasse													
	Anzahl Mannschaften ->	HSK Vorjahr	HSK DWZ	Ø DWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2008														
HSK 6	Stadtliga A	2049	1928	1941								8		
HSK 7	Stadtliga B	1859	1898	1970								9		
HSK 8	Stadtliga B	1997	1971	1970					5					
HSK 9	Bezirksliga A	1926	1691	1790									9	
HSK 10	Bezirksliga A	1805	1785	1790						6				
HSK 11	Bezirksliga B	1838	1819	1783						7				
HSK 12	Bezirksliga B	1723	1752	1783							8			
HSK 13	Bezirksliga C	1722	1725	1774							9			
HSK 14	Bezirksliga C	1678	1851	1774				5						
HSK 15	Bezirksliga D	1807	1549	1731									9	
HSK 16	Kreisliga A	1614	1424	1541									9	
HSK 17	Kreisliga A	1613	1665	1541			5							
HSK 18	Kreisliga B	1480	1569	1570					5					
HSK 19	Kreisliga B	1588	1520	1570									9	
HSK 20	Kreisliga C	1553	1632	1563				5						
HSK 21	Kreisliga D	1619	1610	1548					5					
HSK 22	Kreisklasse A	1365	1304	1410								9		
HSK 23	Kreisklasse B	1313	1309	1412						6				
HSK 24	Kreisklasse C	1267	1255	1393										
HSK 25	Kreisklasse D	1234	1241	1284										

Die Zahlen lügen nicht!? Sicher nicht, aber sie erfassen nur eine Momentaufnahme, sie geben Auskunft über Tendenzen, auf die sich niemand verlassen kann und gegen die sich jeder stemmen kann, der mehr leisten will und sich etwas abverlangt: an Energie, an Mut und Spiellust im Einsatz für seine Mannschaft, deren Zusammenhalt die Leistung steigern kann. Bitte nutzt also die auf den folgenden Seiten angebotenen DWZ-Informationen über Eure Gegner, ohne zu DWZ-Fetischisten zu werden.

Es gilt nur, was auf'm Brett ist, und wir können in der Rolle des Goliath all unsere Träume verspielen, aber wir können auch als David mit der richtigen Einstellung am eigenen Brett und in der Mannschaft insgesamt unerwartete Erfolge erreichen: uns in Spielklassen halten, aus denen man uns seit Jahren schon verabschiedet hatte, oder auch einen Aufstieg erkämpfen, der auf dem Papier in weiter Ferne schien. Wir wünschen allen HSK Mannschaften viel Freude und Erfolg bei den HMM 2009!

### Stadtliga A

	Mannschaft	DWZ	RG	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Diogenes 03	1830	9										
2	NTSV 01	1972	5										
3	Schachfreunde 02	2011	1										
4	Sasel 01	1814	10										
5	Königsspringer 03	1945	6										
6	<b>Hamburger SK 06</b>	<b>1928</b>	<b>8</b>										
7	SKJE 02	1930	7										
8	St. Pauli 02	1998	3										
9	Union Eimsbüttel 01	2008	2										
10	Barmbek 01	1973	4										

### Die Mannschaften unserer Gegner mit DWZ- und Elo-Zahlen

Sasel 01	Ø1814	
Bahr,Peter	1850 - 73	2028
Wiebusch, Norbert	1950 - 37	2126
Blumenberg,Walter	1918 - 68	1997
Häring,Manfred	1905 - 19	
Bueker,Eberhard	1842 - 20	
Bauer,Jörg	1615 - 14	
Alba,Sven	1720 - 9	
Levin,Ronald	1763 - 38	
Koch,Erwin	1765 - 33	

NTSV 01	Ø1972	
Putzbach,Gerd	2228 -207	2297
Tuerk,Heinz	2135 -115	
Raddatz,Michael	1930 -162	1764
Lindschau,Eggert	1939 - 62	2054
Schneider,Klaus-Peter	1919 - 83	
Krotofil,Kurt	1852 -134	2014
Weiss,Matthias	1869 - 52	2060
Pohl,Erhard	1905 - 52	

Schachfreunde 02	Ø2011	Ø2128
Hermann,Matthias	2204 - 88	2228
Fransson,Jens	2114 - 56	2176
Wiens,Helmut	2055 - 60	2190
Jordan,Wolfgang	2019 -102	2148
Oelmeyer,Gerrit	1989 - 49	2048
Schuldt,Volker	2035 - 44	2135
Steinmetz,Oliver	1937 - 55	
Semmler,Guenter	1921 -132	2031
Fegebank,Fritz	1993 -173	2068
Jaeger,Thorsten	1847 - 84	1929

Diogenes 03	Ø1830	
Bartels,Holger	2095 -187	2133
Schnoor,Joachim	1877 - 51	
Krüger,Alexander	1924 - 45	2014
Mueller-Navarra,Sylvia	1981 - 24	
Jürgens,Achimm	1840 - 53	
Krüger,André	1832 - 39	
Böttcher,Sven	1728 - 35	
Besch,Fabian	1671 - 30	
Neumann,Ramona	1649 - 32	
Cao,Alfons	1705 - 29	

<b>Königsspringer 03</b>	<b>Ø1945</b>	<b>Ø2010</b>
Herzenstein,Georg	2149 - 77	2129
Leiser,Sven	2072 - 78	2184
Hagenlüke,Thomass	1925 - 68	1936
Möhrmann,Marcus	1997 -102	2040
Schroeter,Baldur	1954 - 49	2062
Knops,Peter	1940 - 51	2025
Maiorov,Daniel	1853 - 38	1935
Klink,Otto	1869 - 55	1959
Schierholz,Guenter	1871 - 58	
Goetz,Claus	1815 - 48	1817

<b>SKJE 02</b>	<b>Ø1930</b>	<b>Ø2062</b>
Juergensen,Michael	2132 - 53	2182
Grünewald,Mark-Finn	1997 - 18	2089
Schmidt,Armin	1998 - 46	1963
Tosunoglu,Karl-Oemer	1899 - 35	
Wahl,Daniel	1917 - 50	
Israel,Carsten	1924 - 48	
Kurbangulov,Viktor	1888 - 43	2012
Bergfeld,Peter	1888 - 30	
Biermann-Ratjen,Matthias	1807 - 75	
Hennenberger,Tobias	1850 - 37	

<b>St. Pauli 02</b>	<b>Ø1998</b>	<b>Ø2071</b>
Wolloner,Thomas	2172 - 57	2189
Wennmann,Thorsten	2042 - 54	2104
Schütze,Wolf-Thomas	2106 - 9	
Hedayat-Nassab,Djam.	2005 - 33	2105
Kessler,Bernd	1982 - 96	2074
Ziller,Christian	1995 - 39	2123
Szudra,Heinz-Werner	1984 - 97	2023
Knaak,Michael	1884 - 98	1957
Kehr,Hans-Joachim	1816 - 67	1992

<b>Union Eimsbüttel 01</b>	<b>Ø2008</b>	
Strobel,Holger	2199 - 82	2255
Foerster,Andreas	2147 - 79	2214
Kirschneck,Erich	2075 - 49	2129
Byl,Thomas	2055 - 47	2111
Baucke,Gerrit	1961 - 42	
Gehn,Roland	1937 - 24	
Vehar,Alfredo	1884 - 13	
Göttsche,Jens	1874 - 38	
Leonardi,Karlheinz	1936 - 71	2108

<b>Barmbek 01</b>	<b>Ø1973</b>	<b>Ø2081</b>
Przybylski,Helmut	2114 - 34	2129
Kaye,Ferdinand	2042 - 63	2060
Becker,Norbert	2076 -121	2196
Ewaldt,Michael	2044 - 60	2094
Kuckelkorn,Thomas	1891 - 71	1986
Sander,Rolf	1884 -116	2051
Potztal,Gerd	1985 - 45	2157
Bigalke,André	1930 - 76	2055
Donauer,Goetz	1900 - 35	2057
Hintz,Martin	1864 - 22	2028

Wer sich von DWZ-Prognosen einschüchtern lässt, hat schon verloren, bevor er sich ans Brett setzt. Als Elmars HSK 8 in der B-Staffel der Stadtliga 2007 als Zweiter den Aufstieg in die Landesliga erkämpfte, was die Prognose auch nicht viel besser: Rang 7. Doch akribische Vorbereitung, geleistet vom damals non-playing captain, und ein unverwüstlicher Kampfgeist aller Spieler machten wahr, was der Pessimist in der **aktuell** Redaktion nicht glauben wollte.

## HSK 6: Das kann doch einen Elmar nicht erschüttern ...

(ChZ)

Der Abstieg seiner Mannschaft aus der Landesliga war unglücklich, gab es doch in der letzten Saison nicht wie normal zwei Absteiger, sondern wegen Hamburger Katastrophen in der Oberliga Nord gleich vier. Doch die DWZ-Prognose ist noch schlechter als 2007: nur noch Platz 8? Und mit SK Union Eimsbüttel hat Elmars Team den „besten“ Absteiger aus der Landesliga in der Staffel – und obendrein zwei weitere Mannschaften, die schon Landesliga-

Luft geschnuppert haben: die zweiten Mannschaften der Schachfreunde Hamburg und des FC St. Pauli. Da wird's ohne William Klarner am Spaltenbrett (wieder zu Hause in Kanada) schwer, das unveränderte Ziel des Teamchefs zu erreichen. Aber vielleicht ist es ein gutes Omen, dass Torsten Szobries, der Heimkehrer aus Kasachstan die Mannschaft verstärkt: Er hat in der letzten Saison sensationell den Außenseiter HSK 9 in die Landesliga geführt!

**HSK 6**

**Stadtliga A**

**freitags**

**MF: Elmar Barth**

51 Schulz, Hans-Jürgen 2015 1903-114  
 52 Stejskal, H. Christian 2127 2077-67  
 52a Szobries, Torsten 2162  
 53 Breytmon, Mark 2059 2012-11  
 54 Krause, Max 1959 1951-34  
 55 Stejskal, Janina Maria 1997 1916-82  
 56 Toparlak, Dr. Afsin 2016 1904-17  
 57 Prager, Manfred 1988 1850-61  
 58 Lezynski, Florian 1944 1914-17  
 59 Schulz, Wolfgang 2141 2058-133  
 60 Barth, Elmar 1741-25

### Termine und Spielorte

Fr	23.01.	Königsspringer 03	-	<b>HSK 6</b>	
		Königsspringer Klubheim, Riekbornweg 5, 22457 Hamburg		Tel.: 18 09 08 61	
Di	03.02.	Barmbek 01	-	<b>HSK 6</b>	
		Kulturhaus Dehnhaide, Vogelweide 20b, 22081 Hamburg			
Fr	20.02.	<b>HSK 6</b>	-	SKJE 02	
Di	24.02.	St. Pauli 02	-	<b>HSK 6</b>	
		Clubheim (Südtribüne Stadion), Auf dem Heiligengeistfeld, 20359 Hamburg			
Fr	03.04.	<b>HSK 6</b>	-	Union Eimsbüttel 01	
Mo	06.04.	Diogenes 03	-	<b>HSK 6</b>	
		Altentagesstätte des „Länger Aktiv Bleiben e.V.“ Fährenkamp 27, 20535 Hamburg			
Fr	15.05.	<b>HSK 6</b>	-	NTSV 01	
Do	28.05.	Schachfreunde 02	-	<b>HSK 6</b>	
		Gemeindehaus Dreifaltigkeitskirche, Horner Weg 17, 20535 Hamburg			
Fr	26.06.	<b>HSK 6</b>	-	Sasel 01	

Nr	HSK 6	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Score
51	Schulz, Hans-Jürgen										
52	Stejskal, H. Christian										
53	Breytmon, Mark										
54	Krause, Max										
55	Stejskal, Janina Maria										
56	Toparlak, Dr. Afsin										
57	Prager, Manfred										
58	Lezynski, Florian										
59	Schulz, Wolfgang										
60	Barth, Elmar										
<b>Brettpunkte</b>											
<b>Mannschaftspunkte</b>											

Stadtliga B													
	Mannschaft	DWZ	RG	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>1</b>	Langenhorn 01	1967	6										
<b>2</b>	Großhansdorf 01	2100	1										
<b>3</b>	<b>Hamburger SK 07</b>	<b>1898</b>	<b>9</b>										
<b>4</b>	Concordia 01	1996	4										
<b>5</b>	HSG-BUE 01	2008	2										
<b>6</b>	Barmbek 02	1890	10										
<b>7</b>	St. Pauli 03	1948	7										
<b>8</b>	<b>Hamburger SK 08</b>	<b>1971</b>	<b>5</b>										
<b>9</b>	Union Eimsbüttel 02	2001	3										
<b>10</b>	Königsspringer 04	1930	8										

(ChZ)

## HSK 7: Kyckens junge Mannschaft wird hart gefordert

In aktuell 4/2008 hat Ralf Oelert einen Nachruf auf die legendäre Mannschaft HSK 7 geschrieben; die „Rentnerband“ musste aus der Stadtliga absteigen, obwohl sie noch den 8. Platz erkämpft hatte. In der neuen Mannschaft HSK 7 ist nur noch ein Spieler des alten Kaders dabei: Swen Dunkelmann war in HSK 7 einer der Jüngsten, nun gehört er mit Lars Janzen, Michael Manthei und André Hold zur Fraktion der 40-Jährigen im Team, aber alle anderen sind so jung geblieben, dass sie mit den jungen Spielern eine gute Einheit bilden werden, die Teamchef Christopher Kyeck, der inzwischen

„auch auf die 40 zugeht“, gut führen und auf die schwierigen Aufgaben einstellen wird: mit dem nötigen Ernst, aber so unverkrampft und locker, wie es das Markenzeichen von Kyckens Mannschaften ist. Nicht nur die „Alten“ im Team haben schon Landeserfahrung, auch die Jungen Sergius Kirsch, Florian Held, Vadym Salenko, Philipp Müller und sogar der Jünste Jonas Lampert (11) haben schon in der Landesliga und Jugend-Bundesliga gespielt. Die DWZ-Prognose – Platz 9 – bedeutet Abstieg, aber es geht nicht darum, die Prognose zu interpretieren, sondern zu verändern ... (Marx/Kycken)

## HSK 8: Der zweite Anlauf zum Sprung in die Landesliga?

Jade Schmidt hat die Führung der Mannschaft abgegeben, als sie plante, Hamburg für ein paar Monate aus beruflichen Gründen zu verlassen. Nun bleibt sie zum Glück (nicht nur) ihrer Mannschaft; aber Mannschaftsführer bleibt Oliver Klewin, der mit dem Wechsel aus der Aufstiegsmannschaft HSK 9 des Vorjahrs gemeinsam mit Helge Colpe und Christian Pur-

niel Umpierre zu HSK 8 diese Aufgabe übernommen hatte. Oliver will den dritten Aufstieg erkämpfen, doch in dieser Saison hat es seine Mannschaft nicht mit der Zweiten des SV Großhansdorf zu tun, sondern mit der Ersten, die natürlich als Absteiger schnell wieder in die Oberliga nach oben will. Aber wir haben ein harmonisches Team.

### Die Mannschaften unserer Gegner mit DWZ- und Elo- Zahlen

Langenhorn 01	Ø1976	
Izmakin,Anatoly	2229 - 1	
Friedlieb,Gerhard	2113 - 73	
Thießen,Ulrich	2013 - 39	2040
Weithart,Michael	1890 - 86	1721
Schroeder,Gerhard	1940 - 57	2050
Neumann,Uwe	1835 - 62	2044
Marquardt,Rolf	1832 - 147	1778
Elwert,Hans-Marcus	2093 - 32	
Kuse,Christian	1838 - 66	

Großhansdorf 01	Ø2100	Ø2175
Heyken,Enno	2335 - 87	2345
Gara,Anita	2298 - 40	2312
Grote,Dirk	2075 - 85	2146
Varain,Ernst-Helmuth	2002 - 98	2116
Cording,Thomas	2050 - 39	2164
Jordt,Joachim	2022 - 69	2137
Labahn,Wolfgang	2057 - 86	2155
Spindel,Ulrich	2049 - 56	2120
Felten,Joachim	2013 - 69	2084

Concordia 01	Ø1996	Ø2169
Maahs,Erich	2032 - 203	2151
Horn,Peter	2096 - 99	2138
Steen,Peter	2109 - 54	
Liersch,Dr.Andreas	2079 - 89	2280
Tiedt, Dr.Gunter	2013 - 30	
Gehrke,Rolf	1945 - 89	2052
Wehebrink,Torsten	1854 - 27	
Hanf,Olaf	1842 - 34	

HSG / BUE 01	Ø2008	Ø2144
Joecks,Christian	2280 - 107	2371
Leminski,Hajo	2220 - 79	2275
Tatenhorst,Volker	2146 - 69	2213
Parindra,Amran	1957 - 68	2058
Amara-Sellack,Helmut	1950 - 82	1975
Meyer,Klaus-Dieter	1943 - 51	
Harasim,Michael	1912 - 76	
Kiupel,Heinz	1815 - 122	
Becker-Bertau,Friedrich	1846 - 66	1973

Barmbek 02	Ø1890	Ø1988
Dörge,Sven	1992 - 64	
Schroeder,Raymond	1914 - 79	2036
Becker,Thomas	1934 - 90	2021
Sachs,Thomas	1930 - 33	1987
Baumann,Matthias	1897 - 35	
Rudolph,Jens-Erik	1858 - 96	1966
Hein,Stefan	1903 - 19	2027
Schroller,Bernd	1857 - 41	
Schmuck,Martin	1729 - 38	1893

Union Eimsbüttel 02	Ø2001	
Franke,Lutz	2082 - 55	2170
Moser,Till	2044 - 64	2006
Adloff,Ralf	2053 - 68	2076
Rehm,Klaus-Martin	2004 - 50	
Winter,Markus	1986 - 8	
Nielsen,Joerg	2012 - 28	2008
Hasenbank,Dirk	1887 - 62	2030
Wolff,Stefan	1917 - 114	
Papenbrock,Volker	2025 - 49	2198

St. Pauli 03	Ø1948	Ø2057
Kohtz,Andreas	2046 - 104	2095
Antunes,Victor	1992 - 50	2116
Bathke, Jörg	2021 - 69	2119
Schuettler,Thomas	1954 - 61	2034
Schroeter,Guenter Dr.	1951 - 71	2073
Dinckel, Jörg	1975 - 128	2058
Biemann,Marco	1949 - 56	1998
Siregar,Tera	1923 - 69	1980
Jöhnk,Christian	1885 - 90	2037
Wiekhorst,Frank	1781 - 78	

Königsspringer 04	Ø1930	Ø2101
Stenner,Patrick	2104 - 33	2220
Bruhn,Boris	2120 - 57	2194
Borgmeyer,Max	2067 - 79	2069
Lock,Adrian	1923 - 26	1981
van de Velde,André Jan	1953 - 41	2136
Sass,Andreas	2003 - 70	2131
Rahn,Kay	1886 - 39	
Riedel,Frank	1797 - 48	
Fenske,Wolfgang	1764 - 53	1978
Vrana,Jan	1697 - 7	

<b>HSK 7</b>	<b>Stadtliga B</b>	<b>freitags</b>
--------------	--------------------	-----------------

**MF: Christopher Kyeck**

61 Kirsch, Sergius	1961	1994-46
62 Lampert, Jonas	1925	1969-34
63 Held, Florian	2051	1943-43
64 Hold, André	2097	1965-61
65 Salenko, Vadym	1984	1910-49
66 Dunkelmann, Swen		1880-44
67 Kyeck, Christopher	2015	1887-65
68 Manthei, Michael	2004	1829-65
69 Janzen, Lars		1784-05
70 Müller, Philipp	1935	1773-51

**Termine und Spielorte**

Fr	16.01.	<b>HSK 7</b>	-	<b>HSK 8</b>
Do	05.02.	Union Eimsbüttel 02	-	<b>HSK 7</b>
Hamburg Haus, Doormannsweg 12. 20259 Hamburg				
Fr	20.02.	<b>HSK 7</b>	-	Langenhorn 01
Mo	23.02.	Großhansdorf 01	-	<b>HSK 7</b>
DRK-Gebäude, Papenwisch 30, 22927 Hamburg				
Fr	03.04.	<b>HSK 7</b>	-	Königsspringer 04
Fr	17.04.	<b>HSK 7</b>	-	Concordia 01
Fr	08.05.	HSG-BUE 01	-	<b>HSK 7</b>
CVJM-Haus, An der Alster 40, 20099 Hamburg				
Fr	12.06.	<b>HSK 7</b>	-	Barmbek 02
Di	23.06.	St. Pauli 03	-	<b>HSK 7</b>
Clubheim (Südtribüne Stadion), Auf dem Heiligengeistfeld, 20359 Hamburg				

Nr	<b>HSK 7</b>	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Score
61	Kirsch, Sergius										
62	Lampert, Jonas										
63	Held, Florian										
64	Hold, André										
65	Salenko, Vadym										
66	Dunkelmann, Swen										
67	Kyeck, Christopher										
68	Manthei, Michael										
69	Janzen, Lars										
70	Müller, Philipp										
<b>Brettpunkte</b>											
<b>Mannschaftspunkte</b>											

**HSK 8**

**Stadtliga B**

**dienstags**

**MF: Klewin, Oliver**

71	Colpe, Helge	2117	2034-54
72	Hegeler, Frank	2276	2197-75
73	Selker, Marc	2126	1932-39
74	Faika, Michael	2073	2079-89
75	Zickelbein, Eva M.	2070	2022-94
76	Wiese, Phil	1985	1966-41
77	Winnicki, Alice	2059	1904-105
78	Schmidt, Jade	1982	1935-67
79	Purniel Umpierre, Chr.	1935	1893-29
80	Klewin, Oliver		1745-41

### Termine und Spielorte

Fr	16.01.	<b>HSK 7</b>	-	<b>HSK 8</b>	
Di	03.02.	<b>HSK 8</b>	-	Concordia 01	
Fr	13.02.	HSG-BUE 01	-	<b>HSK 8</b>	
		CVJM-Haus, An der Alster 40, 20099 Hamburg			
Di	24.02.	<b>HSK 8</b>	-	Barmbek 02	
Di	24.03.	St. Pauli 03	-	<b>HSK 8</b>	
		Clubheim (Südtribüne Stadion), Auf dem Heiligengeistfeld, 20359 Hamburg			
Fr	24.04.	Königsspringer 04	-	<b>HSK 8</b>	
		Königsspringer Klubheim, Rieckbornweg 5, 22457 Hamburg, Tel.: 18 09 08 61			
Di	12.05.	<b>HSK 8</b>	-	Union Eimsbüttel 02	
Fr	29.05.	Langenhorn 01	-	<b>HSK 8</b>	
		Langenhorner Bürgerhaus, Tangstedter Landstr. 41 1.OG, 22415 Hamburg			
Di	23.06.	<b>HSK 8</b>	-	Großhansdorf 01	

Nr	<b>HSK 8</b>	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Score
71	Colpe, Helge										
72	Hegeler, Frank										
73	Selker, Marc										
74	Faika, Michael										
75	Zickelbein, Eva M.										
76	Wiese, Phil										
77	Winnicki, Alice										
78	Schmidt, Jade										
79	Purniel Umpierre, Chr.										
80	Klewin, Oliver										
<b>Brettpunkte</b>											
<b>Mannschaftspunkte</b>											

Bezirksliga A													
	Mannschaft	DWZ	RG	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>1</b>	Schachelschweine 01	1855	2										
<b>2</b>	Weisse Dame 01	1820	4										
<b>3</b>	Marmstorf 02	1708	9										
<b>4</b>	SKJE 03	1761	7										
<b>5</b>	<b>Hamburger SK 09</b>	<b>1691</b>	<b>10</b>										
<b>6</b>	<b>Hamburger SK 10</b>	<b>1785</b>	<b>6</b>										
<b>7</b>	Königsspringer 05	1793	5										
<b>8</b>	Fischbek 01	1752	8										
<b>9</b>	Altona 01	1852	3										
<b>10</b>	Bille SC 02	1878	1										

(ChZ)

## HSK 9: Stanis Team hat keine Angst vor neuen Aufgaben

Alle Jahre wieder hat sich Stanislaw Frackowiak mit seiner Mannschaft in der Bezirksliga gehalten, obwohl die DWZ- und Redaktions-Prognosen den Abstieg für wahrscheinlich gehalten hatten. Aber die mannschaftliche Geschlossenheit ist ein Faktor, den die Zahlen nicht erfassen und der Redakteur zweckpessimistisch als weniger bedeutungsvoll einschätzt, als er sich dann erweisen wird. Darauf hoffe ich auch in der nächsten Saison, obwohl die An-

forderungen für HSK 9 mit dem Wechsel der Staffel (nun A) sprunghaft gestiegen sind: Die jüngere Freitagsstaffel hält einige harte Gegner bereit. Die Spitzenbretter besetzen nun Olaf Ahrens und Reimund Wolke. Aber Stani sieht allen Aufgaben mit gelassener Zuversicht entgegen: Gerade hat er als Trainer zwei Schulschachgruppen übernommen, und so wird auch seine Mannschaft den besonders schweren Abstiegskampf aufnehmen.

## HSK 10: Wir woll'n Euch kämpfen sehn!

(ChZ)

Die wichtigste Veränderung: Karen Pump (geb. Heffter) ist die neue und alte Teamchefin. Verzichten muss sie in der nächsten Saison auf Steffen Wiegand, der in Lüneburg Examen macht. Nicht verzichten aber muss sie auf ein gutes Mannschaftsklima, das sich durch Kameradschaft und lockere Gelassenheit auszeichnet. Es könnte sein, dass die Mannschaft es in dieser Saison gegen ehrgeizige junge Mannschaften (und gegen die Spitzenmannschaften

sowieso) etwas weniger locker angehen lassen muss, genauer: möglichst stark antreten muss, um nicht in den Abstiegsstrudel zu geraten. Das sollte auch möglich sein, weil für Steffen mit dem Landesliga-Spieler Claus Czeremin am 2. Brett guter Ersatz gefunden wurde. Aber schon im ersten Match gegen HSK 9 ist nichts zu verschenken, jeder Mannschaftspunkt, jeder Brettpunkt zählt: Die Mannschaften auf den DWZ Rängen 6-9 liegen eng beieinander.

### Die Mannschaften unserer Gegner mit DWZ- Zahlen

Schachelschweine 01	Ø1855
Artur Reuber	2067 - 37
Scharmacher,Benjamin	2002 - 25
Schulz,André	2045 - 55
Colpe,Lennart	1775 - 30
Wendt,Soenke	1904 - 30
Walter,Christian	1727 - 31
Cahillane,Felix	1630 - 19
Lengwenus,Bjoern	1894 - 38
Kadler,Ralf	1784 - 55
Simon,Pascal	1724 - 34

Weisse Dame 01	Ø1820
Mandelbaum,Peter-René	2047 - 106
Schiele,Lars	2005 - 48
Ludwig,Jan	1920 - 46
Kuhle,Sebastian	1921 - 41
Pfeiffer,Daniel	1710 - 74
Fölsing,Kilian Moritz	1742 - 41
Herbold,Nora	1673 - 54
Herbold,Holger	1766 - 3
Dobrusina,Anna	1600 - 49

Marmstorf 02	Ø1708
Müller,Sebastian	1816 - 40
Peschke,Matthias	1771 - 33
Grove,Uwe	1760 - 49
Meyer,Lutz	1804 - 52
Dahle,Gerhard	1707 - 66
Jark,Claus	1705 - 84
Barz,Stephan	1655 - 52
Peschke,Susanne	1596 - 44
Schoknecht,Sabine	1558 - 79

TV Fischbek 01	Ø1752
Schwarzkopf,Jörg	1808 - 23
Egelriede,Nikolas	1824 - 40
Wichert,Bodo	1817 - 21
Friese,Manfred	1845 - 71
Thomzik,Dirk	1796 - 14
Kneip,Jakob	1649 - 21
Reichhardt,Felix	1679 - 29
Becker,Sven	1597 - 13

Königsspringer 05	Ø1793
Dave,Shreyas	2071 - 66
Wiltafsky,Thomas	2052 - 50
Carl,Jan-Frederik	1830 - 18
Frontzek,Bjoern	1829 - 44
Streich,Justus	1725 - 26
Raider,Eugen	1743 - 21
Hort,Max	1608 - 18
Hanssen,Marco	1744 - 23
Seemann,Hans-Siegfried	1681 - 116
Patow,Florian	1644 - 23

SKJE 03	Ø1761
Thormann,Wolfgang	2043 - 57
Meyer-Dunker,Paul	1836 - 24
Seidel,Mika	1749 - 40
Schiller,Thomas	1868 - 72
Stellfeld,Tilman	1711 - 39
Markovic,Daniel	1806 - 43
Onken,Alexej	1722 - 25
von Kügelgen,Julius	1636 - 20
Fahs,Daniel	1582 - 12
Lam,Charlie	1652 - 31

Altona 01	Ø1852
Wiener,Christian	2053 - 72
Ristic,Sreten	1910 - 112
Diehl,Alexander	1927 - 18
Brauner,Lucas	1852 - 58
Diehl,Walter	1838 - 17
Neander, Sven	2090 - 41
Christ,Heyko	1659 - 17
Kreutzfeldt,Rolf	1487 - 29

Bille SC 02	Ø1878
Watzdorf,Roland	2043 - 51
Windt,Lothar	2073 - 59
Kraft,Norbert	1969 - 6
Selk,Michael Dr.	1950 - 44
Lewitz,Bjoern	1937 - 33
Prasse,Philipp	1788 - 18
Eggebrecht,Axel	1845 - 32
Golasch,Hubert	1789 - 4
Heinemann,Ulrich	1775 - 8
Scheller,Leo	1614 - 14

<b>HSK 9</b>	<b>Bezirksliga A</b>	<b>freitags</b>
--------------	----------------------	-----------------

**MF: Stanislaw Frackowiak**

81 Ahrens, Olaf	1893	1836-57
82 Wolke, Reimund	1956	1853-39
83 Zierott, Jan	1804	1735-63
84 Quibael, Ricardo		1743-33
85 Mumme, Manfred	1727-29	
86 von Bargen, Klaus	1654-22	
87 Haak, Werner	1821	1541-37
88 Frackowiak, Stanislaw	1670	1498-58
89 Krupa, Sebastian		1648-22

### Termine und Spielorte

Fr	23.01.	<b>HSK 9</b>	-	<b>HSK 10</b>
Fr	06.02.	Königsspringer 05	-	<b>HSK 9</b>
Königsspringer Klubheim, Riekbornweg 5, 22457 Hamburg, Tel.: 18 09 08 61				
Fr	13.02.	<b>HSK 9</b>	-	Fischbek 01
Fr	06.03.	Altona 01	-	<b>HSK 9</b>
Räume des Altonaer SK, Königstr. 32, 22767 Hamburg				
Fr	27.03.	<b>HSK 9</b>	-	Schachschweine 01
Fr	17.04.	Weisse Dame 01	-	<b>HSK 9</b>
Schulpavillon, Gustav-Falke-Str. 21a, 20144 Hamburg				
Fr	15.05.	<b>HSK 9</b>	-	Marmstorf 02
Fr	12.06.	SKJE 03	-	<b>HSK 9</b>
Wilhelm-Gymnasium (Oberstufenhaus), Eingang "Wendeschleife", Alfred-Breit-Weg, 20149 HH				
Fr	19.06.	<b>HSK 9</b>	-	Bille SC 02

Nr	HSK 9	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Score
81	Ahrens, Olaf										
82	Wolke, Reimund										
83	Zierott, Jan										
84	Quibael, Ricardo										
85	Mumme, Manfred										
86	von Bargen, Klaus										
87	Haak, Werner										
88	Frackowiak, Stanislaw										
89	Krupa, Sebastian										
<b>Brettpunkte</b>											
<b>Mannschaftspunkte</b>											

**HSK 10**

**Bezirksliga A**

**freitags**

**MF: Karen Pump**

91 Stellwagen, Robin 2187 2139-67  
 92 Czeremin, Claus 2066 1894-52  
 93 Patjens, Carsten 1979 1898-39  
 94 Meyer, Simon 1862 1806-33  
 95 Zieflle, Stefan 1823-28  
 96 Goltermann, Leif 1739-16  
 97 Tegtmeier, Stephanie 1661-42  
 98 Pump, Karen 1622-47  
 99 Joppe, Gerd 1637-52  
 100 Prager, Maurice 1576-27

### Termine und Spielorte

Fr	23.01.	<b>HSK 9</b>	-	<b>HSK 10</b>
Fr	30.01.	Bille SC 02	-	<b>HSK 10</b>
Begegnungsstätte "Westibül" (Nähe S-Bhf. Nettelnburg), Friedrich-Frank-Bogen 59, 21033 HH				
Fr	13.02.	<b>HSK 10</b>	-	Königsspringer 05
Fr	27.02.	Fischbek 01	-	<b>HSK 10</b>
Altentagesstätte Neugraben, Am Neugrabener Markt 7, 21149 Hamburg				
Fr	27.03.	<b>HSK 10</b>	-	Altona 01
Fr	17.04.	Schachelschweine 01	-	<b>HSK 10</b>
Finkenau 42 (Hintereingang, einmal um das Gebäude herum gehen), 22083 Hamburg				
Fr	15.05.	<b>HSK 10</b>	-	Weisse Dame 01
Fr	29.05.	Marmstorf 02	-	<b>HSK 10</b>
Vereinshaus, Langenbeker Weg 1c, 21079 Hamburg				
Fr	19.06.	<b>HSK 10</b>	-	SKJE 03

Nr	HSK 10	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Score
91	Stellwagen, Robin										
92	Czeremin, Klaus										
93	Patjens, Carsten										
94	Meyer, Simon										
95	Zieflle, Stefan										
96	Goltermann, Leif										
97	Tegtmeier, Stephanie										
98	Pump, Karen										
99	Joppe, Gerd										
100	Prager, Maurice										
<b>Brettpunkte</b>											
<b>Mannschaftspunkte</b>											

Bezirksliga B													
	Mannschaft	DWZ	RG	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>1</b>	Lurup 01	1580	10										
<b>2</b>	Wedel 01	1881	2										
<b>3</b>	Pinneberg 02	1870	3										
<b>4</b>	<b>Hamburger SK 11</b>	<b>1819</b>	<b>6</b>										
<b>5</b>	SKJE 04	1697	9										
<b>6</b>	Fischbek 02	1884	1										
<b>7</b>	<b>Hamburger SK 12</b>	<b>1752</b>	<b>7</b>										
<b>8</b>	Diagonale 01	1853	4										
<b>9</b>	Blankenese 01	1829	5										
<b>10</b>	Marmstorf 03	1708	8										

## HSK 11 vor großen Aufgaben

(Helge Hedden)

Schön war die Zeit, als man als Chronist der Elften über mögliche Aufstiegsambitionen schreiben konnte. In der bevorstehenden Saison kann es nur ein Ziel geben: Klassenerhalt!

Da wir den Aufstieg mehrmals nicht schafften, hat sich die Stadtliga wohl gesagt: „Wenn die Elfte nicht zu uns kommt, dann kommen wir eben zur Elften.“ Gesagt, getan. Nach der Klasseneinteilung für die Saison 2009 sind wir mit einer fast unveränderten Mannschaft auf Platz 6 von 10 auf der Durchschnitts-DWZ-Liste gesetzt. In anderen Bezirksligen würden wir mit unserem Durchschnitt von 1819 um den Aufstieg mitspielen...

Somit geht es vom Start weg um jeden einzelnen Mannschafts- und Brettpunkt. Das obligatorische Bruderduell, dieses Mal gegen HSK 12, wird gleich in der ersten Runde zeigen, ob unser Mannschaftsführer Kurt „Kurti“

Kahrsch die Saison über nur vereinzelte oder ganze Horden an Sorgenfalten auf seiner Stirn zur Schau stellen wird.

Für uns sprechen sicherlich die langjährige Erfahrung (z.B. Prinzip Bezirksliga) und die mannschaftliche Geschlossenheit. Im Unterschied zur vergangenen Saison nimmt dieses Mal Udo Figger als Opfer der weggefallenen a-Nummernregelung auf der Reservebank Platz. Wir werden also diese Saison nur vereinzelt mit einem „Udo-Spezial“ rechnen können. Dafür ist Tofik Badalov mit neuem Elan dabei. Ansonsten wurden mal hier, mal dort die Plätze getauscht.

Neben dem Klassenerhalt haben wir immer noch ein Saisonziel vor Augen, dass wir in jedem Fall erreichen werden:

unsere Abschlussfeier!

### HSK 12 – Aussichten einer neuen Mannschaft

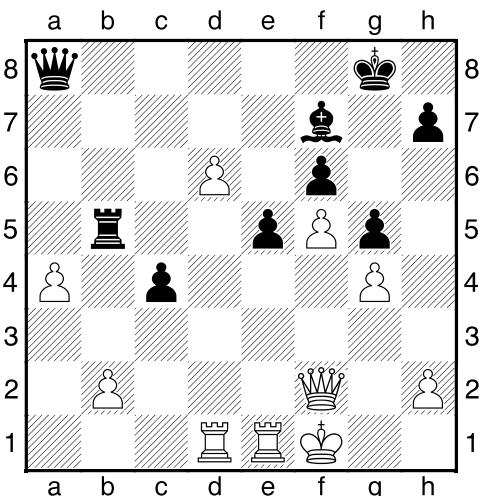
(ChZ)

Als die „neue“ Mannschaft zusammengestellt wurde, konnten wir die Hoffnung haben, dass wir uns in der neuen Saison im oberen Dritt der Tabelle etablieren. So kamen aus der ehemaligen HSK 15 Mannschaft so starke Spieler wie Frank Palm, Stefan Haack, Dr. Hans Schüler und Andreas Pöhler zu uns. Aus der ehemaligen HSK 12 Mannschaft waren Hans-Jürgen Weigel, der nicht mehr so häufig spielen wollte, und Kristian Finck, der in die Gegend von Soltau gezogen ist, ausgeschieden.

Leider meldete sich auch unser bisheriges Spaltenbrett, Sven Rettieck, aus beruflichen Gründen ab. Eine weitere Hiobsbotschaft kam vor einigen Tagen auf meinen Computer: Frank Palm kann an Donnerstagen aus beruflichen Gründen nicht spielen. Schade!! An den

(Anmerkung AS: im diesjährigen Klubturnier standen sich die beiden Mannschaftsführer in der 4. Runde gegenüber, in der es nach ausglichenem Spiel zum Ende recht interessant wurde, wie mir die spätere Analyse mit Fritz zeigte. Nachdem Klaus' Bauer im 37. Zug die 7. Reihe erreichte, gab Rolf auf, obwohl dafür eigentlich kein Grund bestand, denn es war noch die Rettung über Dauerschach möglich!)

**Hadenfeldt,Klaus (1773) - Bollmann,Rolf (1609) [D20], C2-Klasse (4.3), 13.11.2008**



anderen Tagen wird er punkten!! Aber einige von uns haben sich durch das Klubturnier oder andere Turniere auf die Mannschaftskämpfe so vorbereitet, dass wir guten Mutes sind.

*Auch in dieser Saison wird HSK 12 in der starken Bezirksliga Staffel B zunächst einmal den Klassenerhalt sichern müssen, aber ich hoffe doch nicht, dass diese Aufgabe so schwer und fast unlösbar sein wird, wie sie es in der vergangenen Saison schien. In jedem Fall ist es gut, dass sich die neuen Teamchefs Klaus Hadenfeldt & Rolf Bollmann von den Hiobsbotschaften nicht entmutigen lassen: Die Mannschaft braucht ihren Optimismus, der fast so unverwüstlich sein sollte wie der Kristian Fincks.*

ChZ

*Ich selbst hatte vor gut einer Woche eine ähnliche Situation: Mein Bauer war ebenfalls bis auf die vorletzte Reihe vorgerückt und hatte meinen Gegner scheinbar so verunsichert, dass er mir trotz längerer Überlegung (in klarer Stellung für ihn) Remis anbot.*

*Ein Bauer vor der Umwandlung löst scheinbar ungeahnte Reaktionen aus!*

Nach **34. Kf1** (siehe Diagramm) antwortete Rolf mit **34. ... TD5**, hätte aber trotz Turmrückstand noch Remischancen gehabt:

[34...Txb2! 35.Te2 **a)** 35.Dxb2? Dh1+ 36.Kf2 Dxh2+ 37.Kf1 Dh1+ 38.Kf2 Dh2+ entweder Zugwiederholung oder 39.Kf3 Dxb2 40.d7 e4+ 41.Txe4 Db3+ 42.Kf2 Dc2+ 43.Te2 Dxd1 44.Te8+ Kg7 45.d8D Dxg4 (45...Dxa4); **b)** 35.Td2 Dh1+ 36.Ke2 De4+ 37.De3 Dxg4+ 38.Kf1 c3 39.Txb2 cxb2 40.d7 Lc4+ 41.Kf2 Dxf5+ 42.Kg3 Dxd7; 35...Dh1+ 36.Dg1 Df3+ 37.Df2 Dh1+ 38.Dg1 Df3+] **35.Db6 Td3** [35...Txd1 36.Txd1 Df3+ 37.Ke1 c3 38.Df2 De4+ 39.De2 Dh1+] **36.Txd3 cxd3 37.d7** Schwarz gab auf, obwohl es dafür keinen Grund gab: **37...Df3+ 38.Df2 Dh1+ 39.Dg1 Df3+** Remis durch Zugwiederholung **1-0**

## Die Mannschaften unserer Gegner mit DWZ- Zahlen

<b>Lurup 01</b>	<b>Ø1580</b>
Cassens,Erhard	1681 - 34
Starck,Erhard	1813 - 24
Kot,Yauhen	1659 - 7
Michelis,Martin	1633 - 18
Fischer,Gerd-Peter	1584 - 45
Blockus,Harald	1407 - 11
Rathgeber,Jörg	1454 - 10
Schirrmacher,Michael	1410 - 16

<b>Wedel 01</b>	<b>Ø1881</b>
Henrich,Holger	2078 - 78
Lamzin,Victor	1908 - 17
Timm,Ulrich	1864 - 51
Law,Robert	1802 - 49
Nikodem,Juergen	1919 - 68
Reimann,Norbert	1895 - 38
Toepfer,Ralf	1779 - 39
Bartels,Jan	1707 - 52
Schmidt,Wolfgang	1979 - 119

<b>Pinneberg 02</b>	<b>Ø1870</b>
Jarnuczak,Detlev	1986 - 44
Rubach,Ingo	2055 - 74
Dörge,Olaf	1932 - 56
Griwenka,Volker	1944 - 73
Wegemund,Hubert	1849 - 115
Hochreiner,Juergen	1825 - 45
Schmidt,Roland	1788 - 56
Iwanow,Thomas	1817 - 81
Retzlaff,Wolfgang	1677 - 18
Lemke,Detlef	1825 - 20

<b>SKJE 04</b>	<b>Ø1697</b>
Soltau,Achim	1846 - 93
Wirthgen,Peter	1869 - 33
Claas,Marco	1863 - 47
Warneke,Christian	1731 - 25
Knop,Hauke	1735 - 93
Sossidi,Tobias	1539 - 33
Kroepsch,Malte	1690 - 27
Steinbrecher,Jonathan	1625 - 44
Luther,Stefan	1654 - 15
Funke,Hermann	1418 - 14

<b>Fischbek 02</b>	<b>Ø1884</b>
Schermer,Denis	1991 - 90
Sternberg,Lew	1918 - 37
Reichhardt,Philip	1891 - 37
Schulenburg,Knud	1933 - 46
Zimpel,Norbert	1872 - 45
Wanke,Andreas	1853 - 39
Kopyto,Hubert	1825 - 47
Schausten,Peter	1789 - 55

<b>Diagonale 01</b>	<b>Ø1853</b>
Wasmuth,Matthias	2047 - 62
Hernandez,David	1895 - 58
Jürgens, Florian	1868 - 69
Holst,Marten	1864 - 67
Becker,Martin	1850 - 53
Cotaru,Andrei	1824 - 36
Czepulis-Rastenis,Andreas	1769 - 33
Finkhaeuser,Jens	1710 - 47

<b>Blankenese 01</b>	<b>Ø1829</b>
Meister,Bernd-Holger	1872 - 32
Engelhardt,Wolfgang Dr.	1907 - 16
Urban,Ralf-Dieter	1946 - 37
Gupta,Arijit	1776 - 12
Martirosyan,Tigran	1833 - 8
Kraft,Gerhard	1848 - 27
Schröder,Holm	1817 - 11
Hashm,Bahaa	1642 - 8
Andersen,Momme	1819 - 11

<b>Marmstorf 03</b>	<b>Ø1708</b>
Müller,Sebastian	1816 - 40
Peschke,Matthias	1771 - 33
Grove,Uwe	1760 - 49
Meyer,Lutz	1804 - 52
Dahle,Gerhard	1707 - 66
Jark,Claus	1705 - 84
Barz,Stephan	1655 - 52
Peschke,Susanne	1596 - 44
Schoknecht,Sabine	1558 - 79

## THOMSEN & SCHULTE STEUERBERATER

### Sie sind am Zug!

Wir sind Ihre kompetenten Ansprechpartner für

- alle Ihre persönlichen Fragen von steuerlichem Belang
- Steuer- und Wirtschaftsberatung
- Rechnungs- und Personalwesen
- die Existenzgründerberatung
- die Beratung von Vereinen und gemeinnützigen Organisationen
- die Beratung bei Nachfolgeplanungen, Erben, Schenken und Testamenten

**Rufen Sie uns an! Besuchen Sie uns im Internet!**

Dr. JOACHIM THOMSEN & HERBERT SCHULTE  
Steuerberater  
Großer Schippsee 16 · 21073 Hamburg  
Telefon 040/767 337-0  
[www.TS-StB.de](http://www.TS-StB.de)

**IHR VERTRAUEN UND UNSER WISSEN**  
– DIE BASIS DES ERFOLGS

## 30 Jahre Mobilex in Rahlstedt

- EU Importe und Jahreswagen
- Gebrauchtwagen mit Garantie
- Kfz Reparaturen &  
Karosserieinstandsetzung



[www.mobilex.de](http://www.mobilex.de)  
Rahlstedter Str. 40 - 44  
Tel.: 040 / 672 97 97  
040 / 672 67 99  
Fax: 040 / 672 20 96

### Hamburgs ältester SEAT-Händler

- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- Leasing und Finanzierung



**HSK 11**

**Bezirksliga B**

**freitags**

**MF: Kurt Kahrsch**

**MF: Helge Hedden**

101 Hedden, Helge	2087	1979-44
102 Petersen, Johannes	2120	1999-80
101 Puster, Dr. Rolf		2031-49
104 Bohn, Christoph	1916	1818-80
105 Leube, Oliver	1982	1812-41
106 Tscherepanov, Leon	1811	1749-28
107 Badalov, Tofik		1752-15
108 Schulz-Mirbach, Dr. H.	1759	1715-45
109 Basteck, Reiner		1691-57
110 Kahrsch, Kurt		1647-50

### Termine und Spielorte

Fr	23.01.	<b>HSK 11</b>	-	<b>HSK 12</b>	
Do	29.01.	Diagonale 01	-	<b>HSK 11</b>	
St. Petrus-Gemeinde, Haakestr. 100c, 21075 Hamburg					
Fr	13.02.	<b>HSK 11</b>	-	Blankenese 01	
Di	24.02.	Lurup 01	-	<b>HSK 11</b>	
Clubheim, Flurstr. 7, 22549 Hamburg					
Fr	27.03.	<b>HSK 11</b>	-	Wedel 01	
Do	23.04.	Pinneberg 02	-	<b>HSK 11</b>	
Gemeindehaus St. Pius, Feldstr. 39, 25421 Pinneberg					
Fr	15.05.	<b>HSK 11</b>	-	Marmstorf 03	
Fr	12.06.	<b>HSK 11</b>	-	SKJE 04	
Fr	26.06.	Fischbek 02	-	<b>HSK 11</b>	
Altentagesstätte Neugraben, Am Neugrabener Markt 7, 21149 Hamburg					

Nr	HSK 11	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Score
101	Hedden, Helge										
102	Petersen, Johannes										
103	Puster, Dr. Rolf										
104	Bohn, Christoph										
105	Leube, Oliver										
106	Tscherepanov, Leon										
107	Badalov, Tofik										
108	Schulz-Mirbach, Dr.H.										
109	Basteck, Reiner										
110	Kahrsch, Kurt										
<b>Brettpunkte</b>											
<b>Mannschaftspunkte</b>											

<b>HSK 12</b>	<b>Bezirksliga B</b>	<b>donnerstags</b>
---------------	----------------------	--------------------

**MF: Hadenfeldt, Klaus**

**Bollmann, Rolf**

111 Palm, Frank	2098	1965-21
112 Haack, Stefan	1946	1829-146
113 Moussavizadeh, M. Yoness	1858-07	
114 Schüler, Dr. Hans	1875	1829-19
115 Borchtchevski, Mikhail	1880	1778-14
116 Suntrup, Robert	1952	1771-18
117 Pöhler, Andreas		1617-33
118 Hammann, Lars		1612-47
119 Hadenfeldt, Klaus	1773	1658-52
120 Bollmann, Rolf		1609-63

**Termine und Spielorte**

Fr	23.01.	<b>HSK 11</b>	-	<b>HSK 12</b>
Do	05.02.	<b>HSK 12</b>	-	SKJE 04
Fr	13.02.	Fischbek 02	-	<b>HSK 12</b>
Altentagesstätte Neugraben, Am Neugrabener Markt 7, 21149 Hamburg				
Fr	27.02.	Marmstorf 03	-	<b>HSK 12</b>
Vereinshaus, Langenbeker Weg 1c, 21079 Hamburg				
Do	02.04.	<b>HSK 12</b>	-	Diagonale 01
Mi	08.04.	Blankenese 01	-	<b>HSK 12</b>
Vereinshaus des THC Rot-Gelb, Hemmingstedter Weg 140, 22609 Hamburg				
Do	14.05.	<b>HSK 12</b>	-	Lurup 01
Mo	25.05.	Wedel 01	-	<b>HSK 12</b>
Evangelisches Gemeindezentrum Schulau, Feldstr. 32 – 38, 22880 Wedel				
Do	25.06.	<b>HSK 12</b>	-	Pinneberg 02

Nr	HSK 12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Score
111	Palm, Frank										
112	Haack, Stefan										
113	Moussavizadeh, M. Y										
114	Schüler, Dr. Hans										
115	Borchtchevski, M.										
116	Suntrup, Robert										
117	Pöhler, Andreas										
118	Hammann, Lars										
119	Hadenfeldt, Klaus										
120	Bollmann, Rolf										
<b>Brettpunkte</b>											
<b>Mannschaftspunkte</b>											

### Bezirksliga C

	Mannschaft	DWZ	RG	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Volksdorf 01	1894	1										
2	Wilhelmsburg 01	1793	4										
3	<b>Hamburger SK 13</b>	<b>1725</b>	<b>7</b>										
4	Wedel 02	1679	10										
5	Union Eimsbüttel 03	1736	6										
6	Harburg SW 01	1854	2										
7	Barmbek 03	1710	9										
8	<b>Hamburger SK 14</b>	<b>1851</b>	<b>3</b>										
9	St. Pauli 04	1788	5										
10	Bille SC 03	1711	8										

### HSK 13: Mit neuem Spaltenbrett vor einer erneut entspannten Saison?

(ChZ)

Teamchef Holger Winterstein hat aufgepasst: Als sich herumsprach, dass sich Willie Rühr verändern wollte, sprach er eine freundliche Einladung aus und gewann ein Spaltenbrett, das bisher in seiner alten Mannschaft Garant des Klassenerhaltes war. Und dann gelang es ihm auch noch, mit Dr. Jürgen Koch einen sehr erfolgreichen Ersatzspieler (2½ aus 3) für mehr Einsätze an einem hohen Brett zu gewinnen.

„HoWi“ hat also schon im Voraus das Lob verdient, das ihm sein „Lokalredakteur“ Axel Horstmann am Schluss der letzten Saison aussprach, weil er es immer wieder geschafft habe, alle Bretter zu besetzen. Das wird nun wohl leichter fallen. Auch der Kampf um den Aufstieg wird in dieser Saison nicht drohen: Die Spitzenteams scheinen deutlich stärker ...

### HSK 14: In der Bezirksliga wird es gemütlicher oder Gewinnen macht mehr Spaß

(ChZ)

Ralf Oelert hat als Teamchef schon versucht, seine Männer zu einem Treffen vor Beginn der Saison zusammenzurufen. In der letzten Stadtliga-Saison traf man sich nur an den Schachbrettern, doch nun sollen nach dem Abgang einiger guter Spieler einige neue integriert werden, die vom Alter her in die neue, alte „Renterband“ passen: Hans-Jürgen Weigel hängt

noch eine Saison dran, Günther Michalak ist von den Schachfreunden gekommen und Dr. Helmut Büchel, der dem Ruf seines Freundes Ralf Oelert gefolgt ist und auf eine schöne Saison in einer angenehmen Mannschaft setzt. Da wäre ein Treffen am 2. Dezember mit anschließendem Besuch des Trainings von Merijn van Delft doch der richtige Auftakt!?

## Die Mannschaften unserer Gegner mit DWZ- Zahlen

Volksdorf 01	Ø1894
Storm,Roland	2171 - 82
Lewald,Stephan	1871 - 80
Feddersen,Berend	1927 - 21
Klemm,Stefan	1922 - 49
Chmielewski,Axel	1819 - 55
Benik,Helmut	1929 - 11
Stelzer,Peter	1884 - 44
Blankenburg,Gert	1734 - 83
Mallok,Roland	1786 - 43

Wilhelmsburg 01	Ø1793
Reddmann,Hauke	2239 -206
Schreier,Sascha	1812 - 21
Struckhof,Ralf	1824 - 13
Kempe,Joerg	1745 - 32
Klausch,Uwe	1720 - 16
Jacobi,Peter	1711 - 13
Schröder,Kai Uwe	1694 - 51
Kuldin,Sergej	1600 - 26

Wedel 02	Ø1679
Klinkow,Alexander	2007 - 57
Schmeichel,Wolfgang	1858 - 59
Keane,Patrick	1811 - 44
Jürs,Jürgen	1877 - 43
Brakelmann,Peter	1813 - 13
Brade,Bernd	1839 - 34
Kreisz,Werner	1652 - 22
Kobras,Karlheinz	1577 - 23

Union Eimsbüttel 03	Ø1736
Kirsch,Thomas	1920 - 48
Freitag,Peter	1838 - 57
Schoenenberg,Hellmut	1804 - 6
Damm,Torsten	1785 - 24
Marquardt,Michael	1714 - 14
Trzcielinski,Christian	1722 - 39
Trzcielinski,Jens	1648 - 49
Zuber,Raphael	1510 - 6
Oelrichs,Manfred	1681 -102

Harburg SW 01	Ø1854
Rellstab,Ludwig	1968 - 53
Decker,Reinhard	1830 - 55
Junge,Wolfgang	1886 - 8
Steiner,Hans-Jürgen	1902 - 4
Schmidt,Guenter	1856 - 44
Filipovic,Ante	1836 - 25
Wüstefeld,Dietfried	1704 - 39
Welsch,Lothar	1817 - 40
Thiele,Gerd	1883 - 14

Barmbek 03	Ø1710
Stiemer,Sönke	1873 - 71
Bahlmann,Michael	1873 - 38
Epstein,Alf-Tomas	1704 - 25
Hagen,Norbert	1757 - 6
Koch,Julian	1620 - 13
Beran,Andreas	1629 - 11
Haack,Michael	1637 - 26
Kanonenberg,Ludgerus	1588 - 20

St. Pauli 04	Ø1788
Kuring,Dieter	1803 - 80
Woynowski,Manfred	1871 - 91
Knauer,Frank	1829 - 59
Krüger,Ingo	1831 - 47
Lorsbach,Heinz	1778 - 99
Lasch,Peter	1773 - 69
Ridinger,Peter	1759 - 56
Olschok,Juergen	1657 - 63

Bille SC 03	Ø1711
Voronin,Vladislav	1832 - 11
Reszkowski,Wojciech	1800 - 22
Patiani,David	1784 - 16
Biermann,Helge	1752 - 81
Buchsteiner,Albrecht	1661 - 66
Kobjakov, Gennadij	1651 - 25
Mentz,Thomas	1651 - 26
Müller-Glewe,Martin	1605 - 35
Witt,Ernst	1660 - 4

**HSK 13**

**Bezirksliga C**

**dienstags**

**MF: Holger Winterstein**

121	Rühr, Wilfried	2066	1936-79
122	Boels, Robert	2058	1905-28
123	Winterstein, Holger	1908	1773-77
124	Koch, Dr. Jürgen		1819-22
125	Stejskal, Manfred		1672-19
126	Woisin, Thomas		1720-29
127	Anger, Thomas		1736-34
128	Horstmann, Axel		1589-12
129	Ahrens, Reinhard		1551-51
130	Klingenhofer, Gunnar		1555-53

### Termine und Spielorte

Di	20.01.	<b>HSK 13</b>	-	<b>HSK 14</b>	
Di	03.02.	St. Pauli 04	-	<b>HSK 13</b>	
Clubheim (Südtribüne Stadion), Auf dem Heiligengeistfeld, 20359 Hamburg					
Di	17.02.	<b>HSK 13</b>	-	Volksdorf 01	
Do	05.03.	Wilhelmsburg 01	-	<b>HSK 13</b>	
Emmaus-Gemeindehaus, Rotenhäuser Damm 11, 21107 Hamburg					
Di	07.04.	<b>HSK 13</b>	-	Bille SC 03	
Di	14.04.	<b>HSK 13</b>	-	Wedel 02	
Do	07.05.	Union Eimsbüttel 03	-	<b>HSK 13</b>	
Hamburg Haus, Doormannsweg 12, 20259 Hamburg					
Di	09.06.	<b>HSK 13</b>	-	Harburg SW 01	
Di	16.06.	Barmbek 03	-	<b>HSK 13</b>	
Kulturhaus Dehnhaide, Vogelweide 20b, 22081 Hamburg					

Nr	HSK 13	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Score
121	Rühr, Wilfried										
122	Boels, Robert										
123	Winterstein, Holger										
124	Koch, Dr. Jürgen										
125	Stejskal, Manfred										
126	Woisin, Thomas										
127	Anger, Thomas										
128	Horstmann, Axel										
129	Ahrens, Reinhard										
130	Klingenhofer, Gunnar										
<b>Brettpunkte</b>											
<b>Mannschaftspunkte</b>											

**HSK 14**

**Bezirksliga C**

**freitags**

**MF: Ralf Oelert**

131 Punzi, Raffaele -----  
 132 Debertshäuser, Jörn 2084 1974-72  
 133 Schirmer, Werner 2069 1979-106  
 134 Oelert, Ralf 2085 1901-23  
 135 Salzmann, Helmut 1870-29  
 136 Obst, Martin 2076 1845-30  
 137 Weigel, Hans-Jürgen 1976 1819-52  
 138 Barlage, Dr. Tonio 2007 1848-31  
 139 Michalak, Günther 1983 1827-92  
 140 Büchel, Dr. Helmut 1672-21

**Termine und Spielorte**

Di	20.01.	<b>HSK 13</b>	-	<b>HSK 14</b>	
Di	03.02.	<b>HSK 14</b>	-	Wedel 02	
Do	12.02.	Union Eimsbüttel 03	-	<b>HSK 14</b>	
		Hamburg Haus, Doormannsweg 12. 20259 Hamburg			
Di	24.02.	<b>HSK 14</b>	-	Harburg SW 01	
Di	31.03.	Barmbek 03	-	<b>HSK 14</b>	
		Kulturhaus Dehnhaide, Vogelweide 20b, 22081 Hamburg			
Di	14.04.	Bille SC 03	-	<b>HSK 14</b>	
		Begegnungsstätte "Westibül" (Nähe S-Bhf. Nettelnburg), Friedrich-Frank-Bogen 59, 21033 HH			
Di	12.05.	<b>HSK 14</b>	-	St. Pauli 04	
Mi	27.05.	Volksdorf 01	-	<b>HSK 14</b>	
		Räucherkate, Claus-Ferck-Str. 43, 22359 Hamburg			
Di	23.06.	<b>HSK 14</b>	-	Wilhelmsburg 01	

Nr	<b>HSK 14</b>	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Score
131	Punzi, Raffaele										
132	Debertshäuser, Jörn										
133	Schirmer, Werner										
134	Oelert, Ralf										
135	Salzmann, Helmut										
136	Obst, Martin										
137	Weigel, Hans-Jürgen										
138	Barlage, Dr. Tonio										
139	Michalak, Günther										
140	Büchel, Dr. Helmut										
<b>Brettpunkte</b>											
<b>Mannschaftspunkte</b>											

### Bezirksliga D

	Mannschaft	DWZ	Rg	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>1</b>	Barmbek 04	1573	9										
<b>2</b>	<b>Hamburger SK 15</b>	<b>1549</b>	<b>10</b>										
<b>3</b>	Schachfreunde 03	1795	4										
<b>4</b>	Volksdorf 02	1760	5										
<b>5</b>	Bille SC 04	1672	7										
<b>6</b>	Billstedt 01	1686	6										
<b>7</b>	Großhansdorf 02	1858	3										
<b>8</b>	Farmsen 01	1876	2										
<b>9</b>	Pinneberg 03	1663	8										
<b>10</b>	Caissa 01	1877	1										

#### Die Mannschaften unserer Gegner mit DWZ- Zahlen

Barmbek 04	Ø1573
Tschirner,Guenter	1941 - 45
Gressmann,Juergen	1694 - 50
Frisch,Günter	1552 - 21
Micklich,Frank	1514 - 46
Partos,Helmuth	1681 - 29
Amtmann,Udo	1503 - 45
Tost,Günther	1450 - 48
Kratochwill,Gerhard	1421 - 46
Treptow,Dietrich	1400 - 48

Schachfreunde 03	Ø1795
Keuchen,Michael	1956 - 49
Niemeyer,Christoph	1925 - 55
Schulze,Joachim	1981 - 87
Schroeder,Tim	1852 - 42
Strege,Thomas	1844 - 32
Neelsen,Andreas	1781 - 27
Hauser,Christow	1659 - 50
Busch,Arno	1524 - 100
Raedisch,Peter	1666 - 207
Zippert,Georg	1763 - 96

Volksdorf 02	Ø1760
Begier,Ralf	1726 - 31
Ahlers,Jürgen	1750 - 24
Jekeltschik,Viktor	1929 - 18
Schubert,Ralf	1848 - 98
Sevecke,Erwin	1717 - 9
Thümller,Juergen	1727 - 58
Köhler,Gerhard	1682 - 58
Angeli,Rudolf	
Bull,Guenter	1698 - 71

Bille SC 04	Ø1672
Selman,Nijaz	2026 - 17
Adomeit,Sven	1676 - 36
Glodowski,Marek	1619 - 11
Simon,Alexander	1740 - 10
Sieme,Martin	1627 - 32
von der Lieth, Ingo	316 1574 - 20
Milz,Waldemar	1553 - 10
Amler,Pierre	1550 - 30
Borchert,Bjoern	1682 - 23

<b>Pinneberg 03</b>	<b>Ø1663</b>
von Wersch,Oliver	1955 - 55
Brückner,Gerhard	1810 -103
Dangelowski,Peter	1773 - 73
Zimmermann,Manfred	1578 - 90
Lorenz,Jens	1659 - 93
Linke,Harry	1707 - 48
Rakhmanov,Vsevolod	1699 - 21
Remstedt,Matthias	1517 - 22
Remstedt,Ute	1465 - 19
Sagitow,Kamil	1462 - 10

<b>Großhansdorf 02</b>	<b>Ø1858</b>
Ertlthalner,Gerold	1937 - 32
Buhmann,Jens	1898 - 46
Abrougui,Ammar	1942 - 63
Strenzke,Günter	1917 - 93
Moeck,Andreas Dr.	1860 - 75
Krieger,Hans	1894 - 75
Schenk,Holger	1778 - 25
Behnke,Bert Dr.	1814 - 11
Lorenz,Jens-Holger	1736 - 41
Ruge,Karl-Heinz	1799 - 36

<b>Farmsen 01</b>	<b>Ø1876</b>
Coser,Oliver	2098 - 46
Abicht,Till Konstantin	2005 - 16
Müller,Winus	1976 - 32
Grabinski,Horst	1879 - 9
Bolz,Manfred	1842 - 47
Materne,Ulrich	1663 - 56
Dimke,Markus	1894 - 49
Boeneke,Klaus	1647 - 34

<b>Billstedt 01</b>	<b>Ø1686</b>
Melamed,Sergej	1845 - 21
Melnikov,Aleks	1803 - 22
Rudolph,Christian	1714 - 20
Tatliak,Stefan	1636 - 59
Schult,Wilhelm	1682 - 53
Klose,Franz	1575 - 44
Cheng, Ming-Kang	1595 - 4
Tverskoy,Isaak	1638 - 16

<b>Caissa 01</b>	<b>Ø1877</b>
Pfaff,Christian	1914 - 76
Fleischer,Andy	2062 - 92
Kurth,Michael	1919 -105
Lange,Siegfried	1914 -144
Mahendiran,Sada	1803 - 29
Voss,Werner	1771 -116
Reichert,Joerg	1854 - 21
Kröger,Edgar	1775 - 21

## HSK 15: Ein Höllenfahrtskommando?

(ChZ)

Bernd Grube ist 2008 mit seiner Mannschaft HSK 20 nach zwei Startniederlage noch sensationell aus der Kreisliga in die Bezirksliga aufgestiegen, was mit der „Beförderung“ zu HSK 15 verbunden war. Da mit Karim Jami (aus HSK 19) nur eine Verstärkung möglich war, muss sich die Mannschaft in der DWZ-Ranglisten zunächst hinten anstellen. Das ergibt eine düstere Prognose; Wie eigentlich soll der Abstieg vermieden werden? Soll er gar nicht unbedingt – gewollt ist die Begegnung mit starken Gegnern, es gilt, Erfahrungen zu sammeln. Besonders verwegen tun dies Roger Helbing-Becker und Karim Jami an Brett 1 und

2, Thomas Richer ist eher realistisch und wird an Brett 3 für Punkte sorgen wollen, die die Mannschaft braucht, wenn sie ihren „Erfahrungs-Zeitraum“ Bezirksliga ausdehnen will. Bernd und seine Mannschaft aber gehen mit einer ähnlichen Einstellung in die höhere Spielklasse wie manche Aufsteiger in die 1. Bundesliga. Der Zusammenhalt ist gut: „Klar, wir nehmen die Herausforderungen an, und zwar mit dem Aufstiegskader, alle bleiben dabei!“ So gut, dass auch Niederlagen ihn nicht zerreißen können. Und wenn's denn wieder abwärts geht, dann ist das längst keine „tragedy“, wie Lubo gern sagt.

**HSK 15**

**Bezirksliga D**

**dienstags**

**MF: Bernd Grube**

141	Helbing-Becker, Roger	1607-20
142	Jami, Karim	1651-03
143	Richert, Thomas	1842 1789-19
144	Yousofi, Ahmad	1644-32
145	Beilfuß, Björn	1687 1498-97
146	Knuth, Thomas	1519-22
147	Heinze, Bernd	1490-25
148	Lehmkuhl, Dr. Nicole	1368-15
149	Grube, Bernd	1333-27

### Termine und Spielorte

Di	20.01.	<b>HSK 15</b>	-	Pinneberg 03
Di	27.01.	Barmbek 04	-	<b>HSK 15</b>
		Kulturhaus Dehnhaide, Vogelweide 20b, 22081 Hamburg		
Di	10.02.	<b>HSK 15</b>	-	Caissa 01
Di	24.02.	<b>HSK 15</b>	-	Schachfreunde 03
Mi	25.03.	Volksdorf 02	-	<b>HSK 15</b>
		Räucherkate, Claus-Ferck-Str. 43, 22359 Hamburg		
Di	14.04.	<b>HSK 15</b>	-	Bille SC 03
Di	28.04.	Billstedt 01	-	<b>HSK 15</b>
		Vereins- und Jugendheim, Möllner Landstr. 197, 22117 Hamburg		
Di	09.06.	<b>HSK 15</b>	-	Großhansdorf 02
Mo	22.06.	Farmsen 01	-	<b>HSK 15</b>
		Aufenthaltsraum des Max-Brauer-Heims, Hohnerredder 23, 22179 Hamburg		

Nr	HSK 15	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Score
141	Helbig-Beker, Roger										
142	Jami, Karim										
143	Richert, Thomas										
144	Yousofi, Ahmad										
145	Beilfuß, Björn										
146	Knuth, Thomas										
147	Heinze, Bernd										
148	Lehmkuhl, Dr. Nicole										
149	Grube, Bernd										
<b>Brettpunkte</b>											
<b>Mannschaftspunkte</b>											

### Kreisliga A

	<b>Mannschaft</b>	<b>DWZ</b>	<b>Rg</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>
<b>1</b>	Schachelschweine 02	1679	1										
<b>2</b>	NTSV 02	1593	4										
<b>3</b>	Königsspringer 07	1406	9										
<b>4</b>	<b>Hamburger SK 16</b>	<b>1424</b>	<b>8</b>										
<b>5</b>	Marmstorf 04	1406	10										
<b>6</b>	HSG-BUE 02	1623	3										
<b>7</b>	<b>Hamburger SK 17</b>	<b>1665</b>	<b>2</b>										
<b>8</b>	Königsspringer 06	1517	7										
<b>9</b>	Altona 02	1585	5										
<b>10</b>	Fischbek 03	1518	6										

## HSK 16: Ein neues Dream-Team?!

(ChZ)

Streichen wir getrost das Fragezeichen: Was soll diese Mannschaft anderes sein als ein Wurf in die Zukunft? Andreas Albers verfolgt als Spielertrainer gemeinsam mit dem Teamchef Johann Sander ein erfolgreiches Konzept der Jugendarbeit des HSK, das der Hamburger Schachverband seit einigen Jahren mit der Einführung der „Freitags-Staffeln“ unterstützt. Es ermöglicht den Talenten auch in Hamburg, was in Flächenstaaten, wo nicht in der Woche abends, sondern am Wochenende über Mittag gespielt wird, die Teilnahme an harten Wettkämpfen auch mit Erwachsenen. Dass unsere Mannschaft nach der DWZ Prognose in der Nähe der Abstiegsplätze steht, erschrickt sie nicht: Schon gar nicht den Trainer, der genau weiß, wie begrenzt aussagekräftig die DWZ von Kindern sind. Er baut darauf, dass er die komplette HSK U12 im Kader hat. Das Quartett zweier Brüderpaare ist Norddeutscher Vizemeister geworden, hat sich für die DVM U12 qualifiziert und nimmt alle Herausforderungen an – wie auch die anderen Kids im Team:

Lasse Lampert, Michael Elbracht und Boriss Garbers und andere, die von der Reserveliste aus einspringen können. Aber auch die drei Erwachsenen sind nicht nur für den Fahrdienst, Analysen und, wenn notwendig, Trost zuständig, sondern durchaus auch für Punkte! Der Spielertrainer am Spitzenspiel wird die Augen durchaus auch auf dem eigenen Brett haben, und der Teamchef Johann Sander an Brett 2 hat zwar keine DWZ, aber eine Schachvergangenheit nicht nur am Wilhelm-Gymnasium seiner Söhne, mit dem er Deutscher Schulmannschaftsmeister war, sondern auch in der 2. Bundesliga des HSK; es ist also nicht nur ein Wurf in die Zukunft, sondern auch ein Griff in die Vergangenheit. Dr. Timm Lampert hat wenig Zeit für Schach, aber als Vater Schach spielender Söhne lässt es sich gar nicht vermeiden, auch am Schachbrett immer stärker zu werden. Eine Mannschaft also, der vielleicht noch nicht die nächste Saison gehört – wir haben ja auch noch HSK 17 in der Staffel –, aber die Zukunft!

### HSK 17 - Vorfreude auf die Saison

(Milton Fernandes)

Wir begrüßen mit Sebastian Meinßen nur einen Neuzugang, behalten unser erfolgreiches Team und haben mit Milian Fernandes auch nur einen Abgang. Statt verschiedene Modelle durchzugehen und statt sich die bestmögliche Aufstellung zu überlegen, wird diese Saison 'streng' nach DWZ aufgestellt. Deswegen findet sich der eine Spieler plötzlich weiter oben und der andere etwas weiter unten - das hat den Vorteil, dass man links und rechts neue Gesichter sieht und vielleicht auch auf Gegner trifft, die einen angemessen fordern.

Brett 1 werde ich dieses Jahr - nach einer Pause von einem Jahr an Brett 2 - einnehmen, in der Hoffnung ein ähnlich gutes Resultat wie letztes Jahr zu erzielen; wenn die Zeitnot später kommt, sollte das sogar möglich sein.

Am 2. Brett wird Julian Müller spielen, dem schon in der letzten Saison die langjährige Abstinenz vom Schach kaum anzumerken war und dem mehr Punkte zuzutrauen sind.

Sven Prahm wird dieses Mal am dritten Brett auf Punktejagd gehen und so sicherlich einiges für sein DWZ-Konto tun können (mit etwas mehr Glück als letztes Jahr sind DWZ 1800+ für ihn drin) - und damit auch für uns!

Das vierte Brett wird Sebastian besetzen; er hat schon letztes Jahr eine Klasse höher gezeigt, was er kann, und wird sicherlich daran bei uns anknüpfen.

Alexander Hamburg wird nun nicht mehr 'Reservespieler' sein, sondern vorne mitmischen, so dass er die eine oder andere Partie länger als 15 Minuten spielen kann - Brett 5 sollte dies möglich machen.

Wie Abitur und Schach vereinbar sind, wird Robin Schimmelpfennig am 6. Brett zeigen; trotz der Belastung sollten mehr Punkte als letztes Jahr sein Ziel sein!

Roland Bischoff hat die letzten Jahre gezeigt, dass er an den oberen Brettern mithalten kann,

doch dieses Jahr spielt er aufgrund der Aufstellung nach DWZ etwas tiefer; wir freuen uns auf interessante Partien.

Am 8. Brett finden wir Arne Schrothe - er hat sich im Vorfelde sehr angetan geäußert, am nominell letzten Brett spielen zu dürfen - dies wird seine Remisquote hoffentlich etwas verringern...

Auch Robin Richter wird mit dem Abitur eine Balance zu den HMM finden müssen - doch mit ihm als Teamspieler ist immer zu rechnen.

Björn Meister wird dieses Jahr sicherlich unter Beweis stellen, dass letztes Jahr nur ein Ausrutscher war: Er ist besser als seine letzte Performance - und das weiß er!

Milian studiert nun in Augsburg und wird, wenn Klausuren es zulassen, in den Semesterferien für uns spielen - diese 'Wildcard' stelle ich ihm aus.

Nachdem wir letzte Saison knapp am Aufstieg gescheitert sind - uns gar eine Saisonhälfte (leider nur die erste) lang Tabellenführer ohne Punktverlust nennen durften -, sollten wir wieder befreit in die Saison starten. Alles andere wird sich dann ergeben. Stimmt die Leistung, stimmt der Tabellenplatz - und dann kann man über höhere Ziele sprechen. Trotzdem sind wir von der Aufstellung her eines der Teams, die man oben erwarten darf.

Sollte ich das große Glück haben, dass immer alle ersten Acht spielen können, müssen sich Björn und Robin keine Sorgen machen: es würde dann wieder rotiert werden, so dass jeder spielen kann.

Freuen wir uns auf eine interessante Saison!

## Die Mannschaften unserer Gegner mit DWZ- Zahlen

<b>SC Schachelshweine 02</b>	<b>Ø1679</b>
Severin,Florian	1866 - 29
Cabelström,Peter-Thomas	1870 - 34
Thiele,Fabian	1644 - 28
Gralla,René	1843 - 2
Meininger,Steven	1681 - 22
Antlitz,Norbert	1713 - 44
Ventura,André	1652 - 20
Geißler,Michael	1619 - 25
Dargatz,Larissa	1538 - 37
Weseloh,Gundolf	1365 - 18

<b>Marmstorf 04</b>	<b>Ø1406</b>
Peschke,Michael Dr.	1571 - 14
Müller,Bodo	1501 - 27
Kolszewski,Tobias	1457 - 10
Brandt,Michael	1483 - 15
Westerbeck,Thorsten	1470 - 17
Rosenkranz,Kristin	1321 - 11
Kratochvil,Bernd	1336 - 51
Kalauch,Johannes	1190 - 11
Kalauch,Lucas	1321 - 20
Eschweiler, Markus	

<b>NTSV 02</b>	<b>Ø1593</b>
Stubbe,Werner	1723 - 90
Wanner,Gerhard	1710 - 72
Assmus,Edgar	1791 - 117
Schaade,Hans-Werner	1692 - 48
Zeides,Michael	1604 - 23
Riedel,Siegfried	1571 - 79
Pichler,Guenther	1598 - 86
Zamboni,Carlo	1503 - 5
Ziege,Andreas	1144 - 18

<b>HSG-BUE 02</b>	<b>Ø1623</b>
Sames,Marcel	1956 - 53
Künne,Peter	1824 - 17
Runge,Hans-Heinrich	1751 - 112
Prior,Alex	1524 - 94
Klimanek,Rainer	1577 - 81
Merke,Norbert	1491 - 79
Sakuth,Eckard	1473 - 65
Eusch,Johann	1463 - 89
Battau,Hans-Hinnerk	1544 - 87

<b>Königsspringer 06</b>	<b>Ø1517</b>
Rosien,Thomas	1808 - 61
Meyer-Plückthun,Joachim	1794 - 35
Bongartz,Florian	1646 - 27
Schoenfisch,Norbert	1696 - 24
Prottengeier,Jens	1554 - 24
Hueneke,Tilo	1377 - 28
Götze,Tobias	1198 - 4
Hartig,Ruben	1272 - 7
Schierholz,Sonja	1661 - 45
Badura,Christopher	1159 - 9

<b>Altona 02</b>	<b>Ø1585</b>
Bissinger,Gerhard	1673 - 8
Oehlke,Jan-Philipp	1669 - 19
Uhlmann,Friedrich	1648 - 38
Putz,Reinhard	1565 - 20
Kobilarov,Branko	1501 - 8
Elfers,Willi	1619 - 28
Henselin,Harry	1460 - 52
Chan,Andreas	
Wüsthoff,Karl	
Kuhn,Andre	1542 - 3

<b>Königsspringer 07</b>	<b>Ø1406</b>
Steinfeldt,Henry	1585 - 22
Akram,Shumon	1514 - 21
Stanau,Guido	1582 - 13
Schiffmann,Darius	1433 - 16
Schiffmann,Andreas	1529 - 2
Chlond,Christian	1387 - 12
Viol,Joshua	1244 - 9
Müller,Hermann	1260 - 2
Spät,Alexander	1229 - 8
Mau,Felix	1300 - 17

<b>Fischbek 03</b>	<b>Ø1518</b>
von Fehrn,Adolf	1897 - 66
Ottow,Manfred	1750 - 23
Lochmann,Viktor	1676 - 61
Hartmann,Chris-Peter	1505 - 16
Möller,Dustin	1427 - 3
Buzuk,Stephan	1467 - 4
Frerichs,Arne	1345 - 16
Wincierz,Martin	1336 - 11
Ukena,Riko	1257 - 10

**HSK 16**

**Kreisliga A**

**freitags**

**MF: Johann Sander**

**Trainer: Andreas Albers**

151	Albers, Andreas	1984	1873-74
152	Sander, Johann		-----
153	Grötzbach, Julian	1779	1553-14
154	Grötzbach, Daniel		1538-15
155	Lampert, Lasse		1537-10
156	Lampert, Timm		1539-10
157	Sander, Dan Allan		1314-06
158	Sander, Jean Louis		1247-07
159	Elbracht, Michael		1047-01
160	Garbers, Boriss		1272-13

### Termine und Spielorte

Fr	16.01.	<b>HSK 16</b>	-	<b>HSK 17</b>
Fr	06.02.	Königsspringer 06	-	<b>HSK 16</b>
Königsspringer Clubheim, Riekbornweg 5, 22457 Hamburg, Tel.040 / 18 09 08 61				
Fr	20.02.	<b>HSK 16</b>	-	Altona 02
Fr	06.03.	Schachelschweine 02	-	<b>HSK 16</b>
Finkenau 42 (Hintereingang, einmal um das Gebäude herum gehen) 22083 Hamburg				
Fr	03.04.	<b>HSK 16</b>	-	NTSV 02
Fr	24.04.	Königsspringer 07	-	<b>HSK 16</b>
Königsspringer Clubheim, Riekbornweg 5, 22457 Hamburg, Tel.040 / 18 09 08 61				
Fr	08.05.	<b>HSK 16</b>	-	Fischbek 03
Fr	12.06.	<b>HSK 16</b>	-	Marmstorf 04
Fr	19.06.	HSG - BUE 02	-	<b>HSK 16</b>
CVJM Haus, An der Alster 40, 20099 Hamburg				

Nr	HSK 16	1	2	3	4	5	6	7	8	Score
151	Albers, Andreas									
152	Sander, Johann									
153	Grotzbach, Julian									
154	Grötzbach, Daniel									
155	Lampert, Lasse									
156	Lampert, Timm									
157	Sander, Dan Allan									
158	Sander, Jean Louis									
159	Elbracht, Michael									
160	Garbers, Boriss									
<b>Brettpunkte</b>										
<b>Mannschaftspunkte</b>										

<b>HSK 17</b>	<b>Kreisliga A</b>	<b>freitags</b>
---------------	--------------------	-----------------

**MF: Milton Fernandes**

161	Fernandes, Milton	1822	1882-37
162	Müller, Julian		1841-24
163	Prahm, Sven		1732-22
164	Meinßen, Sebastian		1791-19
165	Hamburg, Alexander		1714-12
166	Schimmelpfennig, Robin		1680-23
167	Bischoff, Roland		1507-13
168	Schrothe, Lars-Arne		1528-12
169	Richter, Robin		1450-09
170	Meister, Björn		1375-13

**Termine und Spielorte**

Fr	16.01.	<b>HSK 16</b>	-	<b>HSK 17</b>
Fr	06.02.	<b>HSK 17</b>	-	Marmstorf 04
Fr	20.02.	HSG-BUE 02	-	<b>HSK 17</b>
		CVJM-Haus, An der Alster 40, 20099 Hamburg		
Fr	06.03.	Fischbek 03	-	<b>HSK 17</b>
		Altentagesstätte Neugraben, Am Neugrabener Markt 7, 21149 Hamburg		
Fr	03.04.	<b>HSK 17</b>	-	Königsspringer 06
Fr	17.04.	Altona 02	-	<b>HSK 17</b>
		Elternschule Finkenwerder, Norderschulweg 7, 21129 Hamburg		
Fr	08.05.	<b>HSK 17</b>	-	Schachelschweine 02
Fr	12.06.	NTSV 02	-	<b>HSK 17</b>
		Sitzungssaal des Ortsamtes, Garstedter Weg 13, 22453 Hamburg		
Fr	26.06.	<b>HSK 17</b>	-	Königsspringer 07

Nr	HSK 17	1	2	3	4	5	6	7	8	Score
161	Fernandes, Milton									
162	Müller, Julian									
163	Prahm, Sven									
164	Meinßen, Sebastian									
165	Hamburg, Alexander									
166	Schimmelpfennig, Robin									
167	Bischoff, Roland									
168	Schrothe, Lars-Arne									
169	Richter, Robin									
170	Meister, Björn									
<b>Brettpunkte</b>										
<b>Mannschaftspunkte</b>										

### Kreisliga B

	Mannschaft	DWZ	RG	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Fischbek 04	1523	6										
2	SV Eidelstedt 02	1730	1										
3	Wedel 03	1523	6										
4	<b>Hamburger SK 18</b>	<b>1569</b>	<b>4</b>										
5	Gehörlose 01	1611	3										
6	Schachfreunde 04	1554	5										
7	<b>Hamburger SK 19</b>	<b>1520</b>	<b>9</b>										
8	Union Eimsbüttel 04	1522	8										
9	Harburg SW 02	1630	2										
10	Bille SC 05	1520	9										

### HSK 18 – wieder vor schwieriger Aufgabe

(ChZ)

In der letzten Saison haben wir überraschend vorn mitgespielt und hatten in der letzten Runde die Chance, in die Bezirksliga aufzusteigen, doch wir vergaben drei Matchbälle. In diesem Jahr ist unsere DWZ-Prognose günstiger, die Nr. 4 der Setzliste scheint Möglichkeiten zu eröffnen, aber wir sollten realistisch bleiben. Wir haben es nicht mehr mit der Eidelstedter Dritten, sondern mit der Zweiten zu tun, die uns um gut 170 DWZ im Schnitt überlegen ist. Wir sind auch keineswegs so stark, dass wir

nicht in jedem Match engagiert und aufmerksam spielen müssten. Vermutlich haben wir uns an der Spitzel durch Andrej Martens verstärkt – wir brauchten außer für Adrian Boog auch Ersatz für Felix Alebrand und Felix Ernst, die weniger spielen wollen, und wir haben ihn mit Finn Gröning (zuletzt in Dresden) und Marina Weber gefunden, so dass wir wieder eine gute Mannschaft haben, die in der nächsten Saison wieder einiges lernen kann: Der Weg ist das Ziel.

### HSK 19: Das erste Jahr ohne Andreas Albers

(ChZ)

Der Abschied von Karim Jami, (1. Brett: 3 ½ aus 7), von Andi Albers, (2. Brett: 8 aus 8!) und von Tim Weschkalnies (4. Brett: 4 aus 7), hat HSK 19 natürlich verändert. Im letzten Jahr war der Aufstieg möglich, jetzt galt es zunächst neue Spieler zu finden. Eigentlich kein Problem, die Mannschaft ist beliebt, und so gäbe es viele, die mit HSK 19 auch in der Kreisliga spielten, wenn sie denn nicht an anderen Stellen gebraucht würden. Für Holger Wohlleben

war Arend Bothes und Nils Altenburgs HSK 19 schon lange sein Wunschteam. Nils hat noch Felix Chakhnovitch von der Reserveliste geholt, und schließlich gelang es, wenn schon nicht Jade aus ihrer Stadtliga herauszulösen, doch ihren Vater Roberto Schmidt für die HMM zu gewinnen. Nun geht es natürlich nicht um den Aufstieg, sondern erst einmal gegen den Abstieg, aber beim Zusammenhalt der Mannschaft sollte er kein Problem werden. Und als

Trainer bleibt Andi seiner Mannschaft natürlich verbunden.

### Die Mannschaften unserer Gegner mit DWZ- Zahlen

<b>Fischbek 04</b>	<b>Ø1523</b>
Szymczak,Hans	1460 - 32
Beran,Ingo	1616 - 52
Duewel,Klaus	1495 - 10
Herrmann,Helmut	1520 - 31
Utzig,Klaus	1510 - 55
Werner,Heinrich	1666 - 14
Hillmer,Hartmut	1508 - 26
Hauckwitz,Werner	1411 - 38

<b>Union Eimsbüttel 04</b>	<b>Ø1522</b>
Kaiser,Guenter	1617 - 24
Farzamfar,Bahram	1680 - 11
Thomas,Robert	1619 - 10
Hollinger,Martin	1449 - 7
Prenzel,Alexander	1460 - 26
Wahls,Michaela	1638 - 60
Zehner,Birte	1599 - 89
Klee,Andreas	1116 - 5

<b>SV Eidelstedt 02</b>	<b>Ø1730</b>
Frank,Detlev	1825 - 84
Melde,Volker	1911 - 72
Goepfert,Jakob	1405 - 29
Gaschin,Ferdinand	1828 - 45
Kummerfeld,Hans	1840 - 43
Tuerk,Dieter	1874 - 2
Thielscher,René	1647 - 75
Knopf,Christian	1553 - 15
Wölfler,Herbert	1691 - 28

<b>Harburg SW 02</b>	<b>Ø1630</b>
Beljajew,Alexander	1782 - 8
Szczepanski,Edmund	1704 - 29
Hrvat,Rasim	1613 - 18
Levytskyy,Meloriy	1629 - 7
Frese,Jürgen	1538 - 38
Luft,Kirsten	1553 - 27
Muminovic,Esad	1557 - 12
Wegner,Robert	1592 - 9
Mauch,Nils	1698 - 38

<b>Schachfreunde 04</b>	<b>Ø1554</b>
Klemm,Peter	1910 - 20
Wilms,Robert	1856 - 18
Kinsella,Kevin	1591 - 13
Topuz,Soner	1567 - 19
Mattiat,Kai	1522 - 46
Rutkowski,Manfred	1529 - 38
Jabs,Peter	1524 - 27
Spade,Jochen	1474 - 35
Gloe,Helmut	1296 - 76
Freiwald,Lothar	1275 - 22

<b>Bille SC 05</b>	<b>Ø1520</b>
Verbic,Frank	1815 - 22
Indinger,Franz	1843 - 73
Seger,Lutz	1494 - 31
Liebrecht,Arthur	1613 - 15
Peschke,Ulrich	1598 - 15
Karow,Christoph	1527 - 14
Roth,Julian	1432 - 13
Akrutat,Jonas	1385 - 15
Deutschbein,Christopher	1300 - 12
Indinger,Alexander	1197 - 13

<b>Gehörlose 01</b>	<b>Ø1571</b>
Ghadimi,Mohammed Reza	2007 - 11
Kwasny,Alois	1940 - 31
Albert,Christoph	1612 - 19
Krüger,Karl.Friedrich	1918 - 10
Burgau,Guenter	1483 - 79
Paprotny,Bernhard	1566 - 29
Jachinski,Ronald	1382 - 48
Nendza,Jan	1467 - 41
Hitzker,Johann	1443 - 13
Kasztelan,Bronislaw	1289 - 26

<b>Wedel 03</b>	<b>Ø1523</b>
Breitweg,Jason Dr.	1655 - 17
Vexler,Andre	1627 - 10
Hahn,Guenter	1618 - 68
Scheinpflug,Michael	1584 - 31
Schwarz,Michael	1527 - 27
Lamoller,Ulrich	1474 - 62
Lutz,Michael	1373 - 5
Loeschmann,Guenter	1328 - 29

### HSK 18

### Kreisliga B

freitags

MF: **Bessie Gröning**

Trainer: **Christian Zickelbein**

171	Zickelbein, Christian	2061-31
172	Martens, Andrej	1764-36
173	Blank, Yevgen	1537-11
174	Garny, Annica	1638-30
175	Grimme, Mathias	1500-24
176	Daedrich, Timo	1451-28
177	Bernhard, Ralph	1454-17
178	Gröning, Finn Jonathan	1410-21
179	Weber, Marina	1392-09
180	Chevelevitch, Valentin	1474-29

### Termine und Spielorte

Fr	16.01.	<b>HSK 18</b>	-	<b>HSK 19</b>
Do	29.01.	Union Eimsbüttel 04	-	<b>HSK 18</b>
Hamburg Haus, Doormannsweg 12. 20259 Hamburg				
Fr	13.02.	<b>HSK 18</b>	-	Harburg SW 02
Fr	27.02.	Fischbek 04	-	<b>HSK 18</b>
Altentagesstätte Neugraben, Am Neugrabener Markt 7, 21149 Hamburg				
Fr	27.03.	<b>HSK 18</b>	-	SV Eidelstedt 02
Mo	20.04.	Wedel 03	-	<b>HSK 18</b>
Evangelisches Gemeindezentrum Schulau, Feldstr. 32 – 38, 22880 Wedel				
Fr	08.05.	<b>HSK 18</b>	-	Bille SC 05 (auswärts bei SC Bille)
Begegnungsstätte "Westibül" (Nähe S-Bhf. Nettelnburg), Friedrich-Frank-Bogen 59, 21033 HH				
Fr	29.05.	<b>HSK 18</b>	-	Gehörlose 01
Do	18.06.	Schachfreunde 04	-	<b>HSK 18</b>
Gemeindehaus Dreifaltigkeitskirche, Horner Weg 17, 20535 Hamburg				

Nr	HSK 18	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Score
171	Zickelbein, Christian										
172	Martens, Andrej										
173	Blank, Yevgen										
174	Garny, Annica										
175	Grimme, Mathias										
176	Daedrich, Timo										
177	Bernhard, Ralph										
178	Gröning, Finn Jonathan										
179	Weber, Marina										
180	Chevelevitch, Valentin										
<b>Brettpunkte</b>											
<b>Mannschaftspunkte</b>											

**HSK 19**

**Kreisliga B**

**freitags**

**MF: Arend Bothe**

**MF: Nils Altenburg**

181	Altenburg, Nils	1528-124
182	Siats, Norbert	1809-49
183	Hoffmann, Boris	1594-25
184	Wohlleben, Holger	1621-13
185	Schmidt, Roberto	-----
186	Chakhnovitch, Felix	1387-06
187	Jürgens, Helmut	1817 1445-80
188	Bothe, Arend	1501-15
189	Stephan, Katja	1416-16
190	Schmechel, Bernd	1384-11

**Termine und Spielorte**

Fr	16.01.	<b>HSK 18</b>	-	<b>HSK 19</b>	
Fr	06.02.	<b>HSK 19</b>	-	Gehörlose 01	
Do	12.02.	Schachfreunde 04	-	<b>HSK 19</b>	
Gemeindehaus Dreifaltigkeitskirche, Horner Weg 17, 20535 Hamburg					
Fr	06.03.	Bille SC 05	-	<b>HSK 19</b>	
Begegnungsstätte "Westibül" (Nähe S-Bhf. Nettelnburg), Friedrich-Frank-Bogen 59, 21033 HH					
Fr	27.03.	<b>HSK 19</b>	-	Union Eimsbüttel 04	
Do	23.04.	Harburg SW 02	-	<b>HSK 19</b>	
Altentagesstätte der AWO, Heimfelder Str. 41a, 21075 Hamburg					
Fr	08.05.	<b>HSK 19</b>	-	Fischbek 04	
Mo	25.05.	Eidelstedt 02	-	<b>HSK 19</b>	
SVE Sportzentrum, Redingskamp 25, 22523 Hamburg					
Fr	26.06.	<b>HSK 19</b>	-	Wedel 03	

Nr	HSK 19	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Score
181	Altenburg, Nils										
182	Siats, Norbert										
183	Hoffmann, Boris										
184	Wohlleben, Holger										
185	Schmidt, Roberto										
186	Chakhnovitch, Felix										
187	Jürgens, Helmut										
188	Bothe, Arend										
189	Stephan, Katja										
190	Schmechel, Bernd										
<b>Brettpunkte</b>											
<b>Mannschaftspunkte</b>											

### Kreisliga C

	Mannschaft	DWZ	RG	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Barmbek 05	1501	8										
2	<b>Hamburger SK 20</b>	<b>1632</b>	<b>3</b>										
3	Sasel 02	1510	6										
4	SV Eidelstedt 03	1492	9										
5	Harburg SW 03	1463	10										
6	Pinneberg 04	1618	4										
7	Schachfreunde 05	1589	5										
8	Fischbek 05	1510	6										
9	Diagonale 02	1673	1										
10	Bergstedt 01	1644	2										

### Die Mannschaften unserer Gegner mit DWZ- Zahlen

Bergstedt 01	Ø1644
Klostermann,Matthias	1639 - 49
Meyer,Thomas	1771 - 90
Friederichs,Johann Dr.	1720 - 6
Lehmann,Klaus	1794 - 91
Reder,Tim	1712 - 38
Reder, Frank	1721 - 55
Friedrich,Hans	1605 - 47
Degner,Marc	1549 - 39
Brunken,Gunnar	1533 - 76
Rothenburg,Lothar	1392 - 85

Diagonale 02	Ø1673
Heymuth,Marcel	1698 - 19
Feske,Michael	1754 - 54
Zacharias,Alexander	1806 - 40
Laugwitz,Rainer	1751 - 55
Wasmuth,Gerd	1651 - 61
Menges,Detlef	1645 - 30
Jonasson,Rainer	1636 - 68
Hübel, Armin	1570 - 23
Heymuth,Manfred	1637 - 26
Schulz,Juergen	1584 - 53

SW Harburg 03	Ø1463
Ilyanoj,Valeriy	1513 - 4
Voigt,Gerhard	1605 - 2
Blioumkine,Leonid	1490 - 5
Arzberger,Waldemar	1570 - 4
Schulz,Fred	1455 - 22
Schruhl,Helmut	1355 - 4
Von Mahren,Gerd	1409 - 24
Koch, Marco	
Winkelmeier,Jürgen	1240 - 7
Israel,Sven	1526 - 21

Pinneberg 04	Ø1618
Delion,Helge 252	1989 - 42
Grothkopp,Dietrich	1697 - 63
Marx,Alexander Dr.	1673 - 23
Tornier,Siegfried	1611 - 72
Aleanakian,Gabriel	1576 - 43
Kaland,Joachim	1583 - 68
Metzner,Arne	1547 - 49
Stoephasius,Christian	1532 - 19
Lüttig,Hendrik	1549 - 71
Mungard,Jens-Uwe	1419 - 70

<b>Barmbek 05</b>	<b>Ø1501</b>
Richter,Thomas	1781 - 72
Ludewig,Harald	1669 - 62
Lazic,Dejan	1545 - 29
Hinz,Oliver	1570 - 38
Ramadon,Rafat	
Costa,Tiago	
Baier,Hugo	1496 - 39
Jantzen,Lars	1427 - 32
Sobirey,Jascha	1248 - 6
Krüger,Dietrich	1275 - 3

<b>Schachfreunde 05</b>	<b>Ø1589</b>
Meidlein,Karl-Heinz	1603 - 36
Schweigert,Detlef	1797 - 21
Dohrn,Juergen	1699 - 53
Meyer,Michael	1599 - 53
Kienitz,Frank	1629 - 62
Clodius,Jens	1600 - 50
Weidmann,Peter	1614 - 67
Bobzin,Volker	1462 - 14
Helmrich,Helmhart	1479 - 91
Bruck,Harald	1405 - 77

<b>SV Eidelstedt 03</b>	<b>Ø1492</b>
Welz,Georg	1734 - 37
Luethje,Andreas	1754 - 35
Bremer,Wolfgang	1568 - 59
Duhme,Alexander	1394 - 21
Isenecker,Frank	1393 - 21
Schmidt,Berthold	1322 - 68
Manow,Tim-Joakim	1289 - 59
Rudolph,Gert Dr.	1424 - 1
Steffen,Rolf	1550 - 8
<b>Fischbek 05</b>	<b>Ø1510</b>
Wasserberg,Dieter	1651 - 51
Benthin,Thomas	1612 - 33
Kepler,Ewgenij	1654 - 12
Taube,Thies	1514 - 56
Kohlstädt,Jürgen	1502 - 49
Doering,Hartmut	1453 - 11
Kohlstädt,Edda	1351 - 42
Krogmann,Hans	1345 - 48

<b>SF Sasel 02</b>	<b>Ø1510</b>
Grötzbach,Jürgen	1678 - 7
Witthöft,Geert	1628 - 19
Ruider,Thomas	1547 - 19
Tranelis,Uwe	1522 - 37
Fallsehr,Gerhard	1466 - 10
Lipka,Werner	1451 - 17
Modrak,Ronald	1439 - 27
Domroese,Guenter	1449 - 32
Gourevitch,Jouri	1412 - 15

## HSK20: Abschied von der Freitags-Staffel

(ChZ)

Als Jugendmannschaft ist HSK 20 (einst HSK 19, dann HSK 16) vor fünf Jahren in der Kreisklasse gestartet und gleich im ersten Anlauf in die Kreisliga aufgestiegen. Der Stamm der Mannschaft ist weitgehend erhalten geblieben, nur in die Jahre ist er gekommen: Aus Schülern sind Studenten geworden, und so musste HSK 16 in HSK 20 verwandelt werden. Die Namensänderung ist vielleicht gar nicht tragisch, aber der Verlust des Privilegs, in der A-Gruppe der Kreisliga alle Wettkämpfe freitags auszutragen, wurde nur Zähne knirschend akzeptiert. Der Wechsel des Spieltags aber musste sein, weil Andi Albers mit U12-Spielern

unbedingt die A-Staffel brauchte. Immerhin konnten wir Carsten und Sebastian Wiegand mit Rashed Akram und Alexander Matthies guten Ersatz für Jens Puttfarken und Torben Wulf bieten, so dass die Mannschaft gut gerüstet in ihr fünftes Kreisliga-Jahr ziehen kann. Und Terminplaner Hans Christian Stejskal hat dank kluger Vororganisation immerhin sechs Freitag-Spiele verabreden können: ganz gute Voraussetzungen also für den Kampf um den Klassenerhalt. Klassenerhalt? Liebe Freunde, seid nicht übermütig: Die DWZ-Rangliste (Nr. 3) ist nicht der Entstand, und viel Spielpraxis hattet Ihr zuletzt nicht ...!

**HSK 20**

**Kreisliga C**

**dienstags**

**MF: Carsten Wiegand**

**MF: Sebastian Springer**

191	Fabig, Leo	1868-12
192	Giersiepen, Manfred	1823-10
193	Springer, Sebastian	1688-23
194	Akram, Rashed	1870
		1847-41
195	Matthies, Alexander	1549-22
196	Martens, André	1536-15
197	Kirschenmann, Henning	1536-12
198	Wiegand, Carsten	1518-12
199	Höfner, Nina	1466-33
200	Kirschenmann, Harald	1486-06

### Termine und Spielorte

Fr	16.01.	<b>HSK 20</b>	-	Diagonale 02
Di	03.02.	Barmbek 05	-	<b>HSK 20</b>
Kulturhaus Dehnhaide, Vogelweide 20b, 22081 Hamburg				
Fr	20.02.	<b>HSK 20</b>	-	Bergstedt 01
Fr	27.02.	<b>HSK 20</b>	-	Sasel 02
Mo	23.03.	SV Eidelstedt 03	-	<b>HSK 20</b>
SVE Sportzentrum, Redingskamp 25, 22523 Hamburg				
Fr	17.04.	<b>HSK 20</b>	-	Harburg SW 03
Do	07.05.	Pinneberg 04	-	<b>HSK 20</b>
Gemeindehaus St. Pius, Feldstr. 39, 25421 Pinneberg				
Fr	29.05.	<b>HSK 20</b>	-	Schachfreunde 05
Fr	19.06.	Fischbek 05	-	<b>HSK 20</b>
Altentagesstätte Neugraben, Am Neugrabener Markt 7, 21149 Hamburg				

Nr	HSK 20	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Score
191	Fabig, Leo										
192	Giersiepen, Manfred										
193	Springer, Sebastian										
194	Akram, Rashed										
195	Matthies, Alexander										
196	Martens, André										
197	Kirschenmann, Henning										
198	Wiegand, Carsten										
199	Höfner, Nina										
200	Kirschenmann, Harald										
<b>Brettpunkte</b>											
<b>Mannschaftspunkte</b>											

## Kreisliga D

	<b>Mannschaft</b>	<b>DWZ</b>	<b>RG</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>
<b>1</b>	Großhansdorf 03	1487	7										
<b>2</b>	Bergedorf 01	1603	5										
<b>3</b>	Bergstedt 02	1473	8										
<b>4</b>	<b>Hamburger SK 21</b>	<b>1610</b>	<b>4</b>										
<b>5</b>	Bille SC 06	1379	10										
<b>6</b>	St. Pauli 05	1628	3										
<b>7</b>	Billstedt 02	1458	9										
<b>8</b>	Caissa 02	1544	6										
9	Farmsen 02	1646	2										
<b>10</b>	Concordia 02	1649	1										

### Die Mannschaften unserer Gegner mit DWZ- Zahlen

<b>Concordia 02</b>	<b>Ø1649</b>
Albrecht,Juergen	1807 - 46
Harten,Jan	1788 - 53
Woitas,Guenter	1772 - 35
Meinhardt,Alfred	
Lindenberg,Uwe	
Gottberg,Detlef	1594 - 43
Hemachet,Charly	1577 - 9
Böckel,Michel	1548 - 16
Karel,Otokar	1324 - 4
Schlacht,Horst	1780 - 7

<b>Bergedorf 01 01</b>	<b>Ø1603</b>
Busch,Stefan	1944 - 16
Katthöfer,Ralf	1680 - 33
Jeschke,Bruno	1679 - 51
Jeschke,Lothar	1648 - 49
Florin,Werner Dr.	1542 - 27
Wolfhagen,Helmuth	1527 - 22
Bischof,Wolfgang	1630 - 57
Witt,Volkert	1517 - 46
Burmester,Peter	1470 - 29
Schmidt,Joachim	1393 - 13

<b>Farmsen 02</b>	<b>Ø1646</b>
Goldbaum,Karl-Uwe	1664 - 63
Panter,Bernhard	1739 - 35
Nikolaus,Helmut	1675 - 38
Vaque,Mark	1706 - 15
Schwarzwald,Holger	
Molsner,Heinz	1574 - 59
Schacht,Egon	1558 - 78
Mense,Uwe	1607 - 38
Isaac,Gilbert	1656 - 3
Meins,Sönke	1639 - 18

<b>Großhansdorf 03</b>	<b>Ø1487</b>
Wilke,Wolfgang	1603 - 27
Fiehn,Henning	1566 - 74
Glied,Claus-Peter	1632 - 13
Bauhammer,Achim	1562 - 41
Brandt,Peter	1521 - 45
Pahud,Pascal	
Buhlmann,Klaus	1566 - 43
Sorgenfrei,Peter	1340 - 32
Lau,Eckhard	1358 - 38
Timm,Guenther	1231 - 50

St. Pauli 05	Ø1628
Hopmann,Thomas	1698 - 41
Malhas,Karim	1648 - 43
Otto,Andreas	1628 - 62
Paul,Wolfgang	1687 - 45
Nagendirarajah,Antheny	1662 - 5
Walke,Albert	1627 - 68
Paulsen,Helmut	1578 - 68
Buchholz,Klaus	1595 - 67
Kruse,Horst	1526 - 61

Bille SC 06	Ø1379
Goetz,Rudolf	1591 - 58
Doernte,Torsten	1496 - 11
Morasch,Alexander	1475 - 17
Borck,Guido	1417 - 16
Schneider,Olaf	1419 - 13
Hansen,Reimer	1291 - 11
Schröder, Heiko	
Kraft,Volker	1137 - 9
Jagoda,Christoph	1204 - 6

Caissa 02	Ø1544
Chek,Anatoly	1686 - 14
Leinweber,Andreas	1651 - 64
Pasternak,Guenter	1516 - 5
Strassel,Dieter	1549 - 21
Baumann,Siegfried	1544 - 99
Schoppe,Gottfried	1458 - 66
Gerbers,Peter	1508 - 28
Mündner,Peter Dr.	1437 - 39

Billstedt 02	Ø1458
Meyer,Willi	1620 - 73
Klemt,Gerhard	1689 - 28
Fischer,Stephan	1610 - 19
Kokhanov,Volodymyr	1521 - 9
Shapiro,Lev	1426 - 10
Zoeller,Henning	1308 - 77
Takir,Dogan	1447 - 6
Ziegert,Klaus-Johan	1043 - 3

Bergstedt 02	Ø1473
Schramm,Nils	1530 - 64
Lembke,Gerd	1471 - 66
Mazat,Herbert	1532 - 12
Jenssen,Hans-Peter	1514 - 30
Sielk,Klaus	1600 - 39
Meier,Hans-Hermann	1498 - 56
Lotter,Wolfgang	1454 - 53
Lehmann,Helmer-Chr.	1442 - 16
Kurth,Francis	1366 - 40
Trompell,Frank	1327 - 28

## HSK 21: Locker in die Saison und die Partien genießen!

(ChZ)

Diese Einstellung wünsche ich Werner Krause und seiner Mannschaft, die soviel spielerische Substanz hat, dass sie die Klasse ohne größere Probleme halten sollte, auch wenn nicht immer die Bestbesetzung spielen kann. Andererseits ist natürlich der Blick nach oben nicht verboten, keine der vermeintlich besseren Mannschaften ist so deutlich stärker, dass sie nicht auch geschlagen werden könnte. Aber genau das kann einer Freizeitmannschaft wie HSK 21 (mit einer Homepage dank Arthur Hofmeier und viel Freude, sich einfach wieder einmal zu den

Wettkämpfen zu treffen) nur gelingen, wenn keiner an den Aufstieg denkt, sondern jeder lieber nur an den nächsten Zug .... Sucht den Spaß in Euren Partien, dann habt Ihr ihn auch miteinander! So schade es ist, dass Carmen Britschgi nicht mehr dabei ist, so sehr dürft Ihr Euch auf Andreas Kölblin freuen, der die empfohlene Einstellung perfekt vorleben wird. Fast hätte ich geschrieben: vorspielen, aber das wäre missverständlich, Ihr könnetet glauben, er habe sie gar nicht wirklich.

Ich wünsche Euch allen eine schöne Saison!

<b>HSK 21</b>	<b>Kreisliga D</b>	<b>freitags</b>
---------------	--------------------	-----------------

**MF: Werner Krause**

201	Fack, André	1787-32
202	Krause, Martin	1728-33
203	Hoos, Martin	1696-18
204	Nagel, Wolfgang	1764-45
205	Voß, Olaf	1688-30
206	Köblin, Andreas	1551 1592-12
207	Krause, Werner	1477-64
208	von Holten, Astrid	1467-64
209	Winter, Jörg	1476-09
210	Hofmeier, Arthur	1370-23

**Termine und Spielorte**

Fr	23.01.	<b>HSK 21</b>	-	Billstedt 02
Mo	26.01.	Caissa 02	-	<b>HSK 21</b>
		Martinskirche, Hohwachter Weg 2, 22143 Hamburg		
Fr	20.02.	<b>HSK 21</b>	-	Farmsen 02
Mo	23.02.	Großhansdorf 03	-	<b>HSK 21</b>
		DRK-Gebäude, Papenwisch 30, 22927 Hamburg		
Fr	03.04.	<b>HSK 21</b>	-	Bergedorf 01
Di	07.04.	Bergstedt 02	-	<b>HSK 21</b>
		Festsaal des „Senator-Neumann-Heim“s, Heinrich v. Ohlendorfer Str. 20, 22359 Hamburg		
Fr	08.05.	<b>HSK 21</b>	-	Concordia 02
Fr	29.05.	<b>HSK 21</b>	-	Bille SC 06
Di	23.06.	St. Pauli 05	-	<b>HSK 21</b>
		Clubheim (Südtribüne Stadion), Auf dem Heiligengeistfeld, 20359 Hamburg		

Nr	<b>HSK 21</b>	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Score
201	Fack, André										
202	Krause, Martin										
203	Hoos, Martin										
204	Nagel, Wolfgang										
205	Voß, Olaf										
206	Köblin, Andreas										
207	Krause, Werner										
208	von Holten, Astrid										
209	Winter, Jörg										
210	Hofmeier, Arthur										
<b>Brettpunkte</b>											
<b>Mannschaftspunkte</b>											

### Kreisklasse A

	Mannschaft	DWZ	RG	1	2	3	4	5	6	7	8
1	Hamburger SK 22	1304	8								
2	Weisse Dame 02	1330	6								
3	Langenhorn 02	1651	1								
4	SV Eidelstedt 04	1352	5								
5	Union Eimsbüttel 05	1462	2								
6	NTSV 03	1328	7								
7	Schachelschweine 03	1393	4								
8	SKJE 05	1462	2								

### Die Mannschaften unserer Gegner mit DWZ- Zahlen

Union Eimsbüttel 05		Ø1462
Kuhlmann,Andreas	1751 - 32	
Lüdemann,Wolfgang	1628 - 27	
Bunge,Rainer	1590 - 35	
Hogeluecht,Harro	1439 - 32	
Streck,Heiko	1425 - 19	
Borsen,Mathias	1431 - 16	
Frischmuth,Beate	1271 - 22	
Wilkens,Joerg	1413 - 13	
Rose, Norman	1505 - 26	
Lahr,Judith	1164 - 11	

Weisse Dame 02		Ø1330
Opasiak,Dustin	1572 - 78	
Jäger,Julian	1607 - 27	
Pannenborg,Markus	1575 - 11	
Petru,Dennis	1404 - 21	
Schmidt,Deniz	1344 - 13	
Dräger,Daniel	1232 - 13	
Herbold,Achim	1337 - 18	
Jensen,Dierk	1061 - 4	
Liebe,Luca	1186 - 13	
Habermann,Till	985 - 7	

NTSV 03		Ø1328
Laber,Witalij	1482 - 23	
Kamaly,Fazel Dr.	1392 - 14	
Anker,Maik	1292 - 8	
Gebel,Ralph	1530 - 62	
Schwirz,Horst	1411 - 105	
Nowak,Manfred	1418 - 58	
Neuber,Walter	1299 - 57	
Schneider,Nikolas	1180 - 16	
Schneider,Felix	1248 - 22	
Vogel,Babak	1031 - 9	

Schachelschweine 03		Ø1393
Schrader,Maximilian	1627 - 21	
Fischer,Andy	1399 - 20	
Kelling,Dennis	1527 - 25	
Pikora,Kolja	1495 - 19	
Pabst,Ruben	1527 - 18	
Thiele,Patrick	1390 - 14	
Misera,Marcel	1342 - 9	
Krieger,Alexander	1048 - 3	
Zillmer,Daniel	1271 - 5	
Russo, Giuseppe	1303 - 3	

SKJE 05		Ø1567
Palladini-Thiermann,M	1403 - 9	
Wenzel,Birger	1822 - 54	
Schaeffer,Philipp	1347 - 24	
Ellermann,Fabian	1639 - 36	
Zollondz,Mark	1685 - 51	
Böhmert,Andreas	1552 - 37	
Krebühl,Daniel	1449 - 25	
Robaszkiewicz,Marc	1358 - 24	
Rohlf,Ricarda	1618 - 64	
Wagener,Horst	1511 - 38	

Langenhorn 02		Ø1651
Duschat,Dietrich-Bruno		1978 - 91
Vilenica,Petar		1705 - 95
Melchert,Joachim		1720 - 16
Keuneke,Hanno		1582 - 26
Ghassemzadeh,J.d		1656 - 9
Becker,Ralf		1585 - 53
Schulz,Hugo		1552 - 68
Hencke,Heiko		1594 - 8
Brandau,Claus		1562 - 58
Blanck,Holger		1571 - 19

SV Eidelstedt 04	Ø1352
Thiem,Bernd-Olaf	1642 - 13
Buehler,Jonathan	1364 - 1
Schleiss,Siegmund	1524 - 16
Wolf,Meik	1325 - 3
Stenzel,Jan	1454 - 14
Salinger,Bernhard	1288 - 14
Bülow,Christian	1141 - 3
Chaichi-Tehrani,Ferey	1075 - 7
Hochbein,Thomas	

**Anmerkung:** Ob der SKJE 5 ein leichter Gegner sein wird, hängt von seiner konkreten Aufstellung ab. Auf dem Papier ist die junge Mannschaft Aufstiegsfavorit Nr. 1, aber es könnte natürlich sein, dass sie – wie im Vorjahr – nicht in Bestbesetzung spielt. Im Prinzip geht Uwe Harms mit seiner Mannschaft (nominell nur Nr. 8) richtig in die Saison: Mit Optimismus und Engagement – nur mit dieser Einstellung ist die angestrebte Leistungssteigerung möglich!

ChZ

## HSK 22 - Eine Kreisklassenmannschaft auf dem Weg nach oben

(Uwe Harms)

In der letzten Saison – die dritte für unsere Mannschaft und die erste für mich als MF – landeten wir wie im Vorjahr erneut im Mittelfeld auf Platz 5. Insgesamt vier neue Spieler habe ich seitdem in unser Team geholt. Trotz des Abgangs von Thomas Stark in die Landesliga hat unsere Mannschaft erheblich an Spielstärke gewonnen, weil die anderen drei Abgänge sich entweder nicht an den Turnierspielen beteiligten oder nur extrem wenig Punkte einbrachten. Die vier neuen Spieler - Hossein Fasahat, Christoph Anders, Marco Kleinert und Jascha Kolster – sind alle aus einem anderen Holz geschnitzt.

Seit dem 6. August läuft im 14-tägigen Rhythmus unser HSK 22-Trainingsturnier, an dem nach sieben Spielabenden immer noch sechs Mannschaftsmitglieder und ein Gast von der Reserveliste engagiert teilnehmen. Neben der Möglichkeit, sich Spielpraxis anzueignen, ist unser kleines Trainingsturnier vor allem für die neuen Spieler gut geeignet, sich in unsere Mannschaft einzugliedern. Oder eben auch nicht. Bei zwei weiteren Spielern stellte sich heraus, dass die Chemie zwischen uns doch nicht so 100%-ig stimmte und es sinnvoller war, wenn wir getrennte Wege gingen.

Parallel zu unserem Spielabend läuft – ebenfalls im 14-tägigen Rhythmus - der Schulungsabend von unserem Trainer Thomas

5/2008

Stark. Themen wie „Die Verteidigung gegen das Königsgambit, „Das Colle-Zukertort-System“, „Fallen in der italienischen Eröffnung“ und eine Einführung in die Endspieltheorie standen bzw. stehen auf dem Programm. Der Trainingsabend von Thomas findet noch größeren Anklang als der Spielabend. Vielen Dank für Dein Engagement, Thomas. Du bist eine große Hilfe für uns.

Die beiden Aufsteiger der letzten Saison aus unserer Gruppe (Kreisklasse A) – Fischbek 5 und Königsspringer 8 – hatten beide nur je drei negative Mannschaftspunkte auf ihrem Konto. Wird uns das in der kommenden Saison auch gelingen? Unsere schwersten Gegner sind die beiden Absteiger aus der Kreisliga – Schachfreunde Langenhorn 2 (letzte Saison Kreisliga A) und Union Eimsbüttel 5 (Kreisliga C). Außerdem müssen wir gut auf den Dritten der letzten Saison aus unserer Gruppe, den Niendorfer TSV 3, achten. Dieser war der stärkste Verfolger der beiden Aufsteiger mit nur einem Mannschaftspunkt Rückstand. Ein Punktverlust meiner Mannschaft gegen einen der vier „leichteren“ Gegner [SKJ Eppendorf 5, SC Schachelschweine 3, SK Weiße Dame 2 (alle drei Kreisklasse A) sowie SV Eidelstedt 4 (Kreisklasse C)] wäre für mich eine ziemliche Enttäuschung.

**HSK 22**

**Kreisklasse A**

**freitags**

**MF: Uwe Harms**

**Trainer: Thomas Stark**

211 Radeloff, Udo	1573-09
212 Fasahat, Hossein	-----
213 Torkel, Martin	1564-23
214 Wenzel, Thomas	1236-10
215 Anders, Christoph	1178-05
216 Kleinert, Marco	1338-02
217 Kolster, Jascha	1445 1311-37
218 Harms, Uwe	1065-08
219 Arscholl, André	1090-08
220 Queisser, Jens	1108-20

### Termine und Spielorte

Fr	23.01.	<b>HSK 22</b>	-	SKJE 05
Fr	06.02.	<b>HSK 22</b>	-	Weisse Dame 02
Fr	13.02.	Langenhorn 02	-	<b>HSK 22</b>
		Langenhorner Bürgerhaus, Tangstedter Landstr. 41 (1.Obergeschoss), 22415 Hamburg		
Fr	06.03.	<b>HSK 22</b>	-	SV Eidelstedt 04
Do	26.03.	Union Eimsbüttel 05	-	<b>HSK 22</b>
		Hamburg Haus, Doormannsweg 12. 20259 Hamburg		
Fr	17.04.	<b>HSK 22</b>	-	NTSV 03
Fr	15.05.	Schachelschweine 03	-	<b>HSK 22</b>
		Finkenau 42 (Hintereingang, einmal um das Gebäude herum gehen)		22083 Hamburg

Nr	HSK 22	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Score
211	Radeloff, Udo										
212	Fasahat, Hossein										
213	Torkel, Martin										
214	Wenzel, Thomas										
215	Anders, Christoph										
216	Kleinert, Marco										
217	Kolster, Jascha										
218	Harms, Uwe										
219	Arscholl, André										
220	Queißer, Jens										
<b>Brettpunkte</b>											
<b>Mannschaftspunkte</b>											

Kreisklasse B												
	Mannschaft	DWZ	RG	1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>1</b>	Blankenese 02	1604	2									
<b>2</b>	Langenhorn 03	1400	4									
<b>3</b>	Volksdorf 03	1563	3									
<b>4</b>	Caissa 03	1256	7									
5	Bramfelder SK 01	1627	1									
<b>6</b>	Schachfreunde 06	1142	8									
<b>7</b>	<b>Hamburger SK 23</b>	<b>1313</b>	<b>6</b>									
<b>8</b>	St. Pauli 06	1391	5									

## HSK 23 – gleiches Ergebnis wie im Vorjahr?

(AS)

Über das Durchschnittsalter der Mannschaft brauchte ich in diesem Jahr keine großen Rechenkünste anzustellen, spielen wir doch in der kommenden Saison mit der gleichen Besetzung wie im Jahr zuvor. Also wird der Schnitt 69,9 Jahre sein, knapp unter dem „biblischen“ Durchschnittswert von 70 Jahren. Mehr Gedanken musste ich mir schon um die Leistungseinschätzung in der Kreisklasse B und die möglichen Aussichten von HSK 23 machen, nachdem nun die starke, junge 5. Mannschaft von Bille SC - die uns 2 Jahre lang geschlagen hatte - und die 2. Mannschaft von Farmsen aufgestiegen sind. Eigentlich müssten wir „alten Kämpfer“ dadurch zum Abschluss etwas weiter nach vorne rücken, aber die Hoffnung wurde zugleich mit dem Einzug dreier neuer Mannschaften etwas getrübt, die mit ihrer Leistungsstärke DWZ mäßig klar vor uns liegen. Verblieben in unserer Gruppe sind weiterhin die starken Mannschaften vom Bramfelder SK und St. Pauli, so dass der prognostizierte 6. Platz durchaus eine realistische Einschätzung ist. Aber auch gegen die vermeintlich schächeren Mannschaften muss erst einmal gewonnen

werden. Vermutlich wird es also wieder eine Achterbahnfahrt, die mit einem freudigen Anstieg beginnt und dann mit einer Höllenfahrt in die Tiefe abschließt. Blankenese z.B. – unser letzter Gegner – hat an Brett 8 ihren Vorsitzenden, Dr. B. Berking, aufgestellt, der schon erheblich mehr DWZ-Punkte aufweist als unser Brett 3 Wolf-Dieter Detlefsen und nicht allzu weit von meiner DWZ (Brett 1) entfernt ist. Welche Blumen können wir also gewinnen? Ich hoffe doch: manche schöne, wenn wir z.B. so konzentriert spielen wie in unserem Abschlusswettkampf gegen St. Pauli 6, in dem wir knapp vor einem Sieg standen und nur durch unglückliches (der Gegner würde sagen: schlau gemachtes) Patt den Wettkampf verloren. An mannschaftlicher Geschlossenheit wird es nicht mangeln und auch nicht an der Einsatzfreude. Insofern glaube ich, dass Horst Feis, unser Mannschaftsführer, wie im Vorjahr kaum Probleme mit der Aufstellung am jeweiligen Speiltag haben wird. Wenn also das Ergebnis nicht so ausfällt, wie es vielleicht mancher insgeheim doch hofft, so liegt es einfach am Alter, dem wir unseren Tribut zollen müssen.

### Die Mannschaften unserer Gegner mit DWZ- Zahlen

<b>Caissa 03</b>	<b>Ø1256</b>
Kaeding,Harry	1414 - 5
Prochnow,Siegfried	1508 - 67
Peters,Reiner	1457 - 6
Krüss,Martin	1103 - 1
Bubyr,Vitaly	1217 - 1
Wohnsiedler,Karlheinz	1044 - 1
Jahedmanesh,Arash	1048 - 9
Kowakewski,Emil	

<b>Bramfelder SK 01</b>	<b>Ø1627</b>
Krüger,Lutz Dr.	1780 - 27
Kappelhoff, Hubert	
Behrwaldt,Matthias	1812 - 55
Fortmann,Norbert	1688 - 20
German,Pavel	1567 - 4
Bartlitz,Heinz	1536 -104
Kazemi,Rahim	1500 - 1
Schneider,Peter	1503 - 26

<b>Blankense 02</b>	<b>Ø1604</b>
Schilling,Volker	1675 - 13
Schrecke,Ernst	1615 - 10
Frenzel,Uwe	1640 - 61
Bartens,Jörg	1670 - 57
Verstraaten,Marion	1589 - 54
Demel,Simon	1584 - 4
Ziehm,Holger Dr.	1530 - 48
Berking,Bernhard Dr.	1526 - 39

<b>Langenhorn 03</b>	<b>Ø1400</b>
Thom,Eckart	1555 - 27
Ahmad,Abbdulaziz	1489 - 5
Müller,Willibald	1453 - 30
Manowski,Werner	1403 - 35
Kuchel,Helmut	1397 - 16
Muhs,Hans-Helmut	1345 - 69
Großmann,Achim	1247 - 87
Bense,Alfred	1307 - 40

<b>St. Pauli 06</b>	<b>Ø1391</b>
Gutknecht,Frank	1644 - 2
Pätsch,Frank	1483 - 24
Hemker,Christoph	1465 - 34
Fischer,Jürgen	1466 - 35
Niehaus,Frank	1458 - 17
Ladda,Niels	1444 - 19
Geiss,Ludwig	1445 - 9
Büscher,Dieter	1314 - 37
Von Baschle,Ronald	1194 - 29
Finn,Tobias	996 - 3

<b>Schachfreunde 06</b>	<b>Ø1142</b>
Ludwig,Peter	1356 - 1
Kellner,Jürgen	1265 - 75
Seegert,Ronald	1182 - 15
Wulf,Christina	1095 - 20
Kalks,Karl	1081 - 39
Bruck,Waltraut	1055 - 49
Rathje,Joern	963 - 38
Hase,Anton	
Schuhmacher,Philipp	
Rickassel,Clemens	

<b>Volksdorf 03</b>	<b>Ø1563</b>
Reimann,Hubert	1879 - 17
Senft,Harald	1686 - 35
Benthack,Peter	1558 - 29
Böck,Walter	1497 - 54
Schroeder,Karl-Heinz	1489 - 27
Zillen,Herwig	1511 - 33
Zwicknagl,Andreas	1465 - 26
Dzinbany,Ulrich	
Becker,Rolf	1416 - 48

<b>HSK 23</b>	<b>Kreisklasse B</b>	<b>donnerstags</b>
---------------	----------------------	--------------------

**MF: Horst-Jürgen Feis**

221	Schild, Andreas	1614-12
222	Graffenberger, Wilhelm	1780 1576-101
223	Dethlefsen, Wolf-Dieter	1383-29
224	Kibilka, Ulrich	1379-16
225	Feis, Horst-Jürgen	1291-17
226	Graffenberger, Marianne	1500 1250-67
227	Reinhardt, Karl Heinz	1272-17
228	Elsner, Klaus	1126-18
229	Mordhorst, Wilfried	1181-18
230	Becker, Gerd	1118-05

### Termine und Spielorte

Fr	23.01.	Langenhorn 03	-	<b>HSK 23</b>
Langenhorner Bürgerhaus, Tangstedter Landstr. 41 (1.Obergeschoss), 22415 Hamburg				
Do	05.02.	<b>HSK 23</b>	-	Volksdorf 03
Mo 09.02. Caissa 03 - <b>HSK 23</b> Martinskirche, Hohwachter Weg 2, 22143 Hamburg				
Do	05.03.	<b>HSK 23</b>	-	Bramfelder SK 01
Do	02.04.	Schachfreunde 06	-	<b>HSK 23</b>
Gemeindehaus Dreifaltigkeitskirche, Horner Weg 17, 20535 Hamburg				
Di	07.04.	St. Pauli 06	-	<b>HSK 23</b>
Clubheim (Südtribüne Stadion), Auf dem Heiligengeistfeld, 20359 Hamburg				
Do	14.05.	<b>HSK 23</b>	-	Blankenese 02

Nr	HSK 23	1	2	3	4	5	6	7	Score
221	Schild, Andreas								
222	Graffenberger, Wilhelm								
223	Dethlefsen, Wolf-Dieter								
224	Kibilka, Ulrich								
225	Feis, Horst-Jürgen								
226	Graffenberger, Marianne								
227	Reinhardt, Karl Heinz								
228	Elsner, Klaus								
229	Mordhorst, Wilfried								
230	Becker, Gerd								
<b>Brettpunkte</b>									
<b>Mannschaftspunkte</b>									

### Kreisklasse C

	Mannschaft	DWZ	RG	1	2	3	4	5	6	7	8
1	Hamburger SK 24	1255	6								
2	Blankenese 03	1395	4								
3	Lurup 02	1236	8								
4	Rösselsprung 01	1488	3								
5	Wilhelmsburg 02	1492	2								
6	Diogenes 04	1742	1								
7	Königsspringer 08	1286	5								
8	Bramfelder SK 02	1252	7								

### HSK 24: mit einem Trainer und neuem Schwung

(ChZ)

Die letzte Saison war enttäuschend für Paul Botermanns Team: Erst in der letzten Runde gelang der erste Sieg – ausgerechnet gegen den Staffel-Sieger! Was sagen Fußballtrainer nach einem solchen Erfolg? „Darauf können wir aufbauen!“ Doch das glaubt mir keiner im Team, der die lange Durststrecke miterlebt hat und den Abschied von Top-Scorer Holger Wohlleben beklagt, der nicht nur am Spitzentisch die härtesten Brocken abgefangen, sondern ihnen auch fünf von sieben Partien abgenommen hat. Ich muss die Motivation für die nächste Saison also genauer beleuchten: Holger geht nicht, ohne dass wir guten Ersatz gefunden hätten: Gerald Schwertfeger wird mit den Aufgaben an Brett 1 wachsen, und mit Heiko Eggers kommt ein aktiver Spieler, der das Klubturnier und andere Turniere zur Vorbereitung nutzt. Dann wird anders als in der letzten Saison Uwe Koch häufiger spielen - auf ihn ist Verlass und er hat eine gute Grundspielstärke. Schließlich werden wir noch einen hes-

sischen Schachfreund nachmelden: Sigurd Struwecker, der die Mannschaft auch verstärken wird. Christian Scharrer an Brett 10 hat noch nicht viel Praxis gehabt, aber er wird sich einspielen. Und mit Bessie Gröning kommt nicht nur eine Spielerin ins Team, sondern auch eine „Autorin“: Sie wird die Mannschaft „stark schreiben“ und auch Trainingsangebote für alle jene organisieren, die aus ihren Partien lernen und sich auf die nächsten vorbereiten wollen. Ursprünglich war Willie Rühr für diese Aufgabe vorgesehen, doch vermutlich wird ein anderer guter Coach diese Aufgabe übernehmen. Bessie Gröning wird also auch Paul Botermann, der ehrenamtlich an anderer Stelle immer noch sehr stark engagiert ist, in seiner Aufgabe als Teamchef unterstützen, und so glaube ich, dass die Mannschaft im neuen Jahr eine ähnlich gute Entwicklung nehmen kann wie zuletzt HSK 25!

## Die Mannschaften unserer Gegner mit DWZ- Zahlen

<b>Bramfelder SK 02</b>	<b>Ø1252</b>
Lawin, Gerhard	1427 - 58
Bostel, Peter	
Schäfer, Werner	
Meyer, Hans-Georg	1358 - 60
Bett, Klaus-Peter	1238 - 34
Lekat, Lothar	1301 - 26
Grauert, Michael	1282 - 4
Lee, Edwin	907 - 6

<b>Blankenese 03</b>	<b>Ø1395</b>
Thieme, Thomas	1512 - 15
Echarti, Henning	
Sredosevic, Sinisa	1225 - 2
Schulz, Hans	1430 - 8
Lubisch, Gerwalt	1472 - 86
Wankel, Klaus	1413 - 14
Huber, Helmut	
Kolipost-Lion, Armin	1317 - 19

<b>Wilhelmsburg 02</b>	<b>Ø1492</b>
Covic, Enes	1638 - 11
Werner, Joern	1579 - 52
Will, Andreas	1495 - 42
Boxberger, Dieter	1497 - 33
Malicki, Rudolfo	
Kühl, Timo	1400 - 25
Luebbert, Uwe	1345 - 73
Happ, Florian	

<b>Lurup 02</b>	<b>Ø1236</b>
Zinke, Dirk	1399 - 14
Pawel, Georg	1464 - 19
Kallabis, Klaus	1331 - 14
Herzog, Kurt	1394 - 21
Perrey, Wolfgang	1303 - 48
Busche, Horst	1110 - 32
Geloni, Gianluca	1028 - 4
Neulen, Andreas	857 - 9

<b>Rösselsprung 01</b>	<b>Ø1488</b>
Paeske, Arnold	1670 - 47
Kruse, Martin	1538 - 25
Evers, Juergen	1476 - 38
Cahillane, Evelyn	1612 - 9
Kroeger, Juergen	1526 - 30
Still, Dietrich	1564 - 48
Koehler, Dieter	1529 - 11
Edelmann, Waldemar	1453 - 15
Rubbert, Helmut	1329 - 46
Schnellert, Robert	1186 - 6

<b>Königsspringer 08</b>	<b>Ø1286</b>
Gette, Viktor	1500 - 5
Klawitter, Bernd	1443 - 62
Schwanke, Hans-Joachim	1728 - 25
Carl, Dieter	
Su, Wolfgang	1034 - 1
Bierwald, Martin	1353 - 25
Wendel, Melchior	1231 - 41
Falk, Rolf	1081 - 1
Brunnemann, Hans-Peter	916 - 5
Biebrach, Lutz	

<b>Diogenes 04</b>	<b>Ø1742</b>
Mordhorst, Dr. Henning	2202 - 73
Rahn, Jörg	1977 - 26
Gröppel, Peterr	1968 - 134
Schulenburg, Torben	1905 - 23
Dräger, Klaus	1742 - 98
Schulenburg, Dr. Werner	1745 - 3
Heinz, Waldemar	1572 - 30
Pottek, Moritz	1575 - 33
Eggert, Malte	1344 - 17
Neumann, Mike	1389 - 12

**HSK 24**

**Kreisklasse C**

**donnerstags**

**MF: Paul Botermann**

231	Schwerdtfeger, Gerald	1477-05
232	Eggers, Heiko	1823 1463-45
233	Völkel, Michael	1413-08
234	Botermann, Paul	1299-12
235	Koch, Uwe	1342-04
236	Wichmann, Dieter	1159-18
237	Badih, Sylvia	1141-22
238	Finke, Holger	1055-12
239	Gröning, Bessie	0948-11
240	Scharrer, Christian	-----

### Termine und Spielorte

Do	22.01.	<b>HSK 24</b>	-	Bramfelder SK 02
Do	05.02.	<b>HSK 24</b>	-	Blankenese 03
Di	17.02.	Lurup 02	-	<b>HSK 24</b>
Clubheim, Flurstr. 7, 22549 Hamburg				
Do	05.03.	<b>HSK 24</b>	-	Rösselsprung 01
Do	26.03.	Wilhelmsburg 02	-	<b>HSK 24</b>
Emmaus-Gemeindehaus, Rotenhäuser Damm 11, 21107 Hamburg				
Do	16.04.	<b>HSK 24</b>	-	Diogenes 04
Do	14.05.	Königsspringer 08	-	<b>HSK 24</b>
Königsspringer Clubheim, Riekbornweg 5, 22457 Hamburg				

Nr	HSK 24	1	2	3	4	5	6	7	8	Score
231	Schwerdtfeger, Gerald									
232	Eggers, Heiko									
233	Völkel, Michael									
234	Botermann, Paul									
235	Koch, Uwe									
236	Wichmann, Dieter									
237	Badih, Sylvia									
238	Finke, Holger									
239	Gröning, Bessie									
240	Scharrer, Christian									
<b>Brettpunkte</b>										
<b>Mannschaftspunkte</b>										

## Kreisklasse D

	Mannschaft	DWZ	RG	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>1</b>	Bergstedt 03	1281	3								
<b>2</b>	Mümmelmannsberg 01	1273	4								
<b>3</b>	Farmsen 03	1394	1								
<b>4</b>	Sasel 03	1272	5								
<b>5</b>	Volksdorf 04	1383	2								
<b>6</b>	Blankenese 04	1145	7								
<b>7</b>	<b>Hamburger SK 25</b>	<b>1241</b>	<b>6</b>								
<b>8</b>	frei										

## HSK 25 – eine ganze neue Mannschaft

(ChZ)

Vielleicht sollte ich nicht übertreiben, aber HSK 25 hat mich in der letzten Saison wirklich begeistert! Wir haben diese Mannschaft erst melden können, nachdem ich Gaby Remmert überzeugt hatte, dass sie eine gute Teamchefin sei – und sie war's! Sehr hilfreich war, dass sich Axel Horstmann (HSK 13) für das Experiment oder Wagnis interessierte und die Mannschaft auch auswärts als Schlachtenbummler, Analysator und rasender Reporter begleitete. Seine Berichte haben ebenso zum Zusammenhalt der Mannschaft beigetragen wie jeder einzelne Spieler. Alle haben sich im Lauf der Saison gesteigert! Einer, der nun nur noch gelegentlich dabei sein kann, Arno Rogalla (mit 4 ½ aus 7 am Spitzenspiel) hat echte Opfer auf sich genommen, um die Mannschaft nie im Stich zu lassen. Er übergibt sein Brett nun an Selami Turan, der mit 5 aus 6 an Brett 2 bewiesen hat, dass er auch schon für das 1. Brett weit genug ist – er spielt ja erst seit einem Jahr Turnierschach! Abgesehen von Arno, ist die Mannschaft unverändert, und für Arno kommt mit Georg Hübner ein guter Spieler von der HSG/BUE, so dass wir ähnlich gute Wettkämpfe erwarten dürfen

wie im letzten Jahr. Dass dabei der Aufstieg in die Kreisliga herausspringen könnte, halte ich für ziemlich ausgeschlossen: Mindestens die dritte Mannschaft des SC Farmsen und die vierte des Volksdorfer SK sind doch ein gutes Stück weg. Und verbissener Ehrgeiz mindert auch das Vergnügen!

Ausgerecht einer Mannschaft, die sich mit soviel Spaß trifft und Schach spielt, wird ihr Wettkampfprogramm beschnitten: In diesem Jahr werden in der Kreisklasse D nur sieben Mannschaften spielen, es werden also zwar sieben Runden, aber nur sechs Wettkämpfe ausgetragen – einer weniger als in den anderen Staffeln der Kreisklasse.

Aber natürlich werden wir einen Ausgleich schaffen: unser „**Offenes Turnier für Schachfreunde**“ (Ausschreibung s.S. 107) Dieses Turnier bietet eine sehr kommunikative Gelegenheit, Schach zu spielen und sich miteinander über die Partien auszutauschen. Es wird von guten Trainern begleitet, und sicher werden viele Spieler von HSK 25 an diesem lockeren Turnier teilnehmen.

### Die Mannschaften unserer Gegner mit DWZ- Zahlen

<b>Volksdorf 04</b>	<b>Ø1383</b>
Schwarzbach,Lennart	1604 - 3
Nabel,Jens	1868 - 28
Behrend,Roger	1371 - 26
Von Melville,Victoria	1381 - 4
Von Elsner,Mathias	
Klemm,Guenther	1404 - 55
Suck,Wolfgang	1186 - 22
Leupolt,Ruediger	1217 - 24
Bakschis,John	1163 - 22
Witt,Michael	1256 - 2

<b>Mümmelmannsberg 01</b>	<b>Ø1273</b>
Hekmat,Mohamed	1548 - 7
Grunwald,Harry	1369 - 53
Bodenhagen,Sven	1502 - 19
Baumbach,Anna	
Scholz,Harald	1418 - 19
Wittkamp,Juergen	1287 - 33
Schneider,Hartmut	1175 - 23
Wulf,Dirk	1136 - 7
Gieraths,Hans	1086 - 10
Zulski,Dieter	938 - 2

<b>Blankenese 04</b>	<b>Ø1145</b>
Reuter,Maximilian	1530 - 4
Kremzow,Tim	802 - 1
Hundius,Ole	
Faller,Frank	
Seidler,Heinz	
Stoffregen,Heinrich	1278 - 15
Hinkelmann,Erich	1115 - 13
Ahrens,Jörn Dr.	999 - 4

<b>SF Sasel 03</b>	<b>Ø1272</b>
Remer,Hans-Herbert	1423 - 15
Hoffmann,Ernst	1354 - 40
Pusch,Guenter	1343 - 14
Warneke,Prof.Dr.Perygrin	1352 - 42
Haak,Hans-Werner	1284 - 14
Stave,Klaus	1253 - 26
Fricke,Juergen	1251 - 14
Heyrmann,Wilfried	1108 - 2
Wolf,Uwe	1078 - 7

<b>Farmsen 03</b>	<b>Ø1394</b>
Teuber,Rainer	1560 - 54
Lange,Jan Eric	1517 - 14
Hintze,Nils	1507 - 22
Locknitz,Gerhard	1393 - 45
Nagler,Martin	1661 - 9
Sommer,Horst	1327 - 43
Koepke,Ronald	1364 - 5
Boelckow,Gerd	1173 - 26
Lemm,Horst	1071 - 30
Kastelan,Ulli	1369 - 40

<b>Bergstedt 03</b>	<b>Ø1281</b>
Eichler,Johannes	1476 - 64
Bauermann,Ilse	1282 - 20
Kroll,Martin	1340 - 7
Ebinger,Janik	1380 - 6
Stieglitz,Jürgen	1348 - 17
Wolna, Olaf	
Bartz,Wolfgang	1214 - 48
Marien,Rolf	1244 - 10
Thieme,Steffen	1153 - 10
Opitz,Reinhard	1093 - 3

<b>HSK 25</b>	<b>Kreisklasse D</b>	<b>freitags</b>
---------------	----------------------	-----------------

**MF: Gabriele Remmert**

241 Turan, Selami 1483-02  
 242 Hübner, Georg W. 1521-19  
 243 Schiller, Stefan 1451-28  
 244 Müller, Hartmut Dieter 1355-22  
 245 Ramic, Nedzad 1258-02  
 246 Bues, Ole 1249-02  
 247 Lingstädt, Nils 1136-03  
 248 Schruhl, Walter 1133-03  
 249 Tiencken, Erika 1040-02  
 250 Remmert, Gabriele 0784-04

### Termine und Spielorte

Di	13.01.	Mümmelmannsberg 01	-	<b>HSK 25</b>
Vereins- und Jugendheim, Kandiskyallee 27, 22115 Hamburg, Tel. 040 / 715 31 99				
Fr	06.02.	<b>HSK 25</b>	-	Farmsen 03
Di	17.02.	Sasel 03	-	<b>HSK 25</b>
Vicelin Kirche, Gemeindesaal (1. Obergeschoss), Saseler Markt 8, 22393 Hamburg				
Fr	27.02.	<b>HSK 25</b>	-	Volksdorf 04
Mi	25.03.	Blankenese 04	-	<b>HSK 25</b>
Vereinshaus des THC Rot-Gelb, Hemmingstedter Weg 140, 22609 Hamburg				
Fr	15.05.	<b>HSK 25</b>	-	Bergstedt 03

Nr	<b>HSK 25</b>	1	2	3	4	5	6	7	8	Score
241	Turan, Selami									
242	Hübner, Georg W.									
243	Schiller, Stefan									
244	Müller, Hartmut Dieter									
245	Ramic, Nedzad									
246	Bues, Ole									
247	Lingstädt, Nils									
248	Schruhl, Walter									
249	Tiencken, Erika									
250	Remmert, Gabriele									
<b>Brettpunkte</b>										
<b>Mannschaftspunkte</b>										

### Reserveliste

#### HSK 8

251 Helm, Leonie 2198 2150-82

#### HSK 10

252 Wiegand, Steffen 2075-27  
253 Prager, Constantin 1701-25  
254 Heffter, Matthias 1637-21  
255 Schwede, Eike 1630-34

#### HSK 11

256 Figger, Udo 1906 1726-42

#### HSK 13

257 Meibauer, Armin 1871-14  
258 Müller, Hans-J. 1706-42  
259 Stoelck, Karin 1574-26

#### HSK 14

260 Langecker, Heinrich 1908-80  
261 Behling, Harald 1970 1752-51

#### HSK 17

262 Fernandes, Milian 1399-16

#### HSK 18

263 Zickelbein, Benjamin 1710-05  
264 Alebrand, Felix 1283-09  
265 Kampfhenkel, Steffen 1318-05

#### HSK 23

266 Zawislanski, Jerzy 1336-10  
267 Jesnita, Karl 1153-18

#### allgemein

268 Jovanovic, Sascha 1998 2015-37  
269 Smolkina, Milana 1917 1865-73  
270 Müller, Werner 1789-12  
272 Rogalla, Arno 1642-73  
273 Wittenberg, Andreas Restp.  
274 Spruth, Kersten -----  
275 Lipowicz, Stefan 1559-08  
276 Pütz, Michael 1458-12  
277 Powazka, Henryk 1441-10  
278 Meier, Viktoria 1323-18  
279 Helm, Volker 1257-08  
280 Kugelberg, Jens 1177-13  
281 Hemp, Oliver 1111-10  
282 Kahl, Lars 1058-01  
283 Knops, Liliana 1016-25  
284 Raabe-Münchow, Dr. G. 0961-09  
285 Wohlleben, Birgit 1004-03

286 Barlage, Dr. Maria	1005-03
287 Knittlmayer, Dr. Sabine	0972-10
288 Bockhold, Annemarie	0907-17
289 Alexander, Antje	0903-03
290 Sauerwald, Renate	0892-10
291 Brewke, Waltraud	0752-03
292 Blunk, Käthe	Restp.
293 Reinert, Jochim	Restp.
294 Jensen, Jens	-----
295 Melzer, Rotraud	-----

**Kinder und Jugendliche:**

296 Saak, Saskia	1301-16
297 Baberz, Alexander	1121-06
298 Popal, Zarminah	1126-06
299 Günther, Nick	0985-03
300 Kramer, Julian	1075-02
301 Bartz, Oscar	0943-08
302 Raschka, Robert	1045-03
303 Hinrichs, Jan	1342-06
304 Saak, Samira	1019-09
305 Straus, Andrea	0918-03
306 Garbere, Diana	0934-11
307 Goedeke Tort, Selena	0810-01
308 Werner, Jannick	0803-01
309 Elbracht, Christian	Restp.
310 Möhring, Svenja	Restp.
311 Dikkanat, Alper	-----
312 Engler-Hüsch, Sabine	-----
313 Günther, Alexander	-----
314 Günther, Fabian	-----
315 Hans, Kai	-----
316 Hinz, Oliver	-----
317 Lentfer, Finn-Helge	-----
318 Thom, Bastienne	-----
319 Thom, Victoria	-----
320 Wunder, Clemens	-----
321 Wunder, Vincent	-----

### Anmerkungen zur Reserveliste

(ChZ)

Das Studium der Reserveliste ist schwer – besonders für die Mannschaftsführer, die Hände ringend und das Telefon schwingend nach einem Ersatzspieler suchen. Daher ein paar hoffentlich hilfreiche Anmerkungen.

- Die Reservisten aus HSK 2 bis 5 sind sehr schwer zu bekommen; einige haben sich vielleicht in ihren Mannschaften schon „festgespielt“, stehen also gar nicht mehr zur Verfügung.
- Die bestimmten Mannschaften zugeordneten Spieler sind für diese Teams vorbehalten; nach Rücksprache mit ihrem MF wären sie aber vielleicht auch einmal bereit, anderswo auszuhelfen – allerdings darf jeder nur dreimal insgesamt (außer in HSK 25) spielen.
- Unter allen anderen Reservisten „allgemein“ und den Kindern und Jugendlichen wäre schon der eine oder die andere zu gewinnen. Wer in großer Not ist, kann sich von Christian Zickelbein (0171-4567172) beraten oder einen Spieler aus dem einen oder anderen Topf vermitteln lassen, Kinder grundsätzlich nur freitags.
- Die Nachmeldung von Spielern, die bereits einen HSK Spielerpass haben, sind nur noch im Anschluss an die Reserveliste möglich; deshalb enthält unsere Reserveliste möglicherweise auch (wenige) Spieler, die in dieser Saison gar nicht spielen wollen. Neue Mitglieder oder solche, die bisher keinen HSK Spielerpass haben, können jedoch eine vorläufige Spielgenehmigung erhalten und mit einer a-Nummer nachgemeldet werden. Für jede unserer 20 Mannschaften von der Stadtliga A bis zur Kreisklasse D können wir also einen Spieler mit a-Nummer nachmelden, der dann auch alle Partien spielen könnte.
- Die Werbung von neuen Mitgliedern lohnt sich also insbesondere für Mannschaften, die das Gefühl haben, noch eine Verstärkung zu brauchen. Wohlgemerkt: Alle Kandidaten dürfen nicht aus einem anderen (gar Hamburger) Verein stammen.

## 30 Jahre Mobilex in Rahlstedt

- EU Importe und Jahreswagen
- Gebrauchtwagen mit Garantie
- Kfz Reparaturen &  
Karosserieinstandsetzung



### Hamburgs ältester SEAT-Händler

- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- Leasing und Finanzierung



www.mobilex.de  
Rahlstedter Str. 40 - 44  
Tel.: 040 / 672 97 97  
040 / 672 67 99  
Fax: 040 / 672 20 96



### Hamburger Mannschaftskämpfe 2009

#### Januar

Di	13.01.	Mümmelmannsberg 01	-	<b>HSK 25</b>
Fr	16.01.	<b>HSK 7</b>	-	<b>HSK 8</b>
Fr	16.01.	<b>HSK 16</b>	-	<b>HSK 17</b>
Fr	16.01.	<b>HSK 18</b>	-	<b>HSK 19</b>
Fr	16.01.	<b>HSK 20</b>	-	Diagonale 02
Di	20.01.	<b>HSK 13</b>	-	<b>HSK 14</b>
Di	20.01.	<b>HSK 15</b>	-	Pinneberg 03
Do	22.01.	<b>HSK 24</b>	-	Bramfelder SK 02
Fr	23.01.	<b>HSK 09</b>	-	<b>HSK 10</b>
Fr	23.01.	<b>HSK 11</b>	-	<b>HSK 12</b>
Fr	23.01.	<b>HSK 21</b>	-	Billstedt 02
Fr	23.01.	<b>HSK 22</b>	-	SKJE 05
Fr	23.01.	Königsspringer 03	-	<b>HSK 6</b>
Fr	23.01.	Langenhorn 03	-	<b>HSK 23</b>
Mo	26.01.	Caissa 02	-	<b>HSK 21</b>
Di	27.01.	Barmbek 04	-	<b>HSK 15</b>
Do	29.01.	Diagonale 01	-	<b>HSK 11</b>
Do	29.01.	Union Eimsbüttel 04	-	<b>HSK 18</b>
Fr	30.01.	Bille SC 02	-	<b>HSK 10</b>

#### Februar

Di	03.02.	Barmbek 01	-	<b>HSK 6</b>
Di	03.02.	Barmbek 05	-	<b>HSK 20</b>
Di	03.02.	<b>HSK 8</b>	-	Concordia 01
Di	03.02.	<b>HSK 14</b>	-	Wedel 02
Di	03.02.	St. Pauli 04	-	<b>HSK 13</b>
Do	05.02.	<b>HSK 12</b>	-	SKJE 04
Do	05.02.	<b>HSK 23</b>	-	Volksdorf 03
Do	05.02.	<b>HSK 24</b>	-	Blankenese 03
Do	05.02.	Union Eimsbüttel 02	-	<b>HSK 7</b>
Fr	06.02.	<b>HSK 17</b>	-	Marmstorf 04
Fr	06.02.	<b>HSK 19</b>	-	Gehörlose 01
Fr	06.02.	<b>HSK 22</b>	-	Weisse Dame 02
Fr	06.02.	<b>HSK 25</b>	-	Farmsen 03
Fr	06.02.	Königsspringer 05	-	<b>HSK 9</b>
Fr	06.02.	Königsspringer 06	-	<b>HSK 16</b>
Mo	09.02.	Caissa 03	-	<b>HSK 23</b>
Di	10.02.	<b>HSK 15</b>	-	Caissa 01
Do	12.02.	Schachfreunde 04	-	<b>HSK 19</b>
Do	12.02.	Union Eimsbüttel 03	-	<b>HSK 14</b>
Fr	13.02.	Fischbek 02	-	<b>HSK 12</b>
Fr	13.02.	HSG-BUE 01	-	<b>HSK 8</b>

Fr	13.02.	<b>HSK 9</b>	-	Fishbek 01
Fr	13.02.	<b>HSK 10</b>	-	Königsspringer 05
Fr	13.02.	<b>HSK 11</b>	-	Blankenese 01
Fr	13.02.	<b>HSK 18</b>	-	Harburg SW 02
Fr	13.02.	Langenhorn 02	-	<b>HSK 22</b>
Di	17.02.	<b>HSK 13</b>	-	Volksdorf 01
Di	17.02.	Lurup 02	-	<b>HSK 24</b>
Di	17.02.	Sasel 03	-	<b>HSK 25</b>
Fr	20.02.	HSG-BUE 02	-	<b>HSK 17</b>
Fr	20.02.	<b>HSK 6</b>	-	SKJE 02
Fr	20.02.	<b>HSK 7</b>	-	Langenhorn 01
Fr	20.02.	<b>HSK 16</b>	-	Altona 02
Fr	20.02.	<b>HSK 20</b>	-	Bergstedt 01
Fr	20.02.	<b>HSK 21</b>	-	Farmsen 02
Mo	23.02.	Großhansdorf 01	-	<b>HSK 7</b>
Mo	23.02.	Großhansdorf 03	-	<b>HSK 21</b>
Di	24.02.	<b>HSK 14</b>	-	Harburg SW 01
Di	24.02.	<b>HSK 15</b>	-	Schachfreunde 03
Di	24.02.	<b>HSK 8</b>	-	Barmbek 02
Di	24.02.	Lurup 01	-	<b>HSK 11</b>
Di	24.02.	St. Pauli 02	-	<b>HSK 6</b>
Fr	27.02.	Fischbek 01	-	<b>HSK 10</b>
Fr	27.02.	Fischbek 04	-	<b>HSK 18</b>
Fr	27.02.	<b>HSK 20</b>	-	Sasel 02
Fr	27.02.	<b>HSK 25</b>	-	Volksdorf 04
Fr	27.02.	Marmstorf 03	-	<b>HSK 12</b>

## März

Do	05.03.	<b>HSK 23</b>	-	Bramfelder SK 01
Do	05.03.	<b>HSK 24</b>	-	Rösselsprung 01
Do	05.03.	Wilhelmsburg 01	-	<b>HSK 13</b>
Fr	06.03.	Altona 01	-	<b>HSK 9</b>
Fr	06.03.	Bille SC 05	-	<b>HSK 19</b>
Fr	06.03.	Fischbek 03	-	<b>HSK 17</b>
Fr	06.03.	<b>HSK 22</b>	-	SV Eidelstedt 04
Fr	06.03.	Schachelschweine 02	-	<b>HSK 16</b>
Mo	23.03.	SV Eidelstedt 03	-	<b>HSK 20</b>
Di	24.03.	St. Pauli 03	-	<b>HSK 8</b>
Mi	25.03.	Blankenese 04	-	<b>HSK 25</b>
Mi	25.03.	Volksdorf 02	-	<b>HSK 15</b>
Do	26.03.	Union Eimsbüttel 05	-	<b>HSK 22</b>
Do	26.03.	Wilhelmsburg 02	-	<b>HSK 24</b>
Fr	27.03.	<b>HSK 10</b>	-	Altona 01
Fr	27.03.	<b>HSK 11</b>	-	Wedel 01
Fr	27.03.	<b>HSK 18</b>	-	SV Eidelstedt 02
Fr	27.03.	<b>HSK 19</b>	-	Union Eimsbüttel 04

Fr	27.03.	<b>HSK 9</b>	-	Schachelschweine 01
Di	31.03.	Barmbek 03	-	<b>HSK 14</b>

## April

Do	02.04.	<b>HSK 12</b>	-	Diagonale 01
Do	02.04.	Schachfreunde 06	-	<b>HSK 23</b>
Fr	03.04.	<b>HSK 6</b>	-	Union Eimsbüttel 01
Fr	03.04.	<b>HSK 7</b>	-	Königsspringer 04
Fr	03.04.	<b>HSK 16</b>	-	NTSV 02
Fr	03.04.	<b>HSK 17</b>	-	Königsspringer 06
Fr	03.04.	<b>HSK 21</b>	-	Bergedorf 01
Mo	06.04.	Diogenes 03	-	<b>HSK 6</b>
Di	07.04.	Bergstedt 02	-	<b>HSK 21</b>
Di	07.04.	<b>HSK 13</b>	-	Bille SC 03
Di	07.04.	St. Pauli 06	-	<b>HSK 23</b>
Mi	08.04.	Blankenese 01	-	<b>HSK 12</b>
Di	14.04.	Bille SC 03	-	<b>HSK 14</b>
Di	14.04.	<b>HSK 13</b>	-	Wedel 02
Di	14.04.	<b>HSK 15</b>	-	Bille SC 03
Do	16.04.	<b>HSK 24</b>	-	Diogenes 04
Fr	17.04.	Altona 02	-	<b>HSK 17</b>
Fr	17.04.	<b>HSK 7</b>	-	Concordia 01
Fr	17.04.	<b>HSK 20</b>	-	Harburg SW 03
Fr	17.04.	<b>HSK 22</b>	-	NTSV 03
Fr	17.04.	Schachelschweine 01	-	<b>HSK 10</b>
Fr	17.04.	Weisse Dame 01	-	<b>HSK 9</b>
Mo	20.04.	Wedel 03	-	<b>HSK 18</b>
Do	23.04.	Harburg SW 02	-	<b>HSK 19</b>
Do	23.04.	Pinneberg 02	-	<b>HSK 11</b>
Fr	24.04.	Königsspringer 04	-	<b>HSK 8</b>
Fr	24.04.	Königsspringer 07	-	<b>HSK 16</b>
Di	28.04.	Billstedt 01	-	<b>HSK 15</b>

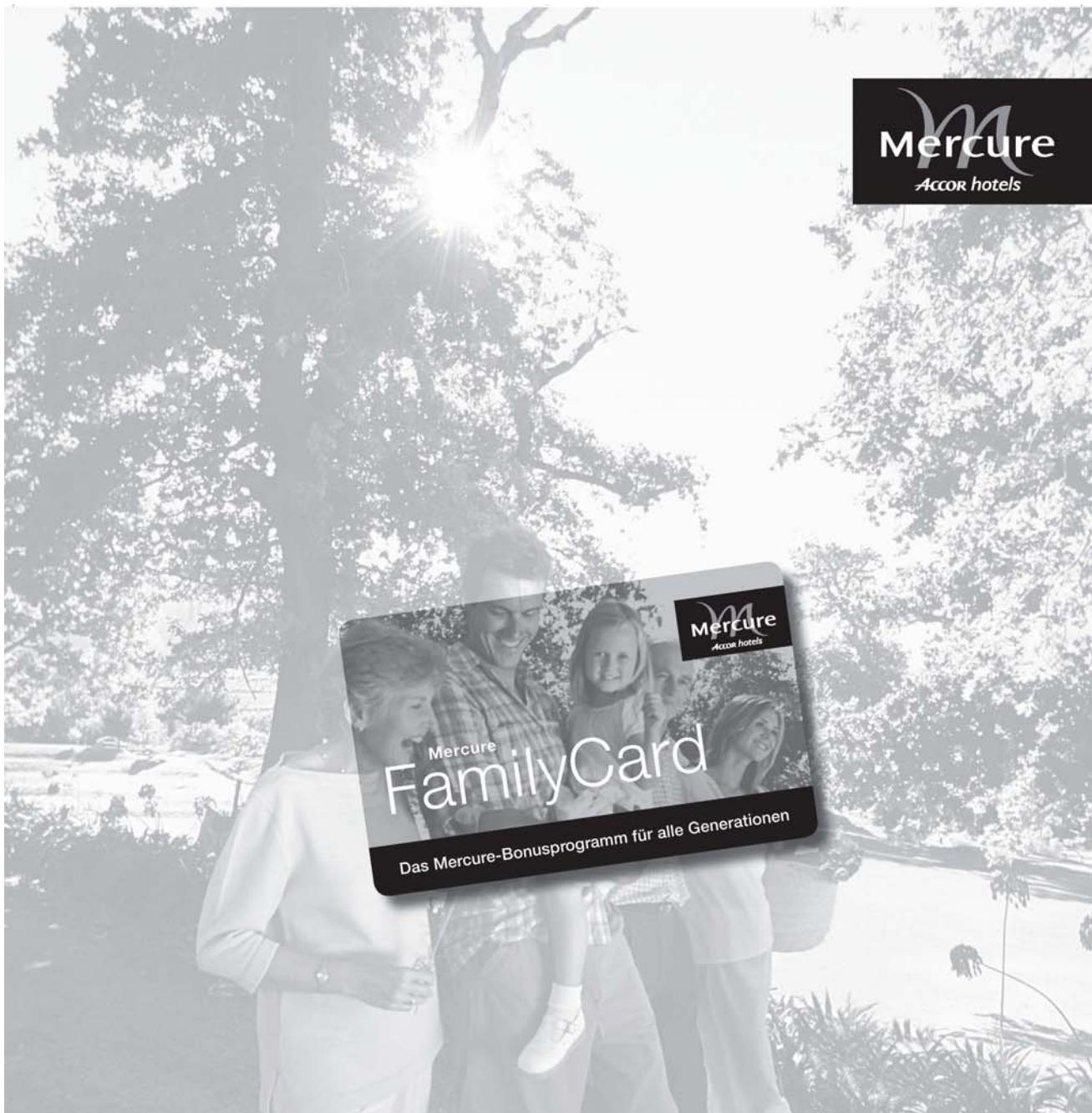
## Mai

Do	07.05.	Pinneberg 04	-	<b>HSK 20</b>
Do	07.05.	Union Eimsbüttel 03	-	<b>HSK 13</b>
Fr	08.05.	HSG-BUE 01	-	<b>HSK 7</b>
Fr	08.05.	<b>HSK 16</b>	-	Fischbek 03
Fr	08.05.	<b>HSK 17</b>	-	Schachelschweine 02
Fr	08.05.	<b>HSK 18</b>	-	Bille SC 05 (auswärts bei SC Bille)
Fr	08.05.	<b>HSK 19</b>	-	Fischbek 04
Fr	08.05.	<b>HSK 21</b>	-	Concordia 02
Di	12.05.	<b>HSK 8</b>	-	Union Eimsbüttel 02
Di	12.05.	<b>HSK 14</b>	-	St. Pauli 04
Do	14.05.	<b>HSK 12</b>	-	Lurup 01

Do	14.05.	<b>HSK 23</b>	-	Blankenese 02
Do	14.05.	Königsspringer 08	-	<b>HSK 24</b>
Fr	15.05.	<b>HSK 6</b>	-	NTSV 01
Fr	15.05.	<b>HSK 9</b>	-	Marmstorf 02
Fr	15.05.	<b>HSK 10</b>	-	Weisse Dame 01
Fr	15.05.	<b>HSK 11</b>	-	Marmstorf 03
Fr	15.05.	<b>HSK 25</b>	-	Bergstedt 03
Fr	15.05.	Schachelschweine 03	-	<b>HSK 22</b>
Mo	25.05.	Eidelstedt 02	-	<b>HSK 19</b>
Mo	25.05.	Wedel 01	-	<b>HSK 12</b>
Mi	27.05.	Volksdorf 01	-	<b>HSK 14</b>
Do	28.05.	Schachfreunde 02	-	<b>HSK 6</b>
Fr	29.05.	<b>HSK 18</b>	-	Gehörlose 01
Fr	29.05.	<b>HSK 20</b>	-	Schachfreunde 05
Fr	29.05.	<b>HSK 21</b>	-	Bille SC 06
Fr	29.05.	Langenhorn 01	-	<b>HSK 8</b>
Fr	29.05.	Marmstorf 02	-	<b>HSK 10</b>

## Juni

Di	09.06.	<b>HSK 13</b>	-	Harburg SW 01
Di	09.06.	<b>HSK 15</b>	-	Großhansdorf 02
Fr	12.06.	<b>HSK 7</b>	-	Barmbek 02
Fr	12.06.	<b>HSK 11</b>	-	SKJE 04
Fr	12.06.	<b>HSK 16</b>	-	Marmstorf 04
Fr	12.06.	SKJE 03	-	<b>HSK 9</b>
Fr	12.06.	NTSV 02	-	<b>HSK 17</b>
Di	16.06.	Barmbek 03	-	<b>HSK 13</b>
Do	18.06.	Schachfreunde 04	-	<b>HSK 18</b>
Fr	19.06.	Fischbek 05	-	<b>HSK 20</b>
Fr	19.06.	HSG / BUE 02	-	<b>HSK 16</b>
Fr	19.06.	<b>HSK 9</b>	-	Bille SC 02
Fr	19.06.	<b>HSK 10</b>	-	SKJE 03
Mo	22.06.	Farmsen 01	-	<b>HSK 15</b>
Di	23.06.	<b>HSK 8</b>	-	Großhansdorf 01
Di	23.06.	<b>HSK 14</b>	-	Wilhelmsburg 01
Di	23.06.	St. Pauli 03	-	<b>HSK 7</b>
Di	23.06.	St. Pauli 05	-	<b>HSK 21</b>
Do	25.06.	<b>HSK 12</b>	-	Pinneberg 02
Fr	26.06.	Fischbek 02	-	<b>HSK 11</b>
Fr	26.06.	<b>HSK 6</b>	-	Sasel 01
Fr	26.06.	<b>HSK 17</b>	-	Königsspringer 07
Fr	26.06.	<b>HSK 19</b>	-	Wedel 03



Das Mercure-Bonusprogramm für alle Generationen.

Ob Eltern, Geschwister, Großeltern, Kinder oder Enkel – von unserer Mercure FamilyCard profitieren wirklich alle Familienmitglieder. Sie verreisen zum Beispiel mit Ihren Eltern und sparen 50% für das zweite Doppelzimmer. Je mehr Generationen zusammen reisen, umso umfangreicher fällt der Mercure-Bonus aus.

Weitere Informationen zum Bonusprogramm und die Mercure FamilyCard selbst erhalten Sie in allen 140 Hotels deutschlandweit oder unter [www.mercure-family.de](http://www.mercure-family.de)

**Mercure macht mehr aus Ihrer Zeit.**

## Der allgemeine HSK Terminkalender: Dezember 08 – Mai 09

Die regelmäßigen **Spieltage** Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag (s. Impressum) sind nicht besonders erwähnt. Es fehlen also auch einzelne Hinweise auf die regelmäßigen **Trainingsangebote** für Erwachsene von IM Merijn van Delft am Dienstag um 19.30 Uhr, von David-G. Meier/Enno Heyken am Mittwoch um 18.30 Uhr, von Frank Palm am Mittwoch um 19 Uhr und von Andreas Albers am Donnerstag jeweils ab 19 Uhr sowie unserer Jugendtrainer für Kinder und Jugendliche (dienstags, mittwochs um 17 Uhr, donnerstags und freitags ab 16 Uhr).

**Ausschreibungen** der angezeigten (und weiterer) Turniere finden sich am Schwarzen Brett; Interessenten können sie sich ggf. auch im Geschäftszimmer kopieren (lassen). Oder sie besuchen einfach unsere Homepages [www.hsk1830.de](http://www.hsk1830.de) und [www.hskjugend.de](http://www.hskjugend.de).

Der Kalender versteht sich immer als vorläufig, weil natürlich längst nicht alle Turniere, Trainingsseminare, Schachwochen in Hamburger Einkaufszentren bereits feststehen.

\* grau unterlegte Veranstaltungen finden im HSK Schachzentrum statt.

<b>Dezember</b>		
Do 04.12.	Hamburger Schulmannschaftsmeisterschaften in der Ganztagschule Fraenkelstrasse; Beginn 10 Uhr	
Sa 06.12.	Hamburger Grundschul-Schachtag in der Ganztagschule Fraenkelstrasse; Beginn 10 Uhr Schneverdingen: 17. Stadtjugendmeisterschaft, Beginn 10 Uhr 9. Blitzturnier in Schneverdingen, Beginn 19 Uhr 1. FBL, 3. Runde: Karlsruher SF - HSK in Baden-Baden	
So 07.12.	1. FBL, 4. Runde: HSK – OSG Baden-Baden in Baden-Baden FRL, 2. Runde: Holstein Quickborn – HSK 2 FLL, 2. Runde: HSK 3 – SC Wrist-Kellinghusen HSK 4 - SKJE JBL, 3. Runde: SK Nordhorn-Blanke - HSK JLL, 3. Runde: HSK 2 - Bille SC, Eidelstedt - HSK 3 12. Heidetreff Open in Schneverdingen, Beginn 10	
Fr 12.12.	<b>HSK Jugend Weihnachtsfeier, 16-18 Uhr</b>	
Sa 13.12.	1. BL, 8. Runde: SV Mühlheim-Nord – HSK in Katernberg	
So 14.12.	1. BL, 9. Runde: HSK – SV Katernberg in Katernberg OLNN, 4. Runde: HSK 3 -Kieler SG Meerbauer LL, 4. Runde: Pinneberger SC – HSK 4 SK Marmstorf – HSK 5	
Fr 19.12.	<b>HSK Weihnachtsfeier, 18 Uhr</b>	
Sa/So 20./21.12.	11. Hamburger Sekt- oder-Selters-Turnier	
Fr-Di 26.-30.12.	Deutsche Jugendmannschaftsmeisterschaften 2008 <b>U12 in Naunhof</b> <b>U14 in Verden (Nds)</b> <b>U20 in Arendsee/Altmark</b> <b>U16 in Bingen</b> <b>mit HSK Mannschaften</b> <b>U14w in Dittrichshütte</b>	
Sa-Di 27.-30.12.	25. Int. Travemünder Schach-Open 5. Hamburger Weihnachtssopen (Ani-Cup) in Rahlstedt	

<b>Januar 2009</b>		
So	04.01.	1.FBL, 5. Runde: HSK – SK Lehrte FLL, 3. Runde: SC Wrist-Kellinghusen – HSK 4 SKJE – HSK 3
Fr-So	09.-11.01.	Dt. Amateurmeisterschaft-RAMADA-Treff Cup in Hamburg-Bergedorf Meldeschluss 12.12.08; über die Schachwarte M. Lucas, O. Ahrens
So	11.01.	JBL, 4. Runde: HSK – Lübecker SV
Sa	17.01.	Beginn der Hamburger Jugendeinzeltourniere 2009, immer sonnabends: in der Ganztagsschule Fraenkelstrasse (an fünf Wochenenden Jan/Feb)
So	18.01.	2. BL, 5. Runde: SK Norderstedt - HSK 2 OLNN, 5. Runde: SF Schwerin - HSK 3 LL, 5. Runde: HSK 4 – SKJE, HSK 5 – Königsspringer SC 2
Sa	24.01.	1. FBL, 6. Runde: HSK - SC Leipzig Gohlis in Lehrte
So	25.01.	1. FBL, 7. Runde: BSV WB Allianz Leipzig – HSK in Lehrte FRL, 3. Runde: HSK 2 – Tura Harksheide FLL, 4. Runde: HSK 4 – HSK 3
Sa	31.01.	1. BL, 10. Runde: HSK – SV Wattenscheid in Berlin
<b>Februar</b>		
So	01.02.	1. BL, 11. Runde SG Aljechin Solingen - HSK in Berlin 2. BL, 6. Runde: HSK 2 - Lübecker SV OLNN, 6. Runde: HSK 3 - Schachfreunde HH LL, 6. Runde: SV Eidelstedt – HSK 5, SC Diogenes 2 – HSK 4
Sa	07.02.	ChessBase Seminar für Fortgeschrittene (ab DWZ 1700) mit Schachtrainer IM Michael Richter aus Berlin s. Ausschreibung S. 106
So	08.02.	ChessBase Seminar für Anfänger (unter DWZ 1700) mit Schachtrainer IM Michael Richter aus Berlin s. Ausschreibung S. 106 JBL, 5. Runde: SKJE – HSK Hamburger Blitz-Mannschaftsmeisterschaft (HBMM) in der Signal Iduna, Kapstadtring 8, 22297 Hamburg
Sa/So	14./15.02.	1. + 2. Runde: Hamburger Pokal-Mannschaftsmeisterschaft (HPMM) in der Signal Iduna, Kapstadtring 8, 22297 Hamburg
Sa/So	21./22.02.	3. + 4. Runde: Hamburger Pokal-Mannschaftsmeisterschaft (HPMM) in der Signal Iduna, Kapstadtring 8, 22297 Hamburg
So	22.02.	JBL, 6. Runde: HSK – Königsspringer HH JLL, 4. Runde: Fischbek – HSK 2, Blankenese – HSK 3
Sa	28.02.	1. BL, 12. Runde: HSK – SC Remagen in Hamburg (Signal Iduna)
<b>März</b>		
So	01.03.	1. BL, 13. Runde: SG Trier - HSK in Hamburg (Signal Iduna)
		2. BL, 7. Runde: SK König Tegel – HSK 2 OLLN, 7. Runde: Königsspringer HH -Hamburger SK 3 LL, 7. Runde: HSK 4 – Pinneberger SC, HSK 5 – SK Marmstorf
So	08.03.	1. FBL, 9.Runde: HSK - Rodewischer Schachmiezen in Rodewisch FRL, 4. Runde SC Diogenes – HSK 2

	FLL, 5. Runde DPMM, Zwischenrunde ggf. mit HSK Beteiligung Norddeutsche Blitzmannschaftsmeisterschaft (NBMM) in der Signal Iduna, Kapstadtring 8, 22297 Hamburg	SKJE – HSK 4, SC Wrist-Kellinghusen – HSK 3
Sa~So 14.-22.03.	Hamburger Jugendeinzelmeisterschaften 2009 in Schönberg	
So 15.03.	2. BL, 8. Runde: HSK 2 - SC Neukloster OLNN 8. Runde: HSK 3 - Lübecker SV 2	
Sa/So 21./22.03.	5. + 6. Runde: Hamburger Pokal-Mannschaftsmeisterschaft (HHPMM) in der Signal Iduna, Kapstadtring 8, 22297 Hamburg	
Do 26.03.	Beginn Offenes Turnier jeweils donnerstags bis 02. Juli, Ausschreibung s. S. 107;	
Sa 28.03.	1. BL, 14. Runde: SK Turm Emsdetten – HSK in Bremen JBL, 7. Runde: Elmshorner SC – HSK	
So 29.03.	1. BL, 15. Runde: HSK – Werder Bremen in Bremen 2. BL, 9. Runde: SK Zehlendorf - HSK 2 JLL, 5. Runde: HSK 2 – Blankenese, HSK 3 - Diogenes	
Di 31.03.	Rechtes Alsterufer gegen Linkes Alsterufer im CCH	

## April

Sa 04.04.	Hamburger WK-Pokal in der Ganztagschule Fraenkelstrasse; ab10 Uhr	
Sa/So 04./05.04.	LL, 8.+9. Runde (zentral in der Signal-Iduna, Kapstadtring 8, 22297 HH)	
Fr-Mo 10.-13.04.	9. Norderstedter Schachtage	
<b>Mo-Sa 18.-25.04.</b>	<b>11. Schachwoche im ELBE-Einkaufszentrum</b>	
So 19.04.	JBL, 8. Runde:	Wilhelmshavener SF – HSK
	JLL, 6. Runde:	HSK 2 – Königsspringer 2 Bille SC – HSK 3
Sa 25.04.	1. FBL, 10. Runde	HSK 1 – USV TU Dresden
So 26.04.	1. FBL, 11. Runde FRL, 5. Runde FLL, 6. Runde	SC Rotation Pankow – HSK 1 HSK 2 – SK Kaltenkirchen HSK 4 – SC Wrist-Kellinghusen HSK 3 - SKJE
Do-So 30.04.-03.05.	12. Haspa-Schachpokal in Bargteheide	

## Mai

Sa 09.05.	11. HSK Senioren Schnellturnier DPMM, Viertelfinale ggf. mit dem HSK	
Sa oder 09.05.	Hamburger Blitzeinzelmeisterschaft (HHBEM), in der Signal-Iduna, Kapstadtring 8, 22297 Hamburg	
So 10.05.		
So 10.05.	JBL, 9. Runde: HSK - SK Weisse Dame HH JLL, 7. Runde: Eidelstedt - HSK 2, HSK 3 - Fischbek	
<b>Sa-Sa 16.-23.05.</b>	<b>HSK-Jugendreise nach Borgwedel/Schlei</b>	
Sa~So 30.05.-07.06.	Deutsche Jugendeinzelmeisterschaften 2009 in Willingen 11. Internationale Hamburger Meisterschaft 2009 (IHEM)	

### Wochenendseminare am 7. und 8. Februar 2009 zur Arbeit mit ChessBase 9 oder 10 und Fritz 11 mit Michael Richter

Viele unserer Spieler nutzen natürlich seit langem ChessBase und Fritz 11 oder andere Programme, aber einige haben das Gefühl, ihre Möglichkeiten längst nicht auszuschöpfen. Mehrfach ist der Wunsch geäußert worden, eine genauere Einführung in die Systeme zu erhalten. Deshalb haben wir den Internationalen Meister **Michael Richter** vom SC Kreuzberg eingeladen, am Wochenende, 7. und 8. Februar 2009, zwei Seminare im Turnersaal des HSK Schachzentrums zu geben. Michael Richter ist Inhaber der Schachschule Berlin und einer der besten Trainer in Deutschland.

#### **Seminar I für Fortgeschrittene am Sonnabend, 7. Februar 2008, von 10 bis 18 Uhr**

Ziele: Sicherer und effizienter Umgang mit Chessbase 9 / 10

Anwenden komplexer Trainingsfunktionen zur Verbesserung der Spielstärke

#### **Seminar II für ChessBase-Einsteiger am Sonntag, 7. Februar 2008, von 10 bis 18 Uhr**

(Vorkenntnisse des Schachprogramms sind nicht erforderlich.)

Ziele: Kennenlernen der Software Chessbase 9 (10)

Die Oberfläche und ihre Funktionen - Trainingsmöglichkeiten

Sicherer Umgang mit grundlegenden Funktionen

In beiden Seminaren gibt es auch ein „Handout“ mit den wichtigsten Anwendungen von Chessbase. Im Prinzip sind die folgenden **Inhalte** für beide Gruppen möglich. Michael Richter wird sie mit den Fortgeschrittenen lediglich mehr vertiefen können.

- Erstellen eines Trainingsplanes -> Setzen von Trainingsschwerpunkten und Bearbeiten dieser Trainingsschwerpunkte (an Fallbeispielen der Teilnehmer)
- Zusatzmaterialien (Schach DVD's, Eröffnungs CD's oder Endspieldatenbanken)
- Datenbankpflege/Einarbeiten und Filtern neuer Partien
- richtiges Arbeiten mit Engines (Fritz, Rybka etc.)

Die beiden Seminare für Mitglieder und Freunde des Klubs – am Sonnabend für Fortgeschrittene ab DWZ 1700/1800, am Sonntag für weniger fortgeschrittene Spieler, die ChessBase kennen lernen wollen (und vielleicht auch „ihren Fritz 11“) – wenden sich an unterschiedliche Zielgruppen und setzen möglicherweise auch unterschiedliche inhaltliche Schwerpunkte. Die Teilnehmerzahl ist auf je acht bis zwölf Teilnehmer begrenzt.

Wir können nur wenige Computer / Notebooks mit der notwendigen Software zur Verfügung stellen. Am besten wäre es, die Teilnehmer brächten trotz des eingesetzten Beamers ihr eigenes Notebook mit der Software mit. Wer die Software noch nicht hat, aber zum Seminar anschaffen möchte, kann das über den HSK mit einem Rabatt von 20% tun.

**Kosten:** Die Teilnehmergebühr, die einen kleinen Imbiss einschließt, von **40 €** für Mitglieder des Klubs bzw. **45 €** für Gäste sollte innerhalb einer Woche nach der Bestätigung der Anmeldung auf das folgende Konto überwiesen werden: **Hamburger Schachklub von 1830 e.V., Hamburger Sparkasse, BLZ 20050550, Kontonummer: 1216/132686.**

Melden Sie sich schnell an – per Mail an [ChZickelbeinHSK@aol.com](mailto:ChZickelbeinHSK@aol.com); die Reihenfolge der Anmeldungen entscheidet über die Teilnahme. Sollten Sie Fragen haben, schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an (0171-4567172).

## Offenes Turnier 2009

Auch in diesem Frühjahr wollen wir wieder „**ein offenes Turnier für Schachfreunde**“ durchführen, für Mitglieder und Schnuppergäste, z.B. aus den Trainingsgruppen, die Lust haben, ihre ersten Schachpartien unter Turnierbedingungen zu spielen, Start Ende März 2009.

Teilnehmen können Spieler jeder Spielstärke. Es wird mit bewährter eingeschränkter Partiezeit – 1 ¼ Std./40 Züge und 15 Min. für den Rest der Partie – gespielt. Das Turnier wird **nicht** DWZ ausgewertet und lässt also auch Spielraum, „mal etwas Neues ausprobieren“.

Das Turnier (**Schweizer System**) bietet allen Einsteigern die Möglichkeit, in einer lockeren Turnierform Erfahrung zu sammeln und beim Spielen gegen stärkere Gegner in der gemeinsamen Nach-Analyse dazuzulernen. Aber auch spielstärkere Mitglieder, die vielleicht wegen beruflicher Belastung die späten Nachtstunden meiden, können durch die kürzere Partiezeit rechtzeitig nach Hause kommen. Und nicht zuletzt bietet es denjenigen eine Spielgelegenheit, denen ein festgelegter Turnier-Rhythmus über Wochen nicht möglich ist, denn ein Ein- und Ausstieg ist in jeder Runde möglich. Und eine langfristige Festlegung ist auch nicht erforderlich, denn teilnehmen kann, wer sich am Donnerstag bis 19 Uhr beim Spielleiter zur Teilnahme meldet. Wem also die laufende HMM 2009 zu wenig Schach bietet oder wer sich dafür aus zeitlichen Gründen nicht gemeldet hat, dem öffnet sich gerade im offenen Turnier eine Chance, ernsthaft Schach zu spielen. Ein weiterer Aspekt dieses Turniers ist, dass sich Mitglieder über die Turnierklassen hinaus kennen lernen können und so der Zusammenhalt im Klub gefördert wird. Gäste sind natürlich auch herzlich willkommen!

Wer jetzt vielleicht noch vor einer Teilnahme zögert, den verweisen wir auf die Berichte von früheren Turnieren auf unserer Internetseite unter der Rubrik „Spielbetrieb“ - „Offenes Turnier“. Und kleine Preise gibt es natürlich auch für die unterschiedlichen Spielstärken zum Ende des Turniers.

<b>Beginn</b>	26. März 2009, 19.00 Uhr; kein Startgeld!
weitere Termine	jeweils donnerstags, 19.00 Uhr; <b>nicht</b> 21.05. (Christi Himmelfahrt) und 04.06. (Internationale Hamburger Einzelmeisterschaft im HSK Schachzentrum)
Letzte Runde	02. Juli 2009
<b>Anmeldung</b>	vor jeder Runde bis 19.00 Uhr
Spielzeit	1 ¼ Stunde für 40 Züge, danach ¼ Stunde für den Rest der Partie, d.h. eine Partie ist spätestens um 22 Uhr beendet. Wenn sich beide Partner einigen, kann auch ohne Uhr gespielt werden.
Turnierform	Schweizer System, locker gehandhabt;
<b>Wertung</b>	Maximal 11 Teilnahmen werden gewertet; bei mehr als 11 Partien können 11 beliebige Runden in die Wertung vom Teilnehmer genommen werden. <b>Gewinn 3 Punkte, Remis 2 Punkte und Niederlage 1 Punkt;</b> d.h. wer häufiger teilnimmt, kann selbst bei Niederlagen eine höhere Wertung erzielen als ein Teilnehmer mit wenigen Partien.
Turnierorganisation	<b>Andreas Schild und Christian Zickelbein</b>

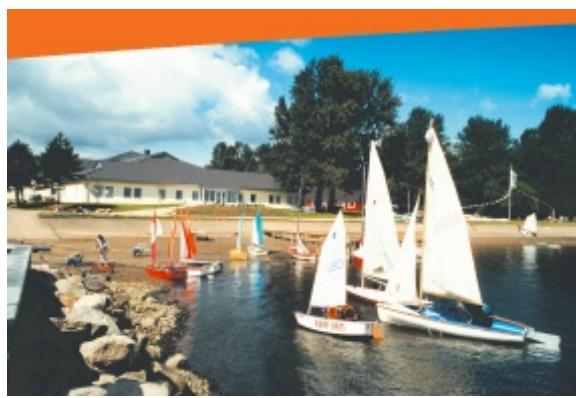


## HSK von 1830

Königlich in Fantasie und Logik

[www.hsk1830.de](http://www.hsk1830.de)  
[www.hskjugend.de](http://www.hskjugend.de)

### Einladung zur HSK Jugendreise nach Borgwedel an der Schlei vom 16. - 23. Mai 2009



Auch in den kommenden Himmelfahrtsferien laden wir zu unserer großen Jugendreise ein. Nach acht Jahren geht es wieder einmal in die Jugendherberge in Borgwedel an der Schlei. Mit zahlreichen Trainingsräumen und direkt am Fluss gelegen, ist Borgwedel perfekt für uns geeignet.

Wie in jedem Jahr wird ein großes Programm mit Schachtraining, Turnieren, Fußball, Geländespielen, Abendshows und Ausflügen geboten.

Wir haben **cirka 80 Plätze** gebucht, es lohnt sich also, sich schnell anzumelden, vielleicht findet sich ja das eine oder andere "Reiseticket" unter dem Weihnachtsbaum.

Die **Reisekosten** betragen in diesem Jahr **210 €** und sollten zeitgleich mit der Abgabe der Anmeldung auf folgendes Konto überwiesen werden:

**Hamburger Schachklub von 1830 e.V.,  
Hamburger Sparkasse, BLZ 20050550,  
Kontonummer: 1216/132686**

Sollten noch Fragen offen sein, stehen wir natürlich gerne zur Verfügung. Entweder direkt bei uns, oder per Mail an: **Jugendreise@hskjugend.de**

Euer Reiseteam:

Andreas Albers, Leo Meise, Nick Günther, Christoph Anders und Svenja Möhring

# Anmeldung zur HSK Jugendreise nach Borgwedel an der Schlei vom 16. bis 23. Mai 2009

per Post an **Bessie Gröning, Bilser Str. 4b, 22297 Hamburg** senden  
oder im HSK Schachzentrum in das Fach von Andreas Albers oder Bessie Gröning legen

<b>Vor- und Nachname:</b>
<b>Geburtstag:</b>
<b>Straße / PLZ / Ort:</b>
<b>Telefon:</b>
<b>Mobil:</b>
<b>E-Mail:</b>
<b>Schule / Klasse:</b>
<b>Eltern-Tel. (16. - 23.05.2009):</b>

Ich überweise den Teilnehmerbeitrag von 210 € möglichst umgehend auf das Konto:  
**Hamburger Schachklub von 1830 e.V., Hamburger Sparkasse,**  
**Konto-Nr. 1216 / 132686, BLZ: 200 505 50**

Ich bin bereit, eine über den Teilnehmerbeitrag hinausgehende Spende in Höhe von \_\_\_\_\_ € zu leisten (ggf. über die Steuererklärung absetzbar).

Der Anmeldung liegt ein Zuschussantrag mit den nötigen Kopien bei und ich überweise 40,00 € auf das obengenannte Konto.

## **Badeerlaubnis:**

Ich erlaube meiner Tochter / meinem Sohn unter Aufsicht zu schwimmen.

Sie / Er hat folgendes Schwimmabzeichen: \_\_\_\_\_

Sie / Er ist Nichtschwimmer.

**Meine Tochter / mein Sohn darf nicht schwimmen.**

Hier ist Platz für Wünsche (z.B. Zimmerbelegung) oder sonstige Informationen (z.B. zum Essen, zu Krankheiten, etc.):

---

---

---

---

---

Ort, Datum

Unterschrift (des Erziehungsberechtigten)

HJET



## Flexibilität eröffnet neue Möglichkeiten

Sie suchen chemische Rohstoffe und Spezialitäten? Wir haben die Lösungen. Als Vertriebs- und Marketingunternehmen verfügen wir nicht nur über ein umfangreiches Produktpotfolio, sondern auch über ein flächendeckendes Distributionsnetz, ein modernes Logistikkonzept und eigene Niederlassungen in Deutschland, Mittel-/Osteuropa und Skandinavien.

Damit können wir flexibel agieren und für unsere Kunden individuelle Konzepte und Lösungen entwickeln. Manchmal genügen auch kleine Veränderungen, um neue Ergebnisse zu erzielen.

Wir bieten unser umfassendes Know-how für alle bedeutenden Industriebereiche:

- Kosmetik, Pharma, Lebensmittel
- Bau, Lacke, Prozess-Chemie
- Thermoplaste, Additive, Oleochemie
- Synthesekautschuk, Elastomere, Polyurethane

Sie möchten auch flexibel bleiben? Dann besuchen Sie uns im Internet unter [www.nrc.de](http://www.nrc.de) oder rufen Sie uns an: 040 / 36 87-0.

**NRC** Nordmann, Rassmann  
*Chemie und mehr – seit 1912.*

# Ein kluger Schachzug.

Mit unseren Bio-Bauern gewinnen wir für die Umwelt und mit unserem Bio-Backwerk überzeugen wir jeden Genießer.

Mit Liebe backen wir, was die Natur uns gibt.

Alle unsere Zutaten kommen aus kontrolliertem ökologischen Anbau.

*Wo Sie unser Bio-Backwerk finden:*

*Horner Weg 192 (Horn) 65 59 93 0*

*Claus-Ferck-Straße 3 (Volksdorf) 64 50 83 83*

*Eppendorfer Baum 47 (Eppendorf) 46 77 76 26*

*Eppendorfer Landstraße 84 (Eppendorf) 51 32 65 48*

*Alstertal Einkaufszentrum (Poppenbüttel) 69 20 85 59*

*Alte Holstenstraße 80 (Bergedorf) 72 54 22 55*

*Grindelhof 7-9 (Rotherbaum) 21 00 67 88*

*und in den Läden der EFFENBERGER Vollkorn-Bäckerei*

*Wir informieren Sie gerne unter: 040-655 99 30*

*[www.springer-bio-backwerk.de](http://www.springer-bio-backwerk.de)*



**SPRINGER**  
BIO-BACKWERK

*... alles ökologisch*